

Kindertagesstättenbedarfs- und Schulentwicklungsplan

Band 2

Planungszeitraum 1. August 2022 bis 31. Juli 2027

INHALTSVERZEICHNIS

1	PLANUNGSGRUNDLAGEN	3
1.1	ERLÄUTERUNGEN ZUR KINDERTAGESSTÄTTENBEDARFSPLANUNG.....	3
1.2	VERFAHREN UND METHODE DER KINDERTAGESSTÄTTENBEDARFSPLANUNG.....	3
1.2.1	Verfahren der Kindertagesstättenbedarfsplanung.....	3
1.2.2	Methode der Kindertagesstättenbedarfsplanung.....	4
1.3	ERLÄUTERUNGEN ZUR SCHULENTWICKLUNGSPLANUNG.....	5
1.4	GRUNDLAGEN UND METHODE DER SCHULENTWICKLUNGSPLANUNG.....	5
1.4.1	Grundlagen der Schulentwicklungsplanung.....	5
1.4.2	Grundlagen zur Bewertung der Schulen.....	6
1.4.3	Methode der Schulentwicklungsplanung.....	8
1.4.4	Planungsebenen.....	12
2	ERWARTETE GESAMTENTWICKLUNG	14
2.1	ERWARTETE KINDER IN KINDERTAGESBETREUUNG IM LANDKREIS BARNIM.....	14
2.2	ERWARTETE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER IM LANDKREIS BARNIM.....	15
3	KINDERTAGESTÄTTENBEDARF UND GRUNDSCHULEN	16
3.1	STADT EBERSWALDE.....	16
3.1.1	Kindertagesbetreuung in der Stadt Eberswalde.....	16
3.1.2	Grundschulen in der Stadt Eberswalde.....	20
3.2	GEMEINDE SCHORFHEIDE.....	29
3.2.1	Kindertagesbetreuung in der Gemeinde Schorfheide.....	29
3.2.2	Grundschulen in der Gemeinde Schorfheide.....	32
3.3	AMT BIESENTHAL-BARNIM.....	37
3.3.1	Kindertagesbetreuung im Amt Biesenthal-Barnim.....	37
3.3.2	Grundschulen im Amt Biesenthal-Barnim.....	40
3.4	AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG.....	47
3.4.1	Kindertagesbetreuung im Amt Britz-Chorin-Oderberg.....	47
3.4.2	Grundschulen im Amt Britz-Chorin-Oderberg.....	50
3.5	AMT JOACHIMSTHAL (SCHORFHEIDE).....	56
3.5.1	Kindertagesbetreuung im Amt Joachimsthal (Schorfheide).....	56
3.5.2	Grundschulen im Amt Joachimsthal (Schorfheide).....	59
3.6	STADT BERNAU BEI BERLIN.....	62
3.6.1	Kindertagesbetreuung in der Stadt Bernau bei Berlin.....	62
3.6.2	Grundschulen in der Stadt Bernau bei Berlin.....	66
3.7	STADT WERNEUCHEN.....	75
3.7.1	Kindertagesbetreuung in der Stadt Werneuchen.....	75
3.7.2	Grundschulen in der Stadt Werneuchen.....	78
3.8	GEMEINDE AHRENSFELDE.....	81
3.8.1	Kindertagesbetreuung in der Gemeinde Ahrensfelde.....	81
3.8.2	Grundschulen in der Gemeinde Ahrensfelde.....	84

3.9	GEMEINDE PANKETAL	88
3.9.1	Kindertagesbetreuung in der Gemeinde Panketal.....	88
3.9.2	Grundschulen in der Gemeinde Panketal	91
3.10	GEMEINDE WANDLITZ	97
3.10.1	Kindertagesbetreuung in der Gemeinde Wandlitz.....	97
3.10.2	Grundschulen in der Gemeinde Wandlitz	100
4	WEITERFÜHRENDE SCHULEN	106
4.1	PLANUNGSBEREICH I	107
4.1.1	Ober-/Gesamtschulen	108
4.1.2	Gymnasien.....	110
4.1.3	Sekundarstufe II an Gymnasien	112
4.1.4	Sekundarstufe II an Gesamtschulen und Beruflichen Gymnasien	112
4.1.5	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen.....	113
4.2	PLANUNGSBEREICH II	114
4.2.1	Ober-/Gesamtschulen	115
4.2.2	Gymnasien.....	117
4.2.3	Sekundarstufe II an Gymnasien	119
4.2.4	Sekundarstufe II an Gesamtschulen und Beruflichen Gymnasien	119
4.2.5	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen.....	121
5	SCHULEN MIT SONDERPÄDAGOGISCHEM FÖRDERSCHEWERPUNKT	122
5.1	SCHULE MIT DEM SONDERPÄDAGOGISCHEN FÖRDERSCHEWERPUNKT „EMOTIONALE UND SOZIALE ENTWICKLUNG“	122
5.2	SCHULEN MIT DEM SONDERPÄDAGOGISCHEN FÖRDERSCHEWERPUNKT „LERNEN“	123
5.3	SCHULEN MIT DEM SONDERPÄDAGOGISCHEN FÖRDERSCHEWERPUNKT „GEISTIGE ENTWICKLUNG“	124
5.4	ZUSAMMENFASSUNG UND SCHLUSSFOLGERUNGEN	126
6	BERUFLICHE SCHULEN	127
6.1	OBERSTUFENZENTREN	127
6.2	BERUFLICHE SCHULEN IN FREIER TRÄGERSCHAFT	129
	TABELLENVERZEICHNIS	131
	ABBILDUNGSVERZEICHNIS	138

1 PLANUNGSGRUNDLAGEN

1.1 ERLÄUTERUNGEN ZUR KINDERTAGESSTÄTTENBEDARFSPLANUNG

Der Landkreis Barnim hat als örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe die Aufgabe, die Kindertagesbetreuung zu gewährleisten. Hierzu ist gemäß § 12 Zweites Gesetz zur Ausführung Achten Buch Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe – Kindertagesstättengesetz (KitaG) eine Bedarfsplanung aufzustellen, welche die Einrichtungen ausweist, die zur Erfüllung des Rechtsanspruchs gemäß § 1 KitaG als erforderlich erachtet werden.

Dabei sind gemäß § 12 Abs. 3 Satz 3 KitaG im Wesentlichen die Erreichbarkeit, die tatsächliche Inanspruchnahme und das Wunsch- und Wahlrecht der Leistungsberechtigten zu beachten.

Alle in Band 3 aufgeführten Kindertageseinrichtungen sind gegenwärtig als bedarfsgerecht eingestuft.

Grundsätzlich sollen zum Ende des Planungszeitraums alle durch Ausnahmegenehmigung bereitgestellten Kapazitäten zur Kindertagesbetreuung abgebaut werden. Bei einem Mehrbedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen sind die entsprechenden Kapazitäten zu schaffen.

Derzeit außerhalb des Landkreises Barnim betreute Kinder sollen vorrangig in Einrichtungen innerhalb des Landkreises Barnim betreut werden und dazu beitragen, die vorhandenen Kapazitäten zu nutzen und zu erhalten.

In Auswertung der Prognosen wird ein Fazit getroffen, welches durch jede Gemeinde, amtsfreie Stadt und jedes Amt im erforderlichen Rahmen und in Abstimmung mit dem Jugendamt des Landkreises Barnim umzusetzen ist.

1.2 VERFAHREN UND METHODE DER KINDERTAGESSTÄTTENBEDARFSPLANUNG

1.2.1 VERFAHREN DER KINDERTAGESSTÄTTENBEDARFSPLANUNG

Der Kindertagesstättenbedarfsplan wird zunächst für einen Zeitraum von 5 Jahren aufgestellt. Sollten gravierende Abweichungen des tatsächlichen Bedarfs von diesem auftreten, kann eine Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplans bereits vor Ablauf des Planungszeitraums erfolgen.

Ausgangspunkt des Kindertagesstättenbedarfsplans ist die derzeitige Situation. Diese wird durch folgende Größen dargestellt:

- Anzahl der betreuten Kinder in Kindertagesbetreuungsangeboten,
- Anzahl und Art der Kindertagesbetreuungseinrichtungen,
- Kapazitäten der Einrichtungen und ggf. bestehende Ausnahmegenehmigung,
- gegenwärtige Betreuungszeiten.

Diese und weitere Information werden im Band 3 zu dieser Planung regional strukturiert bereitgestellt.

Gemäß § 12 Abs. 3 KitaG ist mit den Trägern der freien Jugendhilfe, den Gemeinden und Ämtern Benehmen herzustellen.

1.2.2 METHODE DER KINDERTAGESSTÄTTENBEDARFSPLANUNG

Die Planung des Kindertagesstättenbedarfs wurde wie folgt erarbeitet:

Allgemein

Ausgangspunkt für die Prognose der jeweiligen Planungsbereiche des künftigen Bedarfs an Plätzen in Kindertagesstätten bilden:

- die Anzahl der belegten Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege (Stichtag: 1. Dezember 2020) sowie
- die von den Einwohnermeldeämtern des Landkreises Barnim erhobenen Einwohnerzahlen in den Jahren 2016 bis 2020 (Stichtag: 31. Dezember 2020).

Auf Basis der Erhebung der Einwohnermeldeämter sowie der erstellten Einwohnermodellrechnung für die Altersgruppen 0 bis unter 46 werden die Anzahl der Plätze für Kinder

- von 1 bis 6 $\frac{1}{4}$ Jahre (Schuleintritt) und
- über 6 $\frac{1}{4}$ Jahre bis Jahrgangsstufe 6 (12 $\frac{1}{4}$ Jahre)

errechnet.

Diese Werte wurden für alle Jahrgangsstufen und Prognosejahre in den amtsfreien Städten/Gemeinden und Ämtern ermittelt.

Prognoseerstellung

Aus dem Verhältnis der Anzahl der betreuten Kinder in Kindertagesstätten ohne Kindertagespflege im Landkreis Barnim zum Stichtag 1. Dezember 2020 zu den Einwohnerzahlen in den relevanten Altersgruppen (1 bis 6 $\frac{1}{4}$ Jahre) wurde der Versorgungsgrad gebildet.

Hierbei wird eine Auslastung aller 1 bis 6 $\frac{1}{4}$ -jährigen Kinder auf Grundlage der Daten mit Stichtag 31. Dezember 2020 vorausgesetzt. Ferner wird davon ausgegangen, dass Kinder bis zum Beginn des 1. Lebensjahres einen geringen, nicht relevanten Anteil für die Versorgung ausmachen.

Dieser wird jeweils für den Bereich Kinderkrippe und Kindergarten (KK/KG) sowie den Hort errechnet.

Ausgehend vom eben genannten Versorgungsgrad wird mit dem Anteil der gemeldeten Zahlen unversorgter Kinder (Stichtag 1. Dezember 2020) der Bedarfsgrad gebildet.

Der so ermittelte theoretische Bedarfsgrad wurde für jedes Planungsjahr für die Bereiche KK/KG und Hort im Verhältnis zu den aktuellen Bevölkerungsdaten (Stand: 31. Dezember 2020) errechnet.

Die Prognose beinhaltet demnach die nachfolgenden Angaben:

- die Bevölkerungsmodellrechnung für die differenzierten Altersgruppen, welche für die Kindertagesstättenbedarfsplanung relevant sind (1 bis 6 ¼ Jahre),
- den erwarteten Bedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen für den Kinderkrippen-/ Kindergarten- und Hortbereich,
- Abgleich der Kapazitäten in Kindertagesstätten zum Stand 1. Dezember 2020 mit dem voraussichtlichen Platzbedarf im Jahr 2027.

Die Inanspruchnahme von Kindertagespflegeplätzen wird im Bedarfsgrad nicht berücksichtigt. Diese haben als ergänzende Kindertagesbetreuung dennoch einen Einfluss auf den Umfang der Kapazitätserhöhung.

1.3 ERLÄUTERUNGEN ZUR SCHULENTWICKLUNGSPLANUNG

Die Erstellung des Schulentwicklungsplans ist gemäß § 102 Absatz 4 des Brandenburgischen Schulgesetzes (BbgSchulG) eine pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe der Landkreise und kreisfreien Städte. Nach § 102 Absatz 3 BbgSchulG ist der Plan für einen Zeitraum von 5 Jahren aufzustellen und rechtzeitig fortzuschreiben.

Der Schulentwicklungsplan bildet den Handlungsrahmen für jeden Schulträger und prüft die bestehende Bildungsstruktur auf ihre Tragfähigkeit unter den Bedingungen der künftigen Entwicklungen.

Mit dem Schulentwicklungsplan soll das Vorhandensein jedes gesetzlich vorgesehenen schulischen Bildungsangebotes (Bildungsganges) in öffentlicher Trägerschaft in Wohnungsnähe gewährleistet werden, sofern ein geordneter Schulbetrieb möglich ist. Hierbei bezieht sich die „Wohnungsnähe“ auf die zu bewältigenden Schulwege und steht in Zusammenhang mit der Erreichbarkeit der Schulstandorte. Als Aufgabenträger für den übrigen öffentlichen Personenahverkehr haben sich die Landkreise auf der Grundlage des § 112 BbgSchulG zu bemühen, dass die Fahrpläne und Beförderungsleistungen der öffentlichen Verkehrsmittel in ihrem Gebiet den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler hinreichend Rechnung tragen.

Das Brandenburgische Schulgesetz regelt mit den dazugehörigen Verordnungen und Verwaltungsvorschriften den Rahmen für das Schulwesen im Land Brandenburg.

1.4 GRUNDLAGEN UND METHODE DER SCHULENTWICKLUNGSPLANUNG

1.4.1 GRUNDLAGEN DER SCHULENTWICKLUNGSPLANUNG

Das Verfahren zur Aufstellung einer Schulentwicklungsplanung ist durch das BbgSchulG geregelt. Der Schulentwicklungsplan soll, ausgehend von der jetzigen Situation, die künftige Entwicklung der öffentlichen Schulen im Landkreis Barnim abbilden.

Die gegenwärtige Situation ist unter anderem durch folgende Parameter gekennzeichnet:

- allgemeine Angaben zur Schule,
- Kapazitäten der Schulanlagen,

- Anzahl der Schülerinnen und Schüler sowie Anzahl der Klassen,
- die Situation der Schülerbeförderung.

Diese Angaben werden im separaten Band 3 dieses Kindertagesstättenbedarfs- und Schulentwicklungsplans für jede Schule dargestellt.

Das Brandenburgische Schulgesetz regelt das Verfahren zur Erstellung des Planes. Hiernach ist die Beteiligung folgender Betroffener vorgeschrieben:

- kreisangehörige und benachbarte Schulträger aus anderen Landkreisen/Ländern, mit denen Benehmen herzustellen ist,
- die betroffenen Schulen, vertreten durch die Schulkonferenzen, die anzuhören sind,
- der Kreisschulbeirat, der ebenfalls anzuhören ist,
- das Staatliche Schulamt in beratender Funktion,
- der Kreistag Barnim im Rahmen der Beschlussfassung sowie
- das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg im Rahmen der Genehmigung.

1.4.2 GRUNDLAGEN ZUR BEWERTUNG DER SCHULEN

Der § 103 BbgSchulG legt die Anforderungen für den geordneten Schulbetrieb fest. Maßgeblich ist hier vor allem die Anzahl der Parallelklassen (Zügigkeit).

Die Anforderungen zur Bildung von Klassen sind in der Verwaltungsvorschrift über die Unterrichtsorganisation (VV-Unterrichtsorganisation) durch Frequenzrichtwerte und Bandbreiten (in der Regel als Jahrgangsklasse) definiert.

Nachfolgend sind die Regelungen für die verschiedenen Schulstufen/Schulformen tabellarisch zusammengefasst:

Schulform / Schulstufe	Mindestzügigkeit (Parallelklassen)	Klassenfrequenz (SuS/Klasse)	ergänzende Hinweise
Grundschule / Grundschulteil (Primarstufe)	1	Richtwert: 23 Bandbreite: 15 – 28	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterhalb 20 SuS/Klasse Genehmigung des Staatlichen Schulamtes erforderlich ▪ Bildung von jahrgangsübergreifenden Klassen bei Unterschreitung Bandbreite nach Genehmigung des Staatlichen Schulamtes möglich ▪ Bildung einer Klasse unterhalb des unteren Wertes der Bandbreite ist an genehmigten „Kleinen Grundschulen“ zulässig, wenn im Folgejahr eine jahrgangsübergreifende Klasse gebildet werden kann
Oberschule (Sekundarstufe I)	2	Richtwert: 25 Bandbreite: 20 – 28	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Überschreitung der Bandbreite bis zu 30 SuS/Klasse möglich ▪ Bildung von 2 Klassen mit insgesamt 24 SuS möglich, wenn weitere Klassen in Sek I vorhanden und einzige Schule der Sek I im Gebiet der Gemeinde ▪ Bildung von nur einer Klasse mit min. 20 SuS einmalig zulässig (Abweichung Mindestzügigkeit), wenn im Folgejahr mindestens zwei reguläre Klassen gebildet werden können
Gymnasium / Gesamtschule (Sekundarstufe I)	3	Richtwert: 27 Bandbreite: 20 – 28	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Überschreitung der Bandbreite bis zu 30 SuS möglich ▪ zur Einrichtung von Klassen in der Jahrgangsstufe 7 an zweizügigen Gymnasien unterhalb des Frequenzrichtwertes ist Genehmigung des Staatlichen Schulamtes erforderlich
Gesamtschule / Berufliches Gym. (Sekundarstufe II)	k. A. min. 40 SuS	k.A.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einrichtung JST 11 bei mindestens 40 Anmeldungen mit Berechtigung zum Besuch der Gymnasialen Oberstufe
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „Lernen“	k. A.	Richtwert: 11 Bandbreite: 8 – 15	<ul style="list-style-type: none"> ▪ bei Unterschreitung der Mindestfrequenz in zwei aufeinanderfolgenden Jahrgangsstufen ist die Bildung jahrgangsübergreifender Klassen möglich ▪ oberer Wert der Bandbreite kann in pädagogisch begründeten Fällen um bis zu 3 SuS überschritten werden
Schule / Klasse mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „emotionale und soziale Entwicklung“ und „Hören“	k. A.	Richtwert: 9 Bandbreite: 6 – 12	<ul style="list-style-type: none"> ▪ bei Unterschreitung der Mindestfrequenz in zwei aufeinanderfolgenden Jahrgangsstufen ist die Bildung jahrgangsübergreifender Klassen möglich ▪ oberer Wert der Bandbreite kann in pädagogisch begründeten Fällen um bis zu 3 SuS überschritten werden
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“	k. A.	Richtwert: 6 Bandbreite: 4 – 8	<ul style="list-style-type: none"> ▪
Oberstufenzentrum (Berufsschule, Berufsfachschule, Fachoberschule, Fachschule)	k. A.	Richtwert: 24 Bandbreite: 16 – 31	<ul style="list-style-type: none"> ▪ bei der Bildung von länderübergreifenden Fachklassen, Landesfachklassen und kreisübergreifenden Fachklassen darf der untere Wert der Bandbreite unterschritten werden
Oberstufenzentrum (Berufsvorbereitung/ -orientierung etc.)	k. A.	Richtwert: 15 Bandbreite: 13 – 23	

Tabelle 1: Übersicht Mindestzügigkeit und Klassenfrequenzen
Quelle: Verwaltungsvorschriften über die Unterrichtsorganisation

1.4.3 METHODE DER SCHULENTWICKLUNGSPLANUNG

Im Folgenden wird die Herangehensweise zur Ermittlung der künftigen Anzahl SuS und folglich der benötigten Schulplätze erläutert:

Allgemein

Basis für die Erstellung der Prognosen zum künftigen Schulplatzbedarf bildet die Anzahl SuS nach Wohnorten im Schuljahr 2020/21, welche mit Stand 31. Oktober 2020 von allen öffentlichen Schulen erhoben wurden, sowie die von den Einwohnermeldeämtern im Januar 2021 übermittelte Anzahl der Kinder, die im Planungszeitraum in den jeweiligen Schulbezirken schulpflichtig werden.

Die Anzahl der SuS nach Wohnorten an Schulen in freier Trägerschaft wurde ebenfalls von den Schulen erhoben. Eine Übermittlung dieser Daten obliegt jedoch den freien Schulträgern. Für Schulen, die keine Daten bereitgestellt haben, wurde die amtliche Schulstatistik herangezogen. Da diese Statistik keine Angaben zum Wohnort der SuS enthält, wird davon ausgegangen, dass die SuS ihren Wohnort in der Stadt bzw. Gemeinde des Schulstandortes haben.

Um die in der Modellrechnung zur Bevölkerungsentwicklung ermittelten Erwartungen auf diese Basisdaten zu übertragen, wurde aus den Ergebnissen der Modellrechnung für jede amtsfreie Stadt/Gemeinde und jedes Amt unter Berücksichtigung des festgelegten Geburtszeitraums für die Einschulung die theoretische Anzahl SuS in jeder Jahrgangsstufe für jedes Prognosejahr ermittelt. So ergibt sich beispielsweise die theoretische Anzahl der SuS in der JST 1 aus der Summe von 75 % der 6-jährigen und 25 % der 7-jährigen Kinder. Dieser Wert wurde für alle Jahrgangsstufen und Prognosejahre in den amtsfreien Städten/Gemeinden und Ämtern ermittelt.

Zur Veranschaulichung sind in der nachfolgenden Grafik die Jahrgangs- und Schulstufen im Vergleich zum jeweiligen Lebensalter dargestellt:

Altersjahrgang	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Altersgruppe Kita	KK	KG				Hort		Hort											
Jahrgangsstufe Schule						1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Schulstufe						Primar						Sek I			Sek II				

Tabelle 2: Übersicht Jahrgangs- und Schulstufen zum Lebensalter
Quelle: Landkreis Barnim

Für die so ermittelte theoretische Anzahl SuS wurde für jedes Planungsjahr und jede Schuljahrgangsstufe die prozentuale Veränderung gegenüber den aktuellen Bevölkerungsdaten (Stand: 31. Dezember 2020) errechnet.

Zur Ermittlung des Schulplatzbedarfes in den einzelnen Schulstufen und Schulformen wurde diese prozentuale Veränderung auf die Basisdaten (SuS und schulpflichtig werdende Kinder) angewandt.

Primarstufe

Die Bedarfsermittlung von Schulplätzen in der JST 1 an Grundschulen bzw. Grundschulteilen an Oberschulen mit Grundschulen basiert auf den zum Stichtag 31. Dezember 2020 von den Einwohnermeldeämtern übermittelten Einwohnerzahlen der entsprechenden Geburtszeiträume sowie den im Schuljahr 2020/21 geltenden Festlegungen zu den Schulbezirken.

Die Bedarfsentwicklung in den Jahrgangsstufen 2 bis 6 wird auf Grundlage der aktuellen Anzahl SuS an Schulen im Landkreis Barnim für jede amtsfreie Stadt/Gemeinde und jedes Amt ermittelt.

Diese Basisdaten werden nach oben beschriebenen Verfahren an die erwartete Bevölkerungsentwicklung angepasst.

Sekundarstufe I

Die Ermittlung des Bedarfs an Schulplätzen in der Sekundarstufe I an allgemeinbildenden weiterführenden Schulen erfolgt auf Grundlage der aktuellen Anzahl SuS im Schuljahr 2020/21 in den entsprechenden Jahrgangsstufen im Landkreis Barnim. Aus diesen Basisdaten wurde nach oben beschriebenen Verfahren in Anlehnung an die erwartete Bevölkerungsentwicklung eine erwartete Anzahl SuS ermittelt.

Diese erwartete Anzahl SuS wurde prozentual auf die Schulformen verteilt. Der Wert für den jeweiligen Anteil an den Schulformen wurde für jede amtsfreie Stadt und Gemeinde sowie für jedes Amt individuell aus den Übergangsverfahren von der Jahrgangsstufe 6 zu 7 in den zurückliegenden 5 Jahren ermittelt (Übergangsquote). Die Schulformen Oberschule und Gesamtschule sind hierbei zusammengefasst.

In der nachfolgenden Tabelle sind die angewandten Übergangsquoten für die amtsfreien Städte/Gemeinden und Ämter angegeben.

Stadt/Gemeinde/Amt	Gymnasium in %	Oberschule / Gesamtschule in %
Eberswalde	40	60
Schorfheide	40	60
Biesenthal-Barnim	50	50
Britz-Chorin-Oderberg	40	60
Joachimsthal (Schorfh.)	50	50
Bernau bei Berlin	45	55
Werneuchen	40	60
Ahrensfelde	55	45
Panketal	50	50
Wandlitz	55	45

Tabelle 3: Übersicht Übergangsquoten beim Wechsel in die Sek I
Quelle: Landkreis Barnim

Auf der Basis des nach dem dargestellten Verfahren ermittelten Schulplatzbedarfs werden unter Anwendung des in der VV-Unterrichtsorganisation für die Schulform festgelegten Frequenzrichtwertes die erforderlichen Züge ermittelt.

Die an Gymnasien (3 öffentliche Trägerschaft, 1 freie Trägerschaft) bestehenden Leistungs- und Begabungsklassen (LuBK) der JST 5 und 6 werden nicht separat ermittelt. Diese SuS wurden jedoch bei den Berechnungen zum Schulplatzbedarf in der Sek I berücksichtigt. Der Wechsel in diese Klassen wird wie ein vorzeitiger Übergang in die Sek I behandelt. Entsprechend sind diese Züge in den angegebenen Bedarfen für die Schulform Gymnasium enthalten.

Sekundarstufe II an Gymnasien

Der Bedarf an Schulplätzen in der Sekundarstufe II wurde auf der Grundlage des durchschnittlichen Übergangsverhaltens der zurückliegenden 5 Jahre von der Sek I in die Sek II (Wechsel von JST 10 zu JST 11) an den Gymnasien im Landkreis Barnim ermittelt. Beim darauf folgenden Wechsel in die JST 12 reduziert sich die Anzahl der SuS erneut.

Die folgenden Werte wurden zu Grunde gelegt:

Übergang	Anteil in %
JST 10 zu JST 11	95
JST 11 zu JST 12	90

Tabelle 4: Übersicht Übergangsquoten beim Wechsel in die Sek II an Gymnasien
Quelle: Landkreis Barnim

Sekundarstufe II an Gesamtschulen und beruflichen Gymnasien

Die erwartete Anzahl SuS in der Sek II an Gesamtschulen und Beruflichen Gymnasien wurde ebenfalls aus dem Verhältnis der Anzahl SuS in der JST 11 an diesen Schulformen im Vergleich zur Anzahl SuS in der JST 10 im Vorjahr an Oberschulen und Gesamtschulen für die letzten 5 Jahre ermittelt. Beim Wechsel in die JST 12 und 13 reduziert sich die Anzahl der SuS erneut.

Nachfolgend sind die hierzu angewandten Quoten angegeben:

Übergang	Anteil in %
JST 10 zu JST 11	45
JST 11 zu JST 12	90
JST 12 zu JST 13	85

Tabelle 5: Übersicht Übergangsquoten beim Wechsel in die Sek II an Gesamtschulen und Beruflichen Gymnasien
Quelle: Landkreis Barnim

Schulen/Klassen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt

Die Bedarfsermittlung von Schulplätzen an Schulen bzw. Klassen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt (Förderschulen/Förderklassen) erfolgte in Anlehnung an den Durchschnittswert des Anteils der Schülerinnen und Schüler mit dem jeweiligen Förderbedarf an der Gesamtanzahl der Schülerinnen und Schüler in den vergleichbaren Jahrgangsstufen der letzten

5 Jahre an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Barnim. Aufgrund der verstärkten inklusiven Beschulung von SuS mit Förderbedarf in Regelschulen nimmt der Anteil der SuS an Schulen/Klassen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt kontinuierlich ab. Daher orientiert sich der zur Planung zu Grunde gelegte Anteil unterhalb des Mittelwertes. Ausgenommen von dieser Entwicklung sind die Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“.

Folgende Anteile wurden ermittelt:

Förderschwerpunkt	vergleichbare Gruppe (Jahrgangsstufen)	Mittelwert Anteil in %	Planungsgrundlage Anteil in %
emotionale und soziale Entwicklung	JST 1 - 6	0,8	0,6
Lernen	JST 1 - 10	2,5	2,2
Hören	JST 1 - 10	0,7	0,5
geistige Entwicklung	JST 1 - 13 (Schulpflicht bis zum 18. UJ)	1,3	1,3

Tabelle 6: Anteile SuS an Förderschulen / Förderklassen
Quelle: Landkreis Barnim

Der auf diesem Wege prognostizierte Bedarf an Schulplätzen an Schulen/Klassen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt wurde aufgrund der nicht erfolgten jahrgangsscharfen Prognose und der geringen Anzahl nicht von der prognostizierten Anzahl SuS an den allgemeinbildenden Schulen abgezogen.

Schulen in freier Trägerschaft (Ersatzschulen)

Die Schulen in freier Trägerschaft spielen in Bezug auf die Schulentwicklungsplanung eine besondere Rolle. Im § 102 Abs. 2 BbgSchulG ist hierzu geregelt, dass Schulen in freier Trägerschaft bei der Prognose des Schulbedarfs zu berücksichtigen sind. Weiterhin wird geregelt, dass Schulen in freier Trägerschaft in den Schulentwicklungsplan einbezogen werden, wenn die Träger ihr Einverständnis erklären.

Um diesen Regelungen Rechnung zu tragen, wurden alle freien Schulträger gebeten, Daten für ihre Schule bereitzustellen. Schulen, die Daten übermittelt haben und somit ihr Einverständnis erklärten, werden insbesondere im Rahmen der Darstellung der Schulstandorte in den Band 3 aufgenommen.

Für Schulen in freier Trägerschaft, die ihre Bereitschaft zur Aufnahme in den Schulentwicklungsplan durch Übermittlung der angeforderten Daten zur Schule nicht erklärt haben, werden die für die Bedarfsplanung erforderlichen Daten aus vorliegenden amtlichen Statistiken entnommen. Eine Darstellung der Schule im Band 3 erfolgt in diesen Fällen nicht.

Bei der Ermittlung des Schulplatzbedarfs an öffentlichen Schulen werden die Kapazitäten der Schulen in freier Trägerschaft nur anteilig berücksichtigt, um ihren Einfluss auf die Bedarfsdeckung abzubilden. Eine vollständige Anrechnung erfolgt nicht, da diese Schulen keine Aufgaben der öffentlichen Daseinsvorsorge übernehmen und ihr Fortbestand nicht vorausgesetzt werden kann.

In der Primarstufe wird hierzu der ermittelte Schulplatzbedarf um 50 % der durchschnittlichen Anzahl SuS je Jahrgangsstufe, die im Schuljahr 2020/21 eine Schule in freier Trägerschaft besuchen, reduziert.

An den weiterführenden Schulen werden 50 % der gemeldeten, bzw. aus den Statistiken abgeleiteten Kapazitäten der Schulen in freier Trägerschaft zur Deckung des Bedarfes angerechnet.

1.4.4 PLANUNGSEBENEN

Je nach Schulstufe erfolgt die Planung des Schulplatzbedarfes auf unterschiedlichen regionalen Ebenen, um den bestehenden Einzugsbereichen gerecht zu werden.

Grundschulen/Grundschulteile

Für die Grundschulen und Grundschulteile erfolgt eine Betrachtung des Gesamtbedarfs auf Ebene der amtsfreien Städte/Gemeinden und Ämter. Die Zuordnung des Bedarfs zu den Schulen wird auf Basis der zum Planungszeitpunkt bestehenden Festlegungen zu den Schulbezirken vorgenommen.

Hierbei wird der Einfluss der Schulen in freier Trägerschaft, die nicht an Schulbezirke gebunden sind, soweit bekannt auf der Grundlage der aktuellen Herkunft der SuS dieser Schulen berücksichtigt. Sofern der Wohnort der SuS nicht bekannt ist, wird eine Herkunft aus der Standortgemeinde der Schule in freier Trägerschaft angenommen.

Sekundarstufe I

Der Schulplatzbedarf in der Sekundarstufe I wird auf Ebene der amtsfreien Städte und Gemeinden sowie Ämter ermittelt. Da nicht in allen amtsfreien Städten/Gemeinden sowie Ämtern weiterführende Schulen bzw. weiterführende Schulen der gewählten Schulform vorhanden sind und der aufgrund der freien Schulwahl beim Übergang in die Sek I entstehenden Wechselwirkungen zwischen den amtsfreien Städten/Gemeinden und Ämtern werden Planungsbereiche gebildet.

Die Planungsbereiche orientieren sich wie bisher an der Landesentwicklungsplanung, aktuell dem Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR), und den darin festgelegten Mittelzentren Eberswalde und Bernau bei Berlin, welche auch als zentrale Orte definiert sind. Entsprechend werden 2 Planungsbereiche gebildet.

Gegenüber dem letzten Kindertagesstättenbedarfs- und Schulentwicklungsplan werden diese jedoch aufgrund des festgestellten Übergangsverhaltens im Amt Biesenthal-Barnim angepasst.

Nachfolgend ist die Zuordnung der amtsfreien Städte und Gemeinden sowie Ämter zu den Planungsbereichen dargestellt:

Planungsbereich	Städte/Ämter/Gemeinden
I	Stadt Eberswalde
	Gemeinde Schorfheide
	Amt Britz-Chorin-Oderberg
	Amt Joachimsthal (Schorfheide)
	Amt Biesenthal-Barnim <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gemeinde Breydin ▪ Gemeinde Marienwerder ▪ Gemeinde Melchow ▪ Gemeinde Sydower Fließ
II	Stadt Bernau bei Berlin
	Stadt Werneuchen
	Gemeinde Ahrensfelde
	Gemeinde Panketal
	Gemeinde Wandlitz
	Amt Biesenthal-Barnim <ul style="list-style-type: none"> ▪ Stadt Biesenthal ▪ Gemeinde Rüdnitz

Tabelle 7: Festlegung Planungsbereiche weiterführende Schulen
Quelle: Landkreis Barnim

Sekundarstufe II

Die Ermittlung der erwarteten Anzahl SuS erfolgt auf der Ebene der Planungsbereiche für die Schulform Gymnasium und die Schulformen Gesamtschule und Berufliches Gymnasium. Eine Zuordnung zu den Schulen wurde nicht vorgenommen.

Schulen/Klassen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt

Der Bedarf an Schulplätzen an Förderschulen bzw. in Förderklassen wird nach dem bereits beschriebenen Verfahren auf Ebene des Landkreises ermittelt. Aufgrund der vergleichsweise geringen Anzahl SuS ist eine kleinteiligere Prognose nicht sinnvoll.

Oberstufenzentren / berufliche Schulen

Die Oberstufenzentren und Beruflichen Schulen bieten eine Vielzahl von Bildungsgängen mit unterschiedlichen regionalen Einzugsbereichen. Aufgrund der verschiedenen, teilweise nicht vorhersehbaren Aspekte, die Auswirkungen auf die Anzahl der Schülerinnen und Schüler der Oberstufenzentren haben, ist eine Prognose der künftigen Anzahl der Schülerinnen und Schüler nahezu unmöglich und die Wahrscheinlichkeit einer Fehlprognose sehr hoch. Daher wird, ausgenommen die Beruflichen Gymnasien, auf eine zahlenmäßige Prognose verzichtet.

2 ERWARTETE GESAMTENTWICKLUNG

2.1 ERWARTETE KINDER IN KINDERTAGESBETREUUNG IM LANDKREIS BARNIM

Auf Grundlage der Modellrechnung wurden differenzierte Altersgruppen gebildet, welche für die Kindertagesstättenbedarfsplanung relevant sind.

Es ergibt sich die folgende Bevölkerungsentwicklung für die entsprechenden Altersgruppen:

Jahr	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Altersgruppe						
Krippe/Kindergarten (0 Jahre bis Schuleintritt)	10.717	10.851	10.974	11.150	11.382	11.526
Hort (Schuleintritt bis JST 6)	11.162	11.504	11.743	11.963	11.996	12.288
Summe	21.879	22.355	22.717	23.113	23.378	23.814

Tabelle 8: Bevölkerungsprognose für ausgewählte Altersgruppen im Landkreis Barnim
Quelle: Landkreis Barnim

Der Versorgungsgrad in Krippe/Kindergarten bei Versorgung aller 1 – 6 $\frac{3}{4}$ -jährigen Kinder liegt bei 91,1 %. Im Hortbereich wird der Versorgungsgrad aus dem Jahr 2020 (61,3 %) angenommen. Daraus ergibt sich bis zum Jahr 2027 folgender Platzbedarf für den Landkreis Barnim:

Jahr	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Altersgruppe						
Krippe/Kindergarten	8.318	8.428	8.518	8.669	8.873	8.986
Hort	6.843	7.052	7.199	7.333	7.353	7.533
Summe	15.161	15.480	15.716	16.002	16.227	16.519

Tabelle 9: Bedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen im Landkreis Barnim
Quelle: Landkreis Barnim

Der Bedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen ist im gesamten Planungszeitraum im Bereich KK/KG und im Hortbereich steigend. In der nachfolgenden Tabelle ist der voraussichtliche Platzbedarf im Jahr 2027 den aktuellen Kapazitäten (Stand 1. Dezember 2020) ohne Ausnahmegenehmigungen in den Kindertagesstätten gegenübergestellt und die durchschnittliche Auslastung angegeben. Die Inanspruchnahme von Tagespflegeplätzen ist hierbei nicht berücksichtigt.

	Krippe/Kindergarten	Hort
Platzbedarf 2027	8.986	7.533
	16.519	
Kapazitäten Kita	15.192	
Auslastung	108,7 %	

Tabelle 10: Gegenüberstellung Platzbedarf im Jahr 2027 zu aktuellen Kapazitäten
Quelle: Landkreis Barnim

2.2 ERWARTETE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER IM LANDKREIS BARNIM

Die im Planungszeitraum erwartete Anzahl SuS an allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Barnim ist nachfolgend differenziert nach Schulstufen dargestellt.

Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
JST					
1	1.977	1.915	1.952	1.912	1.908
2	1.832	2.021	1.957	1.992	1.954
3	1.920	1.863	2.049	1.989	2.025
4	1.776	1.953	1.897	2.084	2.022
5	1.804	1.814	1.991	1.934	2.120
6	1.704	1.834	1.846	2.023	1.967
Summe Primarstufe	10.534	11.013	11.400	11.692	11.934
7	1.710	1.737	1.872	1.878	2.064
8	1.695	1.724	1.756	1.892	1.901
9	1.614	1.708	1.741	1.773	1.907
10	1.535	1.626	1.723	1.755	1.784
Summe Sek I	6.554	6.795	7.092	7.298	7.656
11	1.004	1.017	1.111	1.173	1.197
12	809	903	915	1.000	1.056
13	212	260	272	303	299
Summe Sek II	2.025	2.180	2.298	2.476	2.552
Summe gesamt	19.592	20.375	21.082	21.708	22.204

Tabelle 11: Erwartete Anzahl SuS
Quelle: Landkreis Barnim

3 KINDERTAGESTÄTTENBEDARF UND GRUNDSCHULEN

3.1 STADT EBERSWALDE

Die folgende Entwicklung der Bevölkerung wird in ausgewählten Altersgruppen erwartet:

Altersgruppe	2020	2023	2026	2029	Entwicklung 2020 – 2029
0 bis unter 3 Jahre	1.040	1.180	1.234	1.284	23,5 %
0 bis unter 6 Jahre	2.195	2.267	2.460	2.564	16,8 %
6 bis unter 13 Jahre	2.676	2.848	2.828	2.922	9,2 %
13 bis unter 18 Jahre	1.726	1.934	2.145	2.230	29,2 %
0 bis unter 18 Jahre	6.597	7.048	7.432	7.716	17,0 %
0 bis unter 21 Jahre	7.705	8.272	8.777	9.211	19,5 %
0 bis unter 27 Jahre	10.367	11.235	11.869	12.540	21,0 %
0 bis unter 46 Jahre	20.483	21.623	22.466	23.251	13,5 %

Tabelle 12: Erwartete Entwicklung der Bevölkerung in der Stadt Eberswalde
Quelle: 1. Erhebung Einwohnermeldeamt, Stand 31.12.2020
2. Landkreis Barnim

3.1.1 KINDERTAGESBETREUUNG IN DER STADT EBERSWALDE

Für die Betrachtungen zur Kindertagesbetreuung wurden die Bevölkerungszahlen mit Stand 31. Dezember 2020 in den maßgeblichen Altersgruppen zusammengefasst.

	Krippe / Kindergarten (1 bis 6 ¼ Jahre)	Hort
Anzahl Kinder	1.977	2.282

Tabelle 13: Bevölkerung in den maßgeblichen Altersgruppen (Stand 31.12.2020) in der Stadt Eberswalde
Quelle: Landkreis Barnim

Mit Stand 1. Dezember 2020 stellt sich die Situation der Kindertagesbetreuung in der Stadt Eberswalde wie folgt dar:

	Anzahl der Angebote	Anzahl der betreuten Kinder	
		Krippe / Kindergarten	Hort
Kita	27	1.620	1.289
Tagespflege	13	49	0
Summe	40	1.669	1.289

Tabelle 14: Anzahl der Kindertagesbetreuungsangebote und der betreuten Kinder in der Stadt Eberswalde
Quelle: Landkreis Barnim

Die Zahlen der Tabellen 13 und 14 sind Grundlage zur Berechnung des Versorgungsgrades.

Unter Anwendung der Einwohnerzahlen der Stadt Eberswalde in den betrachteten Altersgruppen zum Stichtag 31. Dezember 2020 ergeben sich folgende Versorgungsgrade:

- Versorgungsgrad KK/KG: 81,9 %
- Versorgungsgrad Hort: 56,5 %

Die täglichen Betreuungszeiten sind in den einzelnen Altersgruppen wie folgt verteilt:

Betreuungszeit	Krippe / Kindergarten		Hort	
	bis 6 h	über 6 h	bis 4 h	über 4 h
Anteil	37 %	63 %	72 %	28 %

Tabelle 15: differenzierte Betreuungszeiten in der Stadt Eberswalde
Quelle: Landkreis Barnim

Die Kapazitäten, Ausnahmegenehmigungen und die betreuten Kinder in den einzelnen Kindertagesstätten in der Stadt Eberswalde sind nachfolgend zum Stichtag 1. Dezember 2020 dargestellt:

Kindertagesstätte	Kapazität	Ausnahmegenehmigung zur Kapazität	belegte Plätze	
			Krippe / Kindergarten	Hort
Kita „An der Zaubernuss“	73		44	29
Gestiefler Kater	155	+15	96	58
Hort Kinderinsel	60	+55	0	110
Hort Kleiner Stern	115	+23	0	134
Im Zwergenland	88		29	56
Kinderparadies Nordend	176		107	55
Nesthäkchen	90		75	0
Pustebume	200		102	86
Sonnenschein	171		93	65
Spielhaus	164		76	80
Sputnik	96		51	29
Villa Kunterbunt	86		59	22
Haus der Kleinen Forscher	75		68	0
Hort Die Coolen Füchse	140		0	144
Kinderakademie	240		36	197
Arche Noah	160		123	37
Pfeilstraße	116		72	29
Kinderland (I-Kita)	194		141	25
Regenbogen	129		78	48
Haus der Fröhlichen Kinder	157		120	6
Kleeblatt	30		24	0
Little England	53		53	0

Kindertagesstätte	Kapazität	Ausnahmegenehmigung zur Kapazität	belegte Plätze	
			Krippe / Kindergarten	Hort
Happy Education	40		40	0
Hort Nordlicht	40		0	23
Zwergenland	70		57	0
Freie Montessorischule	120		38	56
Morgenglanz	57		38	0
gesamt	3.106	3.199	1.620	1.289
			2.909	

Tabelle 16: Übersicht über die Kapazitäten und Belegung der Kindertagesstätten in der Stadt Eberswalde
Quelle: Landkreis Barnim

In den Kindertageseinrichtungen standen per 1. Dezember 2020 insgesamt 3.199 Plätze, davon 93 aufgrund von Ausnahmegenehmigungen zur Verfügung.

Darüber hinaus wurden in der Stadt 13 Tagespflegestellen mit 58 Plätzen für den KK/KG-Bereich bereitgestellt.

Die Einrichtungen waren unter Inanspruchnahme der Ausnahmegenehmigungen zu 89 % ausgelastet.

Die Tagespflegestellen wurden zu 84 % in Anspruch genommen.

Prognose des Bedarfs an Kindertagesbetreuungsplätzen

Auf Grundlage der Bevölkerungsprognose wurden differenzierte Altersgruppen gebildet, welche für die Kindertagesstättenbedarfsplanung relevant sind.

Es ergibt sich die folgende Bevölkerungsprognose für die entsprechenden Altersgruppen:

JAHRE	2022	2023	2024	2025	2026	2027
ALTERSGRUPPE						
Krippe/Kindergarten (1 bis 6 1/4 Jahre)	1.967	1.979	2.011	2.063	2.142	2.188
Hort	2.401	2.483	2.485	2.460	2.434	2.447
Summe	4.368	4.462	4.496	4.523	4.576	4.635

Tabelle 17: Bevölkerungsprognose für ausgewählte Altersgruppen in der Stadt Eberswalde
Quelle: Landkreis Barnim

Um den künftigen Bedarf an Kita-Betreuungsplätzen zu ermitteln, wurde der Versorgungsgrad um die Anzahl unversorgter Kinder ergänzt (Stichtag 1. Dezember 2020).

Daraus ergibt sich ein ermittelter Bedarfsgrad:

- Bedarfsgrad KK/KG: 89,3 %
- Bedarfsgrad Hort: 56,5 %

Daraus ergibt sich bis zum Jahr 2027 folgender Platzbedarf für die Stadt Eberswalde:

Altersgruppe \ Jahr	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Krippe/Kindergarten (1 bis 6 1/4 Jahre)	1.757	1.767	1.796	1.842	1.913	1.954
Hort	1.357	1.403	1.404	1.390	1.375	1.383
Summe	3.114	3.170	3.200	3.232	3.288	3.337

Tabelle 18: Bedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen in der Stadt Eberswalde
Quelle: Landkreis Barnim

Der Bedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen ist im gesamten Planungszeitraum im Bereich KK/KG und Hort steigend.

In der nachfolgenden Tabelle ist der voraussichtliche Platzbedarf im Jahr 2027 den aktuellen Kapazitäten (Stand 1. Dezember 2020) ohne Ausnahmegenehmigungen in den Kindertagesstätten gegenübergestellt und die durchschnittliche Auslastung angegeben. Die Inanspruchnahme von Tagespflegeplätzen ist hierbei nicht berücksichtigt.

	Anzahl der betreuten Kinder	
	Krippe / Kindergarten	Hort
Platzbedarf 2027	1.954	1.383
Kapazitäten gesamt	3.106	
Auslastung	107,4 %	

Tabelle 19: Gegenüberstellung Platzbedarf im Jahr 2027 zu aktuellen Kapazitäten
Quelle: Landkreis Barnim

Fazit

Bis zum Jahr 2027 ist eine Kapazitätserhöhung erforderlich. Die dazu notwendige Planung ist mit dem Jugendamt abzustimmen. Gemäß § 16 Abs. 3 KitaG sind die Grundstücke und Gebäude zur Kapazitätserhöhung durch die Gemeinde zur Verfügung zu stellen.

Auf dem Gebiet der Stadt Eberswalde werden bis zum Jahr 2027 zusätzlich 231 Kinderkrippen-, Kindergarten- und Hortplätzen benötigt. Die Erhöhung kann durch Kapazitätserhöhungen der verschiedenen aktiven Träger oder durch Etablierung neuer Träger erfolgen. Die erforderlichen Kapazitäten ergeben sich aufgrund der bestehenden Prognosen.

Die weiteren Prognosen gehen davon aus, dass ab 2027 voraussichtlich die Anzahl der Kinder im Landkreis Barnim weiter steigen werden. Da gegenwärtig keine abweichenden Tendenzen festgestellt werden können, empfiehlt es sich, bei der Schaffung von neuen Plätzen zukunftsorientiert vorzugehen. Deshalb sollten vorhandene Gebäude ertüchtigt oder Neubauten flexibel gestaltet werden. Für die Entscheidung sollten perspektivische Nachnutzungsoptionen berücksichtigt werden. Der Umfang der Kapazitätserhöhung ist abhängig von der Inanspruchnahme der Kindertagespflege.

3.1.2 GRUNDSCHULEN IN DER STADT EBERSWALDE

Für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 wird folgende Anzahl SuS aus der Stadt Eberswalde in den JST 1 bis 6 an Grundschulen und Grundschulteilen erwartet:

JST	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
1	426	421	384	376	384
2	367	431	425	390	381
3	417	369	434	428	393
4	416	425	376	441	435
5	405	425	434	384	450
6	370	412	432	441	391
Summe	2.401	2.483	2.485	2.460	2.434

Tabelle 20: Erwartete Anzahl SuS an Grundschulen und Grundschulteilen in der Stadt Eberswalde
Quelle: Landkreis Barnim

Die Perspektive der öffentlichen Grundschulen und Grundschulteile wird auf Basis der im Planungszeitraum erwarteten Anzahl SuS in der JST 1 bewertet. Im Schuljahr 2020/21 besuchten durchschnittlich 32 SuS/JST aus der Stadt Eberswalde eine Grundschule in freier Trägerschaft. Zur Berücksichtigung dieser Schulbesuche wird die oben angegebene Anzahl SuS in der JST 1 in jedem Planungsjahr um 16 SuS reduziert. Die Reduzierung erfolgt anteilig in allen Schulbezirken in der Stadt Eberswalde.

Die folgenden Schulen in freier Trägerschaft wurden im Schuljahr 2020/21 durch SuS mit Wohnort in der Stadt Eberswalde besucht:

- Kinderakademie Eberswalde
- Freie Montessorischule Barnim
- Freie Naturschule Barnim
- Gymnasium Panketal (Leistungs- und Begabungsklasse)

Somit wird die nachfolgende Anzahl SuS in der JST 1 an öffentlichen Grundschulen in der Stadt Eberswalde erwartet:

Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
SuS	410	405	368	360	368

Tabelle 21: Erwartete Anzahl SuS der JST 1 an öffentlichen Grundschulen und Grundschulteilen in der Stadt Eberswalde
Quelle: Landkreis Barnim

Zur Beschulung der erwarteten SuS stehen die nachfolgenden Kapazitäten an öffentlichen Schulen zur Verfügung. Die angegebenen Kapazitäten entsprechen der durch den Schulträger mitgeteilten maximalen Aufnahmekapazität und der Richtfrequenz für Grundschulen.

Schule	max. Anzahl Züge	Anzahl Plätze
Grundschule „Bruno H. Bürgel“	3,5	69 – 92
Grundschule „Schwäzeseesee“	3	69
Grundschule Finow	3,5	69 – 92
Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule (Grundschulteil)	3	69
Karl-Sellheim-Schule Eberswalde (Grundschulteil)	2	46
Summe	15	322 – 368

Tabelle 22: Kapazitäten der Grundschulen / Grundschulteile in der Stadt Eberswalde
Quelle: Landkreis Barnim

Es ist zu erkennen, dass der erwartete Bedarf die zur Verfügung stehenden Gesamtkapazitäten der öffentlichen Schulen voll ausschöpft bzw. teilweise überschreitet. Es wird empfohlen, die Kapazitäten dem Bedarf anzupassen.

Die Entwicklung der einzelnen öffentlichen Schulen ist unter Berücksichtigung der aktuellen Schulbezirksfestlegungen auf den folgenden Seiten dargestellt.

Ergänzend zu den öffentlichen Schulen bestehen die folgenden Grundschulen in freier Trägerschaft:

- Kinderakademie Eberswalde
- Freie Montessorischule Barnim

Ausblick

Für die auf den Planungszeitraum folgenden Jahre ist ein weiterer leichter Anstieg des Schulplatzbedarfs in der Primarstufe zu erwarten, sofern die Annahmen der Modellrechnung zur Bevölkerungsentwicklung eintreffen.

BRUNO-H.-BÜRCEL-GRUNDSCHULE

Der Schulbezirk der Bruno-H.-Bürgel-Grundschule umfasst:

- Stadt Eberswalde (Eberswalde I, Eberswalde II, Sommerfelde, Spechthausen, Tornow)

Der Schulbezirk ist deckungsgleich zu den Schulbezirken der Grundschulteile der Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule und der Karl-Sellheim-Schule.

Die Kapazität der Schule beträgt nach Angaben des Schulträgers max. 3 – 4 Züge.

Im Schuljahr 2020/21 hat die Schule die nachfolgend dargestellte Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen:

Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	gesamt
SuS	79	70	65	62	71	67	414
Klassen	3	3	3	3	3	3	18

Tabelle 23: Anzahl SuS sowie Klassen an der Bruno-H.-Bürgel-Grundschule im Schuljahr 2020/21
Quelle: Landkreis Barnim

Für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 wird folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen (bei Anwendung des Frequenzrichtwertes von 23 SuS/Klasse) in der 1. Jahrgangsstufe erwartet:

Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
SuS	125	110	97	108	89
Klassen	5,4	4,8	4,2	4,7	3,9

Tabelle 24: Erwartete Anzahl SuS und Klassen in der JST 1 an der Bruno-H.-Bürgel-Grundschule
Quelle: Landkreis Barnim

Die durch den Schulträger angegebene Kapazität von 3 - 4 Zügen wird im Planungszeitraum überschritten. Eine Bereitstellung von weiteren Schulplätzen ist erforderlich.

Die Perspektive der Bruno-H.-Bürgel-Grundschule ist sicher.

GRUNDSCHULE FINOW

Der Schulbezirk der Grundschule Finow umfasst:

- Stadt Eberswalde (Finow, Clara-Zetkin-Siedlung)

Die Kapazität der Schule beträgt nach Angaben des Schulträgers max. 3 Züge. Eine einmalige Erhöhung auf 4 Züge ist möglich.

Im Schuljahr 2020/21 hat die Schule die nachfolgend dargestellte Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen:

Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	gesamt
SuS	79	75	75	73	50	55	407
Klassen	3	3	3	3	2	2	16

Tabelle 25: Anzahl SuS sowie Klassen an der Grundschule Finow im Schuljahr 2020/21
Quelle: Landkreis Barnim

Für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 wird folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen (bei Anwendung des Frequenzrichtwertes von 23 SuS/Klasse) in der 1. Jahrgangsstufe erwartet:

Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
SuS	79	87	76	74	71
Klassen	3,4	3,8	3,3	3,2	3,1

Tabelle 26: Erwartete Anzahl SuS und Klassen in der JST 1 an der Grundschule Finow
Quelle: Landkreis Barnim

Die durch den Schulträger angegebene Kapazität von 3 Zügen wird im Planungszeitraum überschritten. Eine Bereitstellung von weiteren Schulplätzen ist erforderlich.

Die Perspektive der Grundschule Finow ist sicher.

GRUNDSCHULE SCHWÄRZESEE

Der Schulbezirk der Grundschule Schwärzensee umfasst:

- Stadt Eberswalde (Brandenburgisches Viertel, Finowtal)

Die Kapazität der Schule beträgt nach Angaben des Schulträgers max. 3 Züge.

Im Schuljahr 2020/21 hat die Schule die nachfolgend dargestellte Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen:

Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	gesamt
SuS	95	90	71	73	65	72	466
Klassen	4	4	3	3	3	3	20

Tabelle 27: Anzahl SuS sowie Klassen an der Grundschule Schwärzensee im Schuljahr 2020/21
Quelle: Landkreis Barnim

Für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 wird folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen (bei Anwendung des Frequenzrichtwertes von 23 SuS/Klasse) in der 1. Jahrgangsstufe erwartet:

Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
SuS	91	93	80	63	93
Klassen	4,0	4,0	3,5	2,7	4,0

Tabelle 28: Erwartete Anzahl SuS und Klassen in der JST 1 an der Grundschule Schwärzensee
Quelle: Landkreis Barnim

Die durch den Schulträger angegebene Kapazität von 3 Zügen wird im Planungszeitraum überschritten. Eine Bereitstellung von weiteren Schulplätzen ist erforderlich.

Die Perspektive der Grundschule Schwärzensee ist sicher.

JOHANN-WOLFGANG-VON-GOETHE-SCHULE (GRUNDSCHULTEIL)

Der Schulbezirk des Grundschulteils der Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule umfasst:

- Stadt Eberswalde (Eberswalde I, Eberswalde II, Sommerfelde, Spechthausen, Tornow)

Der Schulbezirk ist deckungsgleich zu den Schulbezirken der Bruno-H.-Bürgel-Grundschule und des Grundschulteils der Karl-Sellheim-Schule.

Die Kapazität der Schule beträgt nach Angaben des Schulträgers max. 3 Züge und ist durch die Schulbezirkssatzung auf diesen Wert begrenzt.

Im Schuljahr 2020/21 hat der Grundschulteil die nachfolgend dargestellte Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen:

Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	gesamt
SuS	70	68	74	70	62	65	70
Klassen	2	2	3	3	3	3	18
	2 FLEX						

Tabelle 29: Anzahl SuS sowie Klassen im Grundschulteil der Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule im Schuljahr 2020/21
Quelle: Landkreis Barnim

Für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 wird folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen (bei Anwendung des Frequenzrichtwertes von 23 SuS/Klasse) in der 1. Jahrgangsstufe erwartet:

Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
SuS	69	69	69	69	69
Klassen	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0

Tabelle 30: Erwartete Anzahl SuS und Klassen in der JST 1 an der Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule
Quelle: Landkreis Barnim

Die Perspektive des Grundschulteils der Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule ist sicher.

KARL-SELLHEIM-SCHULE (GRUNDSCHULTEIL)

Der Schulbezirk des Grundschulteils der Karl-Sellheim-Schule umfasst:

- Stadt Eberswalde (Eberswalde I, Eberswalde II, Sommerfelde, Spechthausen, Tornow)

Der Schulbezirk ist deckungsgleich zu den Schulbezirken der Bruno-H.-Bürgel-Grundschule und des Grundschulteils der Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule.

Die Kapazität der Schule beträgt nach Angaben des Schulträgers max. 2 Züge und ist durch die Schulbezirkssatzung auf diesen Wert begrenzt. Ergänzend hierzu wird 1 Zug für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf „Hören“ geführt.

Im Schuljahr 2020/21 hat der Grundschulteil die nachfolgend dargestellte Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen:

Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	gesamt
SuS	43	48	50	36	43	38	258
Klassen	2	2	2	2	2	2	12
SuS in Förderklassen „Hören“	9	0	10	6	12	9	46
Förderklassen „Hören“	1	0	1	1	1	1	5

Tabelle 31: Anzahl SuS sowie Klassen im Grundschulteil der Karl-Sellheim-Schule im Schuljahr 2020/21
Quelle: Landkreis Barnim

Für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 wird folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen (bei Anwendung des Frequenzrichtwertes von 23 SuS/Klasse) in der 1. Jahrgangsstufe erwartet:

Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
SuS	46	46	46	46	46
Klassen	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0

Tabelle 32: Erwartete Anzahl SuS und Klassen in der JST 1 an der Karl-Sellheim-Schule
Quelle: Landkreis Barnim

Die Perspektive des Grundschulteils der Karl-Sellheim-Schule ist sicher.

Zusätzlich zu den prognostizierten Schülerinnen und Schülern werden Förderklassen für den sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Hören“ gebildet. Die Förderklassen bestehen in den Jahrgangsstufen 1 bis 10.

Die nachfolgende Anzahl Schülerinnen und Schüler werden in den Förderklassen für den sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Hören“ in den Jahrgangsstufen 1 bis 10 erwartet:

Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
SuS	88	91	94	96	98

Tabelle 33: Erwartete SuS in Förderklassen „Hören“ an der Karl-Sellheim-Schule
Quelle: Landkreis Barnim

KINDERAKADEMIE EBERSWALDE

Zusätzlich zum öffentlichen Schulangebot besteht in Eberswalde die Kinderakademie als Grundschule in freier Trägerschaft.

Die Kapazität der Schule beträgt nach Angaben des Schulträgers 3 Züge, bei einer Klassenfrequenz von 15 SuS/Klasse.

Im Schuljahr 2020/21 hat diese Schule die nachfolgend dargestellte Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen:

Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	gesamt
SuS	44	44	44	39	30	29	230
Klassen	3	3	3	3	2	2	16

Tabelle 34: Anzahl SuS sowie Klassen an der Kinderakademie Eberswalde im Schuljahr 2020/21
Quelle: Landkreis Barnim

Für diese Schule ist kein Schulbezirk festgelegt. Aktuell werden SuS aus den nachfolgenden amtsfreien Städten/Gemeinden und Ämtern sowie anderen Landkreisen beschult:

Wohnort	Anzahl SuS
Stadt Eberswalde	154
Gemeinde Schorfheide	27
Amt Britz-Chorin-Oderberg	16
Amt Biesenthal-Barnim	16
Amt Joachimsthal (Schorfheide)	5
Stadt Werneuchen	1
Landkreis Märkisch-Oderland	7
Landkreis Uckermark	4
Summe	230

Tabelle 35: Wohnorte der SuS an der Kinderakademie Eberswalde im Schuljahr 2020/21
Quelle: Landkreis Barnim

Die Schule ergänzt das öffentliche Schulangebot und trägt zur Deckung des Schulplatzbedarfes bei.

FREIE MONTESSORISCHULE BARNIM

Zusätzlich zum öffentlichen Schulangebot besteht in Eberswalde die Freie Montessorischule Barnim als Grundschule in freier Trägerschaft.

Die Kapazität der Schule beträgt nach Angaben des Schulträgers 1 Zug, bei einer Aufnahmekapazität von 10 SuS/Jahrgang.

Im Schuljahr 2020/21 hat diese Schule die nachfolgend dargestellte Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen:

Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	gesamt
SuS	7	10	11	10	10	12	60
Klassen	1		1		1		2

Tabelle 36: Anzahl SuS sowie Klassen an der Freien Montessorischule Barnim im Schuljahr 2020/21
Quelle: Landkreis Barnim

Für diese Schule ist kein Schulbezirk festgelegt. Aktuell werden SuS aus den nachfolgenden amtsfreien Städten/Gemeinden und Ämtern sowie anderen Landkreisen beschult:

Wohnort	Anzahl SuS
Stadt Eberswalde	38
Gemeinde Schorfheide	5
Amt Britz-Chorin-Oderberg	17
Summe	60

Tabelle 37: Wohnorte der SuS an der Freien Montessorischule Barnim im Schuljahr 2020/21
Quelle: Landkreis Barnim

Die Schule ergänzt das öffentliche Schulangebot und trägt zur Deckung des Schulplatzbedarfes bei.

3.2 GEMEINDE SCHORFHEIDE

Die folgende Entwicklung der Bevölkerung wird in ausgewählten Altersgruppen erwartet:

Altersgruppe	2020	2023	2026	2029	Entwicklung 2020 – 2029
0 bis unter 3 Jahre	230	233	229	229	-0,4 %
0 bis unter 6 Jahre	493	505	503	499	1,2 %
6 bis unter 13 Jahre	622	661	706	733	17,8 %
13 bis unter 18 Jahre	438	471	474	515	17,6 %
0 bis unter 18 Jahre	1.553	1.636	1.683	1.746	12,4 %
0 bis unter 21 Jahre	1.744	1.850	1.928	1.975	13,2 %
0 bis unter 27 Jahre	2.030	2.145	2.237	2.339	15,2 %
0 bis unter 46 Jahre	4.222	4.295	4.327	4.344	2,9 %

Tabelle 38: Erwartete Entwicklung der Bevölkerung in der Gemeinde Schorfheide
Quelle: 1. Erhebung Einwohnermeldeamt, Stand 31.12.2020
2. Landkreis Barnim

3.2.1 KINDERTAGESBETREUUNG IN DER GEMEINDE SCHORFHEIDE

Für die Betrachtungen zur Kindertagesbetreuung wurden die Bevölkerungszahlen mit Stand 31. Dezember 2020 in den maßgeblichen Altersgruppen zusammengefasst.

	Krippe / Kindergarten (1 bis 6 ½ Jahre)	Hort
Anzahl Kinder	442	514

Tabelle 39: Bevölkerung in den maßgeblichen Altersgruppen (Stand 31.12.2020) in der Gemeinde Schorfheide
Quelle: Landkreis Barnim

Mit Stand 1. Dezember 2020 stellt sich die Situation der Kindertagesbetreuung in der Gemeinde Schorfheide wie folgt dar:

	Anzahl der Angebote	Anzahl der betreuten Kinder	
		Krippe / Kindergarten	Hort
Kita	7	410	300
Tagespflege	2	9	0
Summe	9	419	300

Tabelle 40: Anzahl der Kindertagesbetreuungsangebote und der betreuten Kinder in der Gemeinde Schorfheide
Quelle: Landkreis Barnim

Die Zahlen in den Tabellen 39 und 40 sind Grundlage zur Berechnung des Versorgungsgrades.

Unter Anwendung der Einwohnerzahlen der Gemeinde Schorfheide in den betrachteten Altersgruppen zum Stichtag 31. Dezember 2020 ergeben sich folgende Versorgungsgrade:

- Versorgungsgrad KK/KG: 92,8 %
- Versorgungsgrad Hort: 58,4 %

Betreuungszeit	Krippe / Kindergarten		Hort	
	bis 6 h	über 6 h	bis 4 h	über 4 h
Anteil	19 %	79 %	80 %	20 %

Tabelle 41: differenzierte Betreuungszeiten in der Gemeinde Schorfheide
Quelle: Landkreis Barnim

Die Kapazitäten, Ausnahmegenehmigungen und die betreuten Kinder in den einzelnen Kindertagesstätten in der Gemeinde Schorfheide sind nachfolgend zum Stichtag 1. Dezember 2020 dargestellt:

Kindertagesstätte	Kapazität	Ausnahmegenehmigung zur Kapazität	belegte Plätze	
			Krippe / Kindergarten	Hort
Kita „Borstel“ OT Groß Schönebeck	151		67	56
Kita „Kleiner Strolch“ OT Lichterfelde	167		85	82
Kita „Löwenzahn“ OT Eichhorst	28		28	0
Kita „Spatzennest“ OT Altenhof	32		31	0
Kita „Spatzennest“ OT Finowfurt	103		100	0
Kita „Zwergenstube“ OT Finowfurt	110		99	0
Hort „Finowfurter Schatzinsel“ OT Finowfurt	160	+9	0	162
gesamt	761	770	410	300
			710	

Tabelle 42: Übersicht über die Kapazitäten und Belegung der Kindertagesstätten in der Gemeinde Schorfheide
Quelle: Landkreis Barnim

In den Kindertageseinrichtungen standen per 1. Dezember 2020 insgesamt 770 Plätze, davon 9 aufgrund von Ausnahmegenehmigungen, zur Verfügung.

Darüber hinaus wurden in der Stadt 2 Tagespflegestellen mit 10 Plätzen für den KK/KG-Bereich bereitgestellt.

Die Einrichtungen waren unter Inanspruchnahme der Ausnahmegenehmigungen zu 94 % ausgelastet.

Die Tagespflegestellen wurden zu 90 % in Anspruch genommen.

Prognose des Bedarfs an Kindertagesbetreuungsplätzen

Auf Grundlage der Bevölkerungsprognose wurden differenzierte Altersgruppen gebildet, welche für die Kindertagesstättenbedarfsplanung relevant sind.

Es ergibt sich die folgende Bevölkerungsprognose für die entsprechenden Altersgruppen:

Jahr	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Altersgruppe						
Krippe/Kindergarten (1 bis 6 1/4 Jahre)	461	463	458	462	461	458
Hort	538	573	572	608	613	609
Summe	999	1.036	1.030	1.070	1.074	1.067

Tabelle 43: Bevölkerungsprognose für ausgewählte Altersgruppen in der Gemeinde Schorfheide
Quelle: Landkreis Barnim

Zur Ermittlung des künftigen Bedarfs an Kindertagesbetreuungsplätzen wurde auf den zum Stichtag 1. Dezember 2020 ermittelte Versorgungsgrad ergänzt um die Anzahl gemeldeter unversorgter Kinder (Stichtag 1. Dezember 2020). Daraus ergibt sich ein ermittelter Bedarfsgrad:

- Bedarfsgrad KK/KG: 111,3 %
- Bedarfsgrad Hort: 58,4 %

Daraus ergibt sich bis zum Jahr 2027 folgender Platzbedarf für die Gemeinde Schorfheide:

Jahr	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Altersgruppe						
Krippe/Kindergarten (1 bis 6 1/4 Jahre)	513	515	510	514	513	510
Hort	314	335	334	355	358	356
Summe	827	850	844	869	871	866

Tabelle 44: Bedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen in der Gemeinde Schorfheide
Quelle: Landkreis Barnim

Der Bedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen ist im gesamten Planungszeitraum im Bereich KK/KG nahezu konstant und im Hortbereich leicht steigend.

In der nachfolgenden Tabelle ist der voraussichtliche Platzbedarf im Jahr 2027 den aktuellen Kapazitäten (Stand 1. Dezember 2020) ohne Ausnahmegenehmigungen in den Kindertagesstätten gegenübergestellt und die durchschnittliche Auslastung angegeben. Die Inanspruchnahme von Tagespflegeplätzen ist hierbei nicht berücksichtigt.

	Anzahl der betreuten Kinder	
	Krippe / Kindergarten	Hort
Platzbedarf 2027	510	356
Kapazitäten gesamt	761	
Auslastung	113,7 %	

Tabelle 45: Gegenüberstellung Platzbedarf im Jahr 2027 zu aktuellen Kapazitäten
Quelle: Landkreis Barnim

Fazit

Bis zum Jahr 2027 ist eine Kapazitätserhöhung erforderlich. Die dazu notwendige Planung ist mit dem Jugendamt abzustimmen. Gemäß § 16 Abs. 3 KitaG sind die Grundstücke und Gebäude zur Kapazitätserhöhung durch die Gemeinde zur Verfügung zu stellen.

Die Gemeinde Schorfheide muss bis zum Jahr 2027 eine Kapazität von zusätzlich 105 Kinderkrippen-, Kindergarten- und Hortplätzen aufweisen. Die erforderlichen Kapazitäten ergeben sich aufgrund der bestehenden Prognosen.

Die weiteren Prognosen gehen davon aus, dass ab 2027 voraussichtlich die Anzahl der Kinder im Landkreis Barnim weiterhin steigen werden. Da gegenwärtig keine abweichenden Tendenzen festgestellt werden können, empfiehlt es sich, bei der Schaffung von neuen Plätzen zukunftsorientiert vorzugehen. Deshalb sollten vorhandene Gebäude ertüchtigt oder Neubauten flexibel gestaltet werden. Für die Entscheidung sollten perspektivische Nachnutzungsoptionen berücksichtigt werden. Der Umfang der Kapazitätserhöhung ist abhängig von der Inanspruchnahme der Kindertagespflege.

3.2.2 GRUNDSCHULEN IN DER GEMEINDE SCHORFHEIDE

Für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 wird folgende Anzahl SuS aus der Gemeinde Schorfheide in den JST 1 bis 6 an Grundschulen und Grundschulteilen erwartet:

JST	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
1	84	109	85	111	98
2	103	86	110	86	113
3	96	105	88	112	88
4	81	98	106	89	114
5	91	82	99	108	90
6	83	93	84	102	110
Summe	538	573	572	608	613

Tabelle 46: Erwartete Anzahl SuS an Grundschulen und Grundschulteilen in der Gemeinde Schorfheide
Quelle: Landkreis Barnim

Die Perspektive der öffentlichen Grundschulen und Grundschulteile wird auf der Basis der im Planungszeitraum erwarteten Anzahl SuS in der JST 1 bewertet. Im Schuljahr 2020/21 besuchten durchschnittlich 6 SuS/JST aus der Gemeinde Schorfheide eine Grundschule in freier Trägerschaft. Zur Berücksichtigung dieser Schulbesuche wird die oben angegebene Anzahl SuS in

der JST 1 in jedem Planungsjahr um 3 SuS reduziert. Die Reduzierung erfolgt anteilig in allen Schulbezirken in der Gemeinde Schorfheide.

Die folgenden Schulen in freier Trägerschaft wurden im Schuljahr 2020/21 durch SuS mit Wohnort in der Gemeinde Schorfheide besucht:

- Kinderakademie Eberswalde
- Montessorischule Niederbarnim
- Evangelische Grundschule Bernau

Somit wird die nachfolgende Anzahl SuS an öffentlichen Grundschulen in der Gemeinde Schorfheide erwartet:

Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
SuS	81	106	82	108	95

Tabelle 47: Erwartete Anzahl SuS der JST 1 an öffentlichen Grundschulen und Grundschulteilen in der Gemeinde Schorfheide
Quelle: Landkreis Barnim

Zur Beschulung der erwarteten SuS stehen die nachfolgenden Kapazitäten an öffentlichen Schulen zur Verfügung. Die angegebenen Kapazitäten entsprechen der durch den Schulträger mitgeteilten maximalen Aufnahmekapazität und der Richtfrequenz für Grundschulen.

Schule	max. Anzahl Züge	max. Anzahl Plätze
Grundschule Lichterfelde	1	23
Kleine Grundschule Groß Schönebeck	1	23
Schule Finowfurt (Grundschulteil)	3	69
Summe	5	115

Tabelle 48: Kapazitäten der Grundschulen / Grundschulteile in der Gemeinde Schorfheide
Quelle: Landkreis Barnim

Es ist zu erkennen, dass der erwartete Bedarf die zur Verfügung stehenden Gesamtkapazitäten der öffentlichen Schulen nicht überschreitet.

Die Entwicklung der einzelnen öffentlichen Schulen ist unter Berücksichtigung der aktuellen Schulbezirksfestlegungen auf den folgenden Seiten dargestellt.

Ergänzende Schulangebote in freier Trägerschaft bestehen nicht.

Ausblick

Für die auf den Planungszeitraum folgenden Jahre ist ein weiterer leichter Anstieg des Schulplatzbedarfs in der Primarstufe zu erwarten, sofern die Annahmen der Modellrechnung zur Bevölkerungsentwicklung eintreffen.

GRUNDSCHULE LICHTERFELDE

Der Schulbezirk der Grundschule Lichterfelde umfasst:

- Gemeinde Schorfheide (OT Lichterfelde, OT Werbellin, OT Altenhof).

Die Kapazität der Schule beträgt nach Angaben des Schulträgers max. 1 Zug.

Im Schuljahr 2020/21 hat die Schule die nachfolgend dargestellte Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen:

Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	gesamt
SuS	23	23	22	18	5	19	110
Klassen	1	1	1	1	1	1	5

Tabelle 49: Anzahl SuS sowie Klassen an der Grundschule Lichterfelde im Schuljahr 2020/21
Quelle: Landkreis Barnim

Für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 wird folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen (bei Anwendung des Frequenzrichtwertes von 23 SuS/Klasse) in der 1. Jahrgangsstufe erwartet:

Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
SuS	21	20	17	29	19
Klassen	0,9	0,9	0,7	1,3	0,8

Tabelle 50: Erwartete Anzahl SuS und Klassen in der JST 1 an der Grundschule Lichterfelde
Quelle: Landkreis Barnim

Die Perspektive der Grundschule Lichterfelde ist sicher, sofern das Staatliche Schulamt die Klassenbildung unterhalb von 20 Schülerinnen und Schülern bzw. die Bildung von jahrgangsübergreifenden Klassen gemäß VV-Unterrichtsorganisation genehmigt.

KLEINE GRUNDSCHULE GROSS SCHÖNEBECK

Der Schulbezirk der Kleinen Grundschule Groß Schönebeck umfasst:

- Gemeinde Schorfheide (OT Groß Schönebeck, OT Klandorf, OT Böhmerheide, OT Schlufft).

Die Kapazität der Schule beträgt nach Angaben des Schulträgers max. 1 Zug.

Im Schuljahr 2020/21 hat die Schule die nachfolgend dargestellte Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen:

Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	gesamt
SuS	22	14	14	11	22	16	99
Klassen	1	1	1	1	1	1	6

Tabelle 51: Anzahl SuS sowie Klassen an der Kleinen Grundschule Groß Schönebeck im Schuljahr 2020/21
Quelle: Landkreis Barnim

Für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 wird folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen (bei Anwendung des Frequenzrichtwertes von 23 SuS/Klasse) in der 1. Jahrgangsstufe erwartet:

Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
SuS	21	21	16	16	21
Klassen	0,9	0,9	0,7	0,7	0,9

Tabelle 52: Erwartete Anzahl SuS und Klassen in der JST 1 an der Kleinen Grundschule Groß Schönebeck
Quelle: Landkreis Barnim

Die Voraussetzungen für eine „Kleine Grundschule“ in Groß Schönebeck liegen weiterhin vor.

Die Perspektive der Kleinen Grundschule Groß Schönebeck ist sicher.

SCHULE FINOWFURT (GRUNDSCHULTEIL)

Der Schulbezirk des Grundschulteils der Schule Finowfurt umfasst:

- Gemeinde Schorfheide (OT Finowfurt, OT Eichhorst)

Die Kapazität der Schule beträgt nach Angaben des Schulträgers max. 3 Züge.

Im Schuljahr 2020/21 hat der Grundschulteil die nachfolgend dargestellte Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen:

Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	gesamt
SuS	41	41	48	40	43	44	257
Klassen	2	2	2	2	2	2	12

Tabelle 53: Anzahl SuS sowie Klassen im Grundschulteil der Schule Finowfurt im Schuljahr 2020/21
Quelle: Landkreis Barnim

Für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 wird folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen (bei Anwendung des Frequenzrichtwertes von 23 SuS/Klasse) in der 1. Jahrgangsstufe erwartet:

Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
SuS	39	65	49	63	55
Klassen	1,7	2,8	2,1	2,7	2,4

Tabelle 54: Erwartete Anzahl SuS und Klassen in der JST 1 an der Schule Finowfurt
Quelle: Landkreis Barnim

Die durch den Schulträger angegebene Kapazität von 2 Zügen wird im Planungszeitraum überschritten. Eine Bereitstellung von weiteren Schulplätzen ist erforderlich.

Die Perspektive des Grundschulteils der Schule Finowfurt ist sicher.

3.3 AMT BIESENTHAL-BARNIM

Die folgende Entwicklung der Bevölkerung wird in ausgewählten Altersgruppen erwartet:

Altersgruppe	2020	2023	2026	2029	Entwicklung 2020 – 2029
0 bis unter 3 Jahre	319	331	339	341	6,9 %
0 bis unter 6 Jahre	686	724	744	754	9,9 %
6 bis unter 13 Jahre	927	966	1.012	1.050	13,3 %
13 bis unter 18 Jahre	574	663	713	738	28,6 %
0 bis unter 18 Jahre	2.187	2.352	2.468	2.540	16,1 %
0 bis unter 21 Jahre	2.471	2.635	2.807	2.926	18,4 %
0 bis unter 27 Jahre	2.833	3.067	3.252	3.425	20,9 %
0 bis unter 46 Jahre	5.713	5.939	6.080	6.230	9,0 %

Tabelle 55: Erwartete Entwicklung der Bevölkerung im Amt Biesenthal-Barnim
Quelle: 1. Erhebung Einwohnermeldeamt, Stand 31.12.2020
2. Landkreis Barnim

3.3.1 KINDERTAGESBETREUUNG IM AMT BIESENTHAL-BARNIM

Für die Betrachtungen zur Kindertagesbetreuung wurden die Bevölkerungszahlen mit Stand 31. Dezember 2020 in den maßgeblichen Altersgruppen zusammengefasst.

	Krippe / Kindergarten (1 bis 6 $\frac{3}{4}$ Jahre)	Hort
Anzahl Kinder	623	789

Tabelle 56: Bevölkerung in den maßgeblichen Altersgruppen (Stand 31.12.2020) im Amt Biesenthal-Barnim
Quelle: Landkreis Barnim

Mit Stand 1. Dezember 2020 stellt sich die Situation der Kindertagesbetreuung im Amt Biesenthal-Barnim wie folgt dar:

	Anzahl der Angebote	Anzahl der betreuten Kinder	
		Krippe / Kindergarten	Hort
Kita	12	534	388
Tagespflege	2	7	0
Summe	14	541	388

Tabelle 57: Anzahl der Kindertagesbetreuungsangebote und der betreuten Kinder im Amt Biesenthal-Barnim
Quelle: Landkreis Barnim

Die Zahlen in den Tabellen 56 und 57 sind Grundlage zur Berechnung des Versorgungsgrades.

Unter Anwendung der Einwohnerzahlen des Amtes Biesenthal-Barnim in den betrachteten Altersgruppen zum Stichtag 31. Dezember 2020 ergeben sich folgende Versorgungsgrade:

- Versorgungsgrad KK/KG: 85,7 %
- Versorgungsgrad Hort: 49,2 %

Die täglichen Betreuungszeiten sind in den einzelnen Altersgruppen wie folgt verteilt:

Betreuungszeit	Krippe / Kindergarten		Hort	
	bis 6 h	über 6 h	bis 4 h	über 4 h
Anteil	30 %	70 %	94 %	6 %

Tabelle 58: differenzierte Betreuungszeiten im Amt Biesenthal-Barnim
Quelle: Landkreis Barnim

Die Kapazitäten, Ausnahmegenehmigungen und die betreuten Kinder in den einzelnen Kindertagesstätten im Amt Biesenthal-Barnim sind nachfolgend zum Stichtag 1. Dezember 2020 dargestellt:

Kindertagesstätte	Kapazität	Ausnahmegenehmigung zur Kapazität	belegte Plätze	
			Krippe / Kindergarten	Hort
Evangelische Kita „Sankt Martin“ Biesenthal	150		138	0
Kita „Knirpsenland“ Biesenthal	134		115	0
Kita „Mäusestübchen“ Marienwerder OT Marienwerder	90		29	39
Kita „Schlossgeister“ Breydin OT Trampe	41	+3	40	0
Kita „Spatzennest“ Marienwerder OT Ruhlsdorf	33		27	3
Kita „Traumhaus“ Rüdnitz	103	+7	73	1
Kita „Wichtelhaus“ Sydower Fließ OT Tempelfelde	38		31	0
Kita „Wukaninchen“ Biesenthal	36		34	0
Kita „Zu den Sieben Bergen“ Melchow	54	+6	47	9
Hort „Am Pfefferberg“ Biesenthal	211			186
Hort der Grundschule Grüntal Sydower Fließ OT Grüntal	140		0	116
Hort "Freie Naturschule Barnim"	48		0	34
gesamt	1.078	1.094	534	388
			922	

Tabelle 59: Übersicht über die Kapazitäten und Belegung der Kindertagesstätten im Amt Biesenthal-Barnim
Quelle: Landkreis Barnim

In den Kindertageseinrichtungen standen per 1. Dezember 2020 insgesamt 1.094 Plätze, davon 16 aufgrund von Ausnahmegenehmigungen, zur Verfügung.

Darüber hinaus wurden in dem Amt 2 Tagespflegestellen mit 8 Plätzen für den KK/KG-Bereich bereitgestellt.

Die Einrichtungen waren unter Inanspruchnahme der Ausnahmegenehmigungen zu 84 % ausgelastet.

Die Tagespflegestellen wurden zu 88 % in Anspruch genommen.

Prognose des Bedarfs an Kindertagesbetreuungsplätzen

Auf Grundlage der Bevölkerungsprognose wurden differenzierte Altersgruppen gebildet, welche für die Kindertagesstättenbedarfsplanung relevant sind.

Es ergibt sich die folgende Bevölkerungsprognose für die entsprechenden Altersgruppen:

Jahr	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Altersgruppe						
Krippe/Kindergarten (1 bis 6 1/4 Jahre)	648	655	649	662	673	678
Hort	818	845	867	881	872	885
Summe	1.466	1.500	1.516	1.543	1.545	1.563

Tabelle 60: Bevölkerungsprognose für ausgewählte Altersgruppen im Amt Biesenthal-Barnim
Quelle: Prognose Landkreis Barnim

Zur Ermittlung des künftigen Bedarfs an Kindertagesbetreuungsplätzen wurde der zum Stichtag 1. Dezember 2020 ermittelte Versorgungsgrad ergänzt um die Anzahl gemeldeter unversorgter Kinder. Daraus ergibt sich ein ermittelter Bedarfsgrad:

- KK/KG: 86,5 %
- Hort: 49,2 %

Daraus ergibt sich bis zum Jahr 2027 folgender Platzbedarf für das Amt Biesenthal-Barnim:

Jahr	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Altersgruppe						
Krippe/Kindergarten (1 bis 6 1/4 Jahre)	561	567	561	573	582	586
Hort	402	416	427	433	429	435
Summe	963	983	988	1.006	1.011	1.021

Tabelle 61: Bedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen im Amt Biesenthal-Barnim
Quelle: Prognose Landkreis Barnim

Der Bedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen ist im gesamten Planungszeitraum im Bereich KK/KG und im Hortbereich leicht steigend.

In der nachfolgenden Tabelle ist der voraussichtliche Platzbedarf im Jahr 2027 den aktuellen Kapazitäten (Stand 1. Dezember 2020) ohne Ausnahmegenehmigungen in den Kindertagesstätten gegenübergestellt und die durchschnittliche Auslastung angegeben. Die Inanspruchnahme von Tagespflegeplätzen ist hierbei nicht berücksichtigt.

	Anzahl der betreuten Kinder	
	Krippe / Kindergarten	Hort
Platzbedarf 2027	586	435
Kapazitäten gesamt	1.078	
Auslastung	94,8 %	

Tabelle 62: Gegenüberstellung Platzbedarf im Jahr 2027 zu aktuellen Kapazitäten
Quelle: Prognose Landkreis Barnim

Fazit

Aus gegenwärtiger Sicht entspricht die vorhandene Kapazität nahezu dem prognostizierten Bedarf im Jahr 2027. Vereinzelt sind Einrichtungen jedoch bereits an ihrer Kapazitätsgrenze. Hier empfiehlt sich eine individuelle Prüfung zum Platzbedarf.

3.3.2 GRUNDSCHULEN IM AMT BIESENTHAL-BARNIM

Für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 wird folgende Anzahl SuS aus dem Amt Biesenthal-Barnim in den JST 1 bis 6 an Grundschulen und Grundschulteilen erwartet:

JST	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
1	128	139	147	130	140
2	135	133	144	152	134
3	155	137	135	147	155
4	129	160	142	139	151
5	141	133	164	146	143
6	130	143	135	167	149
Summe	818	845	867	880	872

Tabelle 63: Erwartete Anzahl SuS an Grundschulen und Grundschulteilen im Amt Biesenthal-Barnim
Quelle: Landkreis Barnim

Die Perspektive der öffentlichen Grundschulen und Grundschulteile wird auf der Basis der im Planungszeitraum erwarteten Anzahl SuS in der JST 1 bewertet. Im Schuljahr 2020/21 besuchten durchschnittlich 12 SuS/JST aus dem Amt Biesenthal-Barnim eine Grundschule in freier Trägerschaft. Zur Berücksichtigung dieser Schulbesuche wird die oben angegebene Anzahl SuS in der JST 1 in jedem Planungsjahr um 6 SuS reduziert. Die Reduzierung erfolgt anteilig in allen Schulbezirken des Amtes Biesenthal-Barnim.

Die folgenden Schulen in freier Trägerschaft wurden im Schuljahr 2020/21 durch SuS mit Wohnort im Amt Biesenthal-Barnim besucht:

- Freie Naturschule Barnim
- Kinderakademie Eberswalde
- Evangelische Grundschule Bernau
- Montessorischule Niederbarnim

Der Gemeindeteil Albertshof der Gemeinde Rüdnitz ist durch Satzung dem deckungsgleichen Schulbezirk der Georg-Rollenhagen-Grundschule und Oberschule am Rollberg in der Stadt Bernau bei Berlin zugeordnet. Die folgende Anzahl SuS aus Albertshof wird im Planungszeitraum in der JST 1 erwartet:

Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
SuS	1	1	0	0	0

Tabelle 64: Erwartete Anzahl SuS der JST 1 aus dem Gemeindeteil Albertshof
Quelle: Landkreis Barnim

Darüber hinaus werden auf Grundlage einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung und entsprechender Schulbezirksfestlegungen die SuS aus dem Ortsteil Zerpenschleuse der Gemeinde Wandlitz an der Grundschule Marienwerder und somit im Amt Biesenthal-Barnim beschult.

Folgende Anzahl SuS aus dem OT Zerpenschleuse wird im Planungszeitraum in der JST 1 erwartet:

Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
SuS	3	2	2	6	8

Tabelle 65: Erwartete Anzahl SuS der JST 1 aus dem OT Zerpenschleuse der Gemeinde Wandlitz
Quelle: Landkreis Barnim

Somit wird die nachfolgende Anzahl SuS in der JST 1 an öffentlichen Grundschulen im Amt Biesenthal-Barnim erwartet:

Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
SuS	124	134	143	130	142

Tabelle 66: Erwartete Anzahl SuS der JST 1 an öffentlichen Grundschulen im Amt Biesenthal-Barnim
Quelle: Landkreis Barnim

Zur Beschulung der erwarteten SuS stehen die nachfolgenden Kapazitäten an öffentlichen Schulen zur Verfügung. Die angegebenen Kapazitäten entsprechen der durch den Schulträger mitgeteilten maximalen Aufnahmekapazität und der Richtfrequenz für Grundschulen.

Schule	max. Anzahl Züge	Anzahl Plätze
Grundschule „Am Pfefferberg“ Biesenthal	3	69
Grundschule Grüntal	2	46
Grundschule Marienwerder	1	23
Summe	6	138

Tabelle 67: Kapazitäten der Grundschulen im Amt Biesenthal-Barnim
Quelle: Landkreis Barnim

Es ist zu erkennen, dass der erwartete Bedarf die zur Verfügung stehenden Gesamtkapazitäten der öffentlichen Schulen nicht bzw. geringfügig überschreitet. In Anbetracht der erwarteten weiteren Entwicklung könnte ein Ausbau der Kapazitäten perspektivisch erforderlich werden. Die Entwicklung der einzelnen öffentlichen Schulen ist unter Berücksichtigung der aktuellen Schulbezirksfestlegungen auf den folgenden Seiten dargestellt.

Ergänzend zu den öffentlichen Schulen besteht die folgende Oberschule mit Grundschule in freier Trägerschaft:

- Freie Naturschule Barnim.

Ausblick

Für die auf den Planungszeitraum folgenden Jahre ist ein weiterer leichter Anstieg des Schulplatzbedarfs in der Primarstufe zu erwarten, sofern die Annahmen der Modellrechnung zur Bevölkerungsentwicklung eintreffen.

GRUNDSCHULE „AM PFEFFERBERG“ BIESENTHAL

Der Schulbezirk der Grundschule „Am Pfefferberg“ umfasst:

- Stadt Biesenthal.

Die Kapazität der Schule beträgt nach Angaben des Schulträgers max. 3 Züge.

Im Schuljahr 2020/21 hat die Schule die nachfolgend dargestellte Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen:

Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	gesamt
SuS	71	48	51	52	46	60	328
Klassen	5 FLEX		2	2	2	3	14

Tabelle 68: Anzahl SuS sowie Klassen an der Grundschule „Am Pfefferberg“ Biesenthal im Schuljahr 2020/21
Quelle: Landkreis Barnim

Für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 wird folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen (bei Anwendung des Frequenzrichtwertes von 23 SuS/Klasse) in der 1. Jahrgangsstufe erwartet:

Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
SuS	60	72	79	66	62
Klassen	2,6	3,1	3,4	2,9	2,7

Tabelle 69: Erwartete Anzahl SuS und Klassen in der JST 1 an der Grundschule „Am Pfefferberg“ Biesenthal
Quelle: Landkreis Barnim

Die Perspektive der Grundschule „Am Pfefferberg“ Biesenthal ist sicher.

GRUNDSCHULE GRÜNTAL

Der Schulbezirk der Grundschule Grüntal umfasst:

- Breydin
- Sydower Fließ
- Melchow
- Rüdnitz (ohne Gemeindeteil Albertshof)

Die Kapazität der Schule beträgt nach Angaben des Schulträgers max. 2 Züge.

Im Schuljahr 2020/21 hat die Schule die nachfolgend dargestellte Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen:

Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	gesamt
SuS	51	49	44	41	38	48	271
Klassen	2	2	2	2	2	2	12

Tabelle 70: Anzahl SuS sowie Klassen an der Grundschule Grüntal im Schuljahr 2020/21
Quelle: Landkreis Barnim

Für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 wird folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen (bei Anwendung des Frequenzrichtwertes von 23 SuS/Klasse) in der 1. Jahrgangsstufe erwartet:

Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
SuS	47	50	49	44	63
Klassen	2,0	2,2	2,1	1,9	2,7

Tabelle 71: Erwartete Anzahl SuS und Klassen in der JST 1 an der Grundschule Grüntal
Quelle: Landkreis Barnim

Die Perspektive der Grundschule Grüntal ist sicher.

GRUNDSCHULE MARIENWERDER

Der Schulbezirk der Grundschule Grüntal umfasst:

- Marienwerder
- Wandlitz (OT Zerpenschleuse)

Die Kapazität der Schule beträgt nach Angaben des Schulträgers max. 1 Zug.

Im Schuljahr 2020/21 hat die Schule die nachfolgend dargestellte Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen:

Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	gesamt
SuS	16	18	23	18	20	20	115
Klassen	1	1	1	1	1	1	6

Tabelle 72: Anzahl SuS sowie Klassen an der Grundschule Marienwerder im Schuljahr 2020/21
Quelle: Landkreis Barnim

Für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 wird folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen (bei Anwendung des Frequenzrichtwertes von 23 SuS/Klasse) in der 1. Jahrgangsstufe erwartet:

Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
SuS	17	12	15	20	17
Klassen	0,7	0,5	0,7	0,9	0,7

Tabelle 73: Erwartete Anzahl SuS und Klassen in der JST 1 an der Grundschule Marienwerder
Quelle: Landkreis Barnim

Die Perspektive der Grundschule Marienwerder ist sicher, sofern das Staatliche Schulamt die Klassenbildung unterhalb von 20 Schülerinnen und Schülern bzw. die Bildung von jahrgangsübergreifenden Klassen gemäß VV-Unterrichtsorganisation genehmigt.

FREIE NATURSCHULE BARNIM

Zusätzlich zum öffentlichen Schulangebot besteht in Biesenthal die Freie Naturschule Barnim als Oberschule mit Grundschule in freier Trägerschaft.

Die Kapazität der Schule beträgt nach Angaben des Schulträgers 1 Zug, bei einer Klassenfrequenz von 8 bis 10 SuS/Klasse.

Im Schuljahr 2020/21 hat der Grundschulteil dieser Schule die nachfolgend dargestellte Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen:

Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	gesamt
SuS	6	9	9	8	8	6	46
Klassen	1		1				2

Tabelle 74: Anzahl SuS sowie Klassen im Grundschulteil der Freien Naturschule Barnim im Schuljahr 2020/21
Quelle: Landkreis Barnim

Für diese Schule ist kein Schulbezirk festgelegt. Aktuell werden SuS aus den nachfolgenden amtsfreien Städten/Gemeinden und Ämtern sowie anderen Bundesländern beschult:

Wohnort	Anzahl SuS
Amt Biesenthal-Barnim	37
Gemeinde Wandlitz	4
Stadt Bernau bei Berlin	2
Stadt Eberswalde	2
Land Berlin	1
Summe	46

Tabelle 75: Wohnorte der SuS an der Freien Naturschule Barnim im Schuljahr 2020/21
Quelle: Landkreis Barnim

Die Schule ergänzt das öffentliche Schulangebot und trägt zur Deckung des Schulplatzbedarfes bei.

3.4 AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG

Die folgende Entwicklung der Bevölkerung wird in ausgewählten Altersgruppen erwartet:

Altersgruppe	2020	2023	2026	2029	Entwicklung 2020 – 2029
0 bis unter 3 Jahre	198	210	210	206	4,0 %
0 bis unter 6 Jahre	429	438	450	446	4,0 %
6 bis unter 13 Jahre	644	649	636	627	-2,6 %
13 bis unter 18 Jahre	429	454	488	496	15,6 %
0 bis unter 18 Jahre	1.502	1.540	1.573	1.568	4,4 %
0 bis unter 21 Jahre	1.705	1.755	1.792	1.821	6,8 %
0 bis unter 27 Jahre	1.995	2.055	2.119	2.165	8,5 %
0 bis unter 46 Jahre	4.129	4.156	4.116	4.073	-1,4 %

Tabelle 76: Erwartete Entwicklung der Bevölkerung im Amt Britz-Chorin-Oderberg
Quelle: 1. Erhebung Einwohnermeldeamt, Stand 31.12.2020
2. Landkreis Barnim

3.4.1 KINDERTAGESBETREUUNG IM AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG

Für die Betrachtungen zur Kindertagesbetreuung wurden die Bevölkerungszahlen mit Stand 31. Dezember 2020 in den maßgeblichen Altersgruppen zusammengefasst.

	Krippe / Kindergarten (1 bis 6 ¼ Jahre)	Hort
Anzahl Kinder	454	412

Tabelle 77: Bevölkerung in den maßgeblichen Altersgruppen (Stand 31.12.2020) im Amt Britz-Chorin-Oderberg
Quelle: Landkreis Barnim

Mit Stand 1. Dezember 2020 stellt sich die Situation der Kindertagesbetreuung im Amt Britz-Chorin-Oderberg wie folgt dar:

	Anzahl der Angebote	Anzahl der betreuten Kinder	
		Krippe / Kindergarten	Hort
Kita	12	294	209
Tagespflege	1	4	0
Summe	13	298	209

Tabelle 78: Anzahl der Kindertagesbetreuungsangebote und der betreuten Kinder im Amt Britz-Chorin-Oderberg
Quelle: Landkreis Barnim

Die Zahlen in den Tabellen 77 und 78 sind Grundlage zur Berechnung des Versorgungsgrades.

Unter Anwendung der Einwohnerzahlen des Amtes Britz-Chorin-Oderberg in den betrachteten Altersgruppen zum Stichtag 31. Dezember 2020 ergeben sich folgende Versorgungsgrade:

- Versorgungsgrad KK/KG: 64,8 %
- Versorgungsgrad Hort: 50,7 %

Die täglichen Betreuungszeiten sind in den einzelnen Altersgruppen wie folgt verteilt:

Betreuungszeit	Krippe / Kindergarten		Hort	
	bis 6 h	über 6 h	bis 4 h	über 4 h
Anteil	32 %	68 %	77 %	23 %

Tabelle 79: differenzierte Betreuungszeiten im Amt Britz-Chorin-Oderberg
Quelle: Landkreis Barnim

Die Kapazitäten, Ausnahmegenehmigungen und die betreuten Kinder in den einzelnen Kindertagesstätten im Amt Britz-Chorin-Oderberg sind nachfolgend zum Stichtag 1. Dezember 2020 dargestellt:

Kindertagesstätte	Kapazität	Ausnahmegenehmigung zur Kapazität	belegte Plätze	
			Krippe / Kindergarten	Hort
Ev. Kindergarten Lunow-Stolzenhagen OT Lunow	33		24	3
Kita „Zauberlinde“ Chorin OT Golzow	36		23	13
Kita „Britzer Sonnenzwerge“ Britz	85		77	0
Kita „Bergspatzen“ Liepe	24		21	3
Kita „Oderberger Rasselbande“ Oderberg	72		43	0
Kita „Sieben-Seen-Zwerge“ Chorin OT Brodowin	26		13	10
Kita „Sonnenkäfer“ Parsteinsee OT Lüdersdorf	47		24	3
Kita „Spatzennest“ Niederfinow	40		21	10
Kita „Storchennest“ Hohenfinow	24		19	2
Kita „Waldwichtel“ Chorin OT Chorin	52		29	13
Hort „Am Albrechtsberg“ Oderberg	61		0	53
Hort „Britzer Strolche“ Britz	90	+15	0	102
gesamt	590	605	294	209
			503	

Tabelle 80: Übersicht über die Kapazitäten und Belegung der Kindertagesstätten im Amt Britz-Chorin-Oderberg
Quelle: Landkreis Barnim

In den Kindertageseinrichtungen standen per 1. Dezember 2020 insgesamt 605 Plätze, davon 15 aufgrund von Ausnahmegenehmigungen, zur Verfügung.

Darüber hinaus wurde im Amt eine Kindertagespflegestelle mit Plätzen für den KK/KG-Bereich bereitgestellt.

Die Einrichtungen waren unter Inanspruchnahme der Ausnahmegenehmigungen zu 83 % ausgelastet.

Die Tagespflegestelle wurde zu 83 % in Anspruch genommen.

Prognose des Bedarfs an Kindertagesbetreuungsplätzen

Auf Grundlage der Bevölkerungsprognose wurden differenzierte Altersgruppen gebildet, welche für die Kindertagesstättenbedarfsplanung relevant sind.

Es ergibt sich die folgende Bevölkerungsprognose für die entsprechenden Altersgruppen:

Jahr	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Altersgruppe						
Krippe/Kindergarten (1 bis 6 1/4 Jahre)	392	394	407	408	407	407
Hort	462	466	480	499	516	542
Summe	854	860	887	907	923	949

Tabelle 81: Bevölkerungsprognose für ausgewählte Altersgruppen im Amt Britz-Chorin-Oderberg
Quelle: Prognose Landkreis Barnim

Zur Ermittlung des künftigen Bedarfs an Kindertagesbetreuungsplätzen wurde der zum Stichtag 1. Dezember 2020 ermittelte Versorgungsgrad im Hortbereich (50,7 %) auf die Bevölkerungsprognose angewandt.

Der Versorgungsgrad für den Krippen-/Kindergartenbereich wurde über die Versorgung aller 1 – 6 ¼-jährigen Kindern ermittelt (64,8 %).

Daraus ergibt sich bis zum Jahr 2027 folgender Platzbedarf für das Amt Britz-Chorin-Oderberg:

Jahr	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Altersgruppe						
Krippe/Kindergarten (1 bis 6 1/4 Jahre)	254	255	264	264	264	264
Hort	234	236	243	253	261	275
Summe	488	491	507	517	525	539

Tabelle 82: Bedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen im Amt Britz-Chorin-Oderberg
Quelle: Prognose Landkreis Barnim

Der Bedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen ist im gesamten Planungszeitraum im Bereich KK/KG sowie insbesondere im Hortbereich steigend.

In der nachfolgenden Tabelle ist der voraussichtliche Platzbedarf im Jahr 2027 den aktuellen Kapazitäten (Stand 1. Dezember 2020) ohne Ausnahmegenehmigungen in den Kindertagesstät-

ten gegenübergestellt und die durchschnittliche Auslastung angegeben. Die Inanspruchnahme von Tagespflegeplätzen ist hierbei nicht berücksichtigt.

	Anzahl der betreuten Kinder	
	Krippe / Kindergarten	Hort
Platzbedarf 2027	264	275
Kapazitäten gesamt	590	
Auslastung	91,3 %	

Tabelle 83: Gegenüberstellung Platzbedarf im Jahr 2027 zu aktuellen Kapazitäten
Quelle: Prognose Landkreis Barnim

Fazit

Zum Stichtag 1. Dezember 2020 gab es im Amt Britz-Chorin-Oderberg sowie der Gemeinde Oderberg keine unversorgten Kinder. Aus gegenwärtiger Sicht entspricht die vorhandene Kapazität dem prognostizierten Bedarf. Vereinzelt sind Einrichtungen jedoch an ihrer Kapazitätsgrenze. Hier empfiehlt sich eine individuelle Prüfung zum Platzbedarf.

3.4.2 GRUNDSCHULEN IM AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG

Für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 wird folgende Anzahl SuS aus dem Amt Britz-Chorin-Oderberg in den JST 1 bis 6 an Grundschulen erwartet:

JST	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
1	104	78	82	81	96
2	62	105	79	82	82
3	80	63	105	79	82
4	64	81	64	107	80
5	71	65	82	65	108
6	81	74	68	85	68
Summe	462	466	480	499	516

Tabelle 84: Erwartete Anzahl SuS an Grundschulen im Amt Britz-Chorin-Oderberg
Quelle: Landkreis Barnim

Die Perspektive der öffentlichen Grundschulen und Grundschulteile wird auf der Basis der im Planungszeitraum erwarteten Anzahl SuS in der JST 1 bewertet. Im Schuljahr 2020/21 besuchten durchschnittlich 6 SuS/JST aus dem Amt Britz-Chorin-Oderberg eine Grundschule in freier Trägerschaft. Zur Berücksichtigung dieser Schulbesuche wird die oben angegebene Anzahl SuS in der JST 1 in jedem Planungsjahr um 3 SuS reduziert. Die Reduzierung erfolgt anteilig in allen Schulbezirken des Amtes Britz-Chorin-Oderberg.

Die nachfolgenden Schulen in freier Trägerschaft wurden im Schuljahr 2020/21 durch SuS mit Wohnort im Amt Britz-Chorin-Oderberg besucht:

- Freie Montessorischule Barnim
- Kinderakademie Eberswalde
- Dorfschule Lunow

Für die Gemeinden Hohenfinow und Niederfinow ist die Kleine Grundschule „Alex Wedding“ in Falkenberg (Landkreis Märkisch-Oderland) als zuständige Grundschule festgelegt.

Die folgende Anzahl SuS aus den Gemeinden Hohenfinow und Niederfinow werden im Planungszeitraum in der JST 1 erwartet:

Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
SuS	17	12	17	10	12

Tabelle 85: Erwartete Anzahl SuS der JST 1 aus den Gemeinden Hohenfinow und Niederfinow
Quelle: Landkreis Barnim

Die Gemeinden Lunow-Stolzenhagen und Parsteinsee haben durch Satzung eine Grundschule in Angermünde (Landkreis Uckermark) als zuständige Grundschule bestimmt. Gleichzeitig bestehen für beide Gemeinden öffentlich-rechtliche Vereinbarungen mit der Stadt Oderberg über eine Beschulung an der Grundschule Oderberg. Somit ist keine eindeutige Zuordnung dieser Gemeinden zu einer Grundschule gegeben.

Die folgende Anzahl SuS aus den Gemeinden Lunow-Stolzenhagen und Parsteinsee wird in der 1. Jahrgangsstufe erwartet:

Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
SuS	18	9	13	12	17

Tabelle 86: Erwartete Anzahl SuS der JST 1 aus den Gemeinden Lunow-Stolzenhagen und Parsteinsee
Quelle: Landkreis Barnim

Somit wird die nachfolgende Anzahl SuS in der JST 1 an öffentlichen Grundschulen im Amt Britz-Chorin-Oderberg erwartet:

Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
SuS	66 – 84	54 – 63	49 – 62	56 – 68	64 – 81

Tabelle 87: Erwartete Anzahl SuS der JST 1 an öffentlichen Grundschulen und Grundschulteilen im Amt Britz-Chorin-Oderberg
Quelle: Landkreis Barnim

Zur Beschulung der erwarteten SuS stehen die nachfolgenden Kapazitäten an öffentlichen Schulen zur Verfügung. Die angegebenen Kapazitäten entsprechen der durch den Schulträger mitgeteilten maximalen Aufnahmekapazität und der Richtfrequenz für Grundschulen.

Schule	max. Anzahl Züge	Anzahl Plätze
Grundschule Oderberg	1,5	23 – 46
Max-Kienitz-Grundschule Britz	2	46
Summe	3,5	69 – 92

Tabelle 88: Kapazitäten der Grundschulen / Grundschulteile im Amt Britz-Chorin-Oderberg
Quelle: Landkreis Barnim

Es ist zu erkennen, dass der erwartete Bedarf die zur Verfügung stehenden Gesamtkapazitäten der öffentlichen Schulen nicht überschreitet.

Die Entwicklung der einzelnen öffentlichen Schulen ist unter Berücksichtigung der aktuellen Schulbezirksfestlegungen auf den folgenden Seiten dargestellt.

Ergänzend besteht die folgende Grundschule in freier Trägerschaft:

- Dorfschule Lunow

Ausblick

Für die auf den Planungszeitraum folgenden Jahre ist eine konstante Entwicklung des Schulplatzbedarfs in der Primarstufe zu erwarten, sofern die Annahmen der Modellrechnung zur Bevölkerungsentwicklung eintreffen.

GRUNDSCHULE ODERBERG

Der Schulbezirk der Grundschule Oderberg umfasst:

- Liepe
- Oderberg
- Lunow-Stolzenhagen (gleichzeitig auch Grundschule „Gustav Bruhn“, Angermünde)
- Parsteinsee (gleichzeitig auch Grundschule „Gustav Bruhn“, Angermünde)

Die Kapazität der Schule beträgt nach Angaben des Schulträgers max. 1 – 2 Züge.

Im Schuljahr 2020/21 hat die Schule die nachfolgend dargestellte Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen:

Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	gesamt
SuS	17	21	26	25	18	24	131
Klassen	1	1	1	1	1	1	6

Tabelle 89: Anzahl SuS sowie Klassen an der Grundschule Oderberg im Schuljahr 2020/21
Quelle: Landkreis Barnim

Für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 wird folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen (bei Anwendung des Frequenzrichtwertes von 23 SuS/Klasse) in der 1. Jahrgangsstufe erwartet:

Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
SuS	18 – 36	9 – 27	13 – 31	12 – 25	17 – 34
Klassen	0,8 – 1,6	0,4 – 1,2	0,6 – 1,3	0,5 – 1,1	0,7 – 1,5

Tabelle 90: Erwartete Anzahl SuS und Klassen in der JST 1 an der Grundschule Oderberg
Quelle: Landkreis Barnim

Die Perspektive der Grundschule Oderberg ist sicher, sofern das Staatliche Schulamt ggf. die Klassenbildung unterhalb von 20 Schülerinnen und Schülern bzw. die Bildung von jahrgangsübergreifenden Klassen gemäß VV-Unterrichtsorganisation genehmigt.

MAX-KIENITZ-GRUNDSCHULE BRITZ

Der Schulbezirk der Max-Kienitz-Grundschule Oderberg umfasst:

- Britz
- Chorin (OT Brodowin, OT Chorin, OT Golzow, OT Neuehütte, OT Sandkrug, OT, Senftenhütte, OT Serwest)

Die Kapazität der Schule beträgt nach Angaben des Schulträgers 2 Züge.

Im Schuljahr 2020/21 hat die Schule die nachfolgend dargestellte Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen:

Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	gesamt
SuS	45	34	33	38	18	32	200
Klassen	2	2	2	2	1	2	11

Tabelle 91: Anzahl SuS sowie Klassen an der Max-Kienitz-Grundschule im Schuljahr 2020/21
Quelle: Landkreis Barnim

Für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 wird folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen (bei Anwendung des Frequenzrichtwertes von 23 SuS/Klasse) in der 1. Jahrgangsstufe erwartet:

Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
SuS	48	36	31	43	47
Klassen	2,1	1,6	1,3	1,9	2,0

Tabelle 92: Erwartete Anzahl SuS und Klassen in der JST 1 an der Max-Kienitz-Grundschule
Quelle: Landkreis Barnim

Die Perspektive der Max-Kienitz-Grundschule Britz ist sicher.

DORFSCHULE LUNOW

Zusätzlich zum öffentlichen Schulangebot besteht im Amt Britz-Chorin-Oderberg die Dorfschule Lunow als Grundschule in freier Trägerschaft.

Die Kapazität der Schule beträgt nach Angaben des Schulträgers max. 27 SuS in einer jahrgangsübergreifenden Lerngruppe.

Im Schuljahr 2020/21 hat diese Schule die nachfolgend dargestellte Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen:

Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	gesamt
SuS	10	-	-	-	-	-	10
Klassen	1						1

Tabelle 93: Anzahl SuS sowie Klassen an der Dorfschule Lunow im Schuljahr 2020/21
Quelle: Landkreis Barnim

Für diese Schule ist kein Schulbezirk festgelegt. Aktuell werden SuS aus den nachfolgenden amtsfreien Städten/Gemeinden und Ämtern sowie anderen Landkreisen beschult:

Wohnort	Anzahl SuS
Amt Britz-Chorin-Oderberg	8
Landkreis Märkisch-Oderland	2
Summe	10

Tabelle 94: Wohnorte der SuS an der Dorfschule Lunow im Schuljahr 2020/21
Quelle: Landkreis Barnim

Die Schule ergänzt das öffentliche Schulangebot und trägt zur Deckung des Schulplatzbedarfes bei.

3.5 AMT JOACHIMSTHAL (SCHORFHEIDE)

Die folgende Entwicklung der Bevölkerung wird in ausgewählten Altersgruppen erwartet:

Altersgruppe	2020	2023	2026	2029	Entwicklung 2020 – 2029
0 bis unter 3 Jahre	138	121	115	111	-19,6 %
0 bis unter 6 Jahre	263	274	250	240	-8,7 %
6 bis unter 13 Jahre	352	358	375	381	8,2 %
13 bis unter 18 Jahre	225	237	268	265	17,8 %
0 bis unter 18 Jahre	840	868	892	885	5,4 %
0 bis unter 21 Jahre	949	972	994	1.014	6,8 %
0 bis unter 27 Jahre	1.137	1.146	1.145	1.158	1,8 %
0 bis unter 46 Jahre	2.254	2.201	2.131	2.100	-6,8 %

Tabelle 95: Erwartete Entwicklung der Bevölkerung in der Stadt Eberswalde
Quelle: 1. Erhebung Einwohnermeldeamt, Stand 31.12.2020
2. Landkreis Barnim

3.5.1 KINDERTAGESBETREUUNG IM AMT JOACHIMSTHAL (SCHORFHEIDE)

Für die Betrachtungen zur Kindertagesbetreuung wurden die Bevölkerungszahlen mit Stand 31. Dezember 2020 in den maßgeblichen Altersgruppen zusammengefasst.

	Krippe / Kindergarten (1 bis 6 ¼ Jahre)	Hort
Anzahl Kinder	230	290

Tabelle 96: Bevölkerung in den maßgeblichen Altersgruppen (Stand 31.12.2020) im Amt Joachimsthal (Schorfheide)
Quelle: Landkreis Barnim

Mit Stand 1. Dezember 2020 stellt sich die Situation der Kindertagesbetreuung im Amt Joachimsthal (Schorfheide) wie folgt dar:

	Anzahl der Angebote	Anzahl der betreuten Kinder	
		Krippe / Kindergarten	Hort
Kita	5	209	125
Tagespflege	0	0	0
Summe	5	209	125

Tabelle 97: Anzahl der Kindertagesbetreuungsangebote und der betreuten Kinder im Amt Joachimsthal (Schorfheide)
Quelle: Landkreis Barnim

Die Zahlen in den Tabellen 96 und 97 sind Grundlage zur Berechnung des Versorgungsgrades.

Unter Anwendung der Einwohnerzahlen des Amtes Joachimsthal (Schorfheide) in den betrachteten Altersgruppen zum Stichtag 31. Dezember 2020 ergeben sich folgende Versorgungsgrade:

- Versorgungsgrad KK/KG: 90,9 %
- Versorgungsgrad Hort: 43,1 %

Die täglichen Betreuungszeiten sind in den einzelnen Altersgruppen wie folgt verteilt:

Betreuungszeit	Krippe / Kindergarten		Hort	
	bis 6 h	über 6 h	bis 4 h	über 4 h
Anteil	36 %	64 %	100 %	0 %

Tabelle 98: differenzierte Betreuungszeiten Amt Joachimsthal (Schorfheide)
Quelle: Landkreis Barnim

Die Kapazitäten, Ausnahmegenehmigungen und die betreuten Kinder in den einzelnen Kindertagesstätten im Amt Joachimsthal (Schorfheide) sind nachfolgend zum Stichtag 1. Dezember 2020 dargestellt:

Kindertagesstätte	Kapazität	Ausnahmegenehmigung zur Kapazität	belegte Plätze	
			Krippe / Kindergarten	Hort
Evangelischer „Waldkindergarten“ Joachimsthal	70	+1	63	-
Kita „Haus der Grünschnäbel“ Friedrichswalde	30	-	25	-
Kita „Kinderglück am Heidereiter“ Joachimsthal	200	-	68	120
Kita „Knirpsenranch“ Ziethen OT Groß-Ziethen	20	-	16	-
Kita „Kunterbunt“ Althüttendorf	45	-	37	5
gesamt	365	366	209	125
			334	

Tabelle 99: Übersicht über die Kapazitäten und Belegung der Kindertagesstätten im Amt Joachimsthal (Schorfheide)
Quelle: Landkreis Barnim

In den Kindertageseinrichtungen standen per 1. Dezember 2020 insgesamt 366 Plätze zur Verfügung, ein Platz davon aufgrund einer Ausnahmegenehmigung.

Die Einrichtungen waren unter Inanspruchnahme der Ausnahmegenehmigungen zu 88 % ausgelastet.

Prognose des Bedarfs an Kindertagesbetreuungsplätzen

Auf Grundlage der Bevölkerungsprognose wurden differenzierte Altersgruppen gebildet, welche für die Kindertagesstättenbedarfsplanung relevant sind.

Es ergibt sich die folgende Bevölkerungsprognose für die entsprechenden Altersgruppen:

Jahr	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Altersgruppe						
Krippe/Kindergarten (1 bis 6 1/4 Jahre)	240	248	238	235	230	225
Hort	292	301	317	323	323	330
Summe	532	549	555	558	553	555

Tabelle 100: Bevölkerungsprognose für ausgewählte Altersgruppen im Amt Joachimsthal (Schorfheide)
Quelle: Landkreis Barnim

Zur Ermittlung des künftigen Bedarfs an Kindertagesbetreuungsplätzen wurde der zum Stichtag 1. Dezember 2020 ermittelte Versorgungsgrad im Hortbereich (43,1 %) auf die Bevölkerungsprognose angewandt.

Der Versorgungsgrad für den Krippen-/Kindergartenbereich wurde über die Versorgung aller 1 – 6 ¼-jährigen Kindern ermittelt (90,9 %).

Daraus ergibt sich bis zum Jahr 2027 folgender Platzbedarf für das Amt Joachimsthal (Schorfheide):

Jahr	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Altersgruppe						
Krippe/Kindergarten (1 bis 6 1/4 Jahre)	218	225	2116	214	209	205
Hort	126	130	137	139	139	142
Summe	344	355	353	353	348	347

Tabelle 101: Bedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen im Amt Joachimsthal (Schorfheide)
Quelle: Landkreis Barnim

Mit Betrachtung der Gesamtzahl ist der Platzbedarf nahezu gleichbleibend, er steigt jedoch innerhalb der Altersgruppe der Hortkinder und sinkt im Gegensatz dazu im Vorschulbereich.

In der nachfolgenden Tabelle ist der voraussichtliche Platzbedarf im Jahr 2027 den aktuellen Kapazitäten (Stand 1. März 2021) ohne Ausnahmegenehmigungen in den Kindertagesstätten gegenübergestellt und die durchschnittliche Auslastung angegeben. Die Inanspruchnahme von Tagespflegeplätzen ist hierbei nicht berücksichtigt.

	Anzahl der betreuten Kinder	
	Krippe / Kindergarten	Hort
Platzbedarf 2027	205	142
Kapazitäten gesamt	365	
Auslastung	95,0 %	

Tabelle 102: Gegenüberstellung Platzbedarf im Jahr 2027 zu aktuellen Kapazitäten
Quelle: Landkreis Barnim

Fazit

Aus gegenwärtiger Sicht entspricht die vorhandene Kapazität dem prognostizierten Bedarf. Es besteht aktuell kein Handlungsbedarf.

3.5.2 GRUNDSCHULEN IM AMT JOACHIMSTHAL (SCHORFHEIDE)

Für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 wird folgende Anzahl SuS aus dem Amt Joachimsthal (Schorfheide) in den JST 1 bis 6 an Grundschulen erwartet:

JST	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
1	42	46	59	59	53
2	49	44	48	60	60
3	54	50	44	49	61
4	56	56	51	45	50
5	47	57	57	52	46
6	44	48	58	58	53
Summe	292	301	317	323	323

Tabelle 103: Erwartete Anzahl SuS an Grundschulen im Amt Joachimsthal (Schorfheide)
Quelle: Landkreis Barnim

Die Perspektive der öffentlichen Grundschulen und Grundschulteile wird auf der Basis der im Planungszeitraum erwarteten Anzahl SuS in der JST 1 bewertet. Im Schuljahr 2020/21 besuchten durchschnittlich weniger als 1 SuS/JST aus dem Amt Joachimsthal (Schorfheide) eine Grundschule in freier Trägerschaft. Zur Berücksichtigung dieser Schulbesuche wird die oben angegebene Anzahl SuS in der JST 1 in keinem Planungsjahr reduziert.

Die folgende Schule in freier Trägerschaft wurden im Schuljahr 2020/21 durch SuS mit Wohnort im Amt Joachimsthal (Schorfheide) besucht:

- Kinderakademie Eberswalde

Für die Gemeinde Ziethen ist die Grundschule „Gustav Bruhn“ in Angermünde (Landkreis Uckermark) als zuständige Grundschule festgelegt.

Die folgende Anzahl SuS aus der Gemeinde Ziethen werden im Planungszeitraum in der JST 1 erwartet:

Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
SuS	4	0	8	5	4

Tabelle 104: Erwartete Anzahl SuS der JST 1 aus der Gemeinde Ziethen
Quelle: Landkreis Barnim

Somit wird die nachfolgende Anzahl SuS in der JST 1 an öffentlichen Grundschulen im Amt Joachimsthal (Schorheide) erwartet:

Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
SuS	38	46	51	54	49

Tabelle 105: Erwartete Anzahl SuS der JST 1 an öffentlichen Grundschulen und Grundschulteilen im Amt Britz-Chorin-Oderberg
Quelle: Landkreis Barnim

Zur Beschulung der erwarteten SuS stehen die nachfolgenden Kapazitäten an öffentlichen Schulen zur Verfügung. Die angegebenen Kapazitäten entsprechen der durch den Schulträger mitgeteilten maximalen Aufnahmekapazität.

Schule	max. Anzahl Züge	Anzahl Plätze
Grundschule „Georg Büchner“ Joachimsthal	2	46
Summe	2	46

Tabelle 106: Kapazitäten der Grundschulen / Grundschulteile im Amt Britz-Chorin-Oderberg
Quelle: Landkreis Barnim

Es ist zu erkennen, dass der erwartete Bedarf die zur Verfügung stehenden Gesamtkapazitäten der öffentlichen Schulen in einigen Jahren geringfügig überschreitet. In Anbetracht der erwarteten weiteren Entwicklung ist ein Ausbau der Kapazitäten nicht erforderlich. Die Entwicklung ist jedoch zu beobachten.

Die Entwicklung der einzelnen öffentlichen Schulen ist unter Berücksichtigung der aktuellen Schulbezirkfestlegungen auf den folgenden Seiten dargestellt.

Ergänzende Grundschulen in freier Trägerschaft bestehen nicht.

Ausblick

Für die auf den Planungszeitraum folgenden Jahre ist eine konstante Entwicklung des Schulplatzbedarfs in der Primarstufe zu erwarten, sofern die Annahmen der Modellrechnung zur Bevölkerungsentwicklung eintreffen.

GRUNDSCHULE „GEORG BÜCHNER“ JOACHIMSTHAL

Der Schulbezirk der Grundschule „Georg Büchner“ umfasst:

- Althüttendorf
- Friedrichswalde
- Joachimsthal

Die Kapazität der Schule beträgt nach Angaben des Schulträgers max. 2 Züge.

Im Schuljahr 2020/21 hat die Schule die nachfolgend dargestellte Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen:

Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	gesamt
SuS	50	55	44	40	48	46	283
Klassen	3	3	2	2	2	2	14

Tabelle 107: Anzahl SuS sowie Klassen an der Grundschule „Georg Büchner“ Joachimsthal im Schuljahr 2020/21
Quelle: Landkreis Barnim

Für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 wird folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen (bei Anwendung des Frequenzrichtwertes von 23 SuS/Klasse) in der 1. Jahrgangsstufe erwartet:

Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
SuS	38	46	51	54	49
Klassen	1,7	2,0	2,2	2,3	2,1

Tabelle 108: Erwartete Anzahl SuS und Klassen in der JST 1 an der Grundschule „Georg Büchner“ Joachimsthal
Quelle: Landkreis Barnim

Die Perspektive der Grundschule „Georg Büchner“ Joachimsthal ist sicher.

3.6 STADT BERNAU BEI BERLIN

Die folgende Entwicklung der Bevölkerung wird in ausgewählten Altersgruppen erwartet:

Altersgruppe	2020	2023	2026	2029	Entwicklung 2020 – 2029
0 bis unter 3 Jahre	1.120	1.262	1.322	1.364	21,8 %
0 bis unter 6 Jahre	2.388	2.543	2.744	2.846	19,2 %
6 bis unter 13 Jahre	2.905	3.072	3.292	3.481	19,8 %
13 bis unter 18 Jahre	1.837	2.107	2.164	2.323	26,5 %
0 bis unter 18 Jahre	7.130	7.721	8.200	8.649	21,3 %
0 bis unter 21 Jahre	8.114	8.794	9.444	9.965	22,8 %
0 bis unter 27 Jahre	9.886	10.825	11.656	12.437	25,8 %
0 bis unter 46 Jahre	20.845	22.248	23.271	24.251	16,3 %

Tabelle 109: Erwartete Entwicklung der Bevölkerung in der Stadt Bernau bei Berlin
Quelle: 1. Erhebung Einwohnermeldeamt, Stand 31.12.2020
2. Landkreis Barnim

3.6.1 KINDERTAGESBETREUUNG IN DER STADT BERNAU BEI BERLIN

Für die Betrachtungen zur Kindertagesbetreuung wurden die Bevölkerungszahlen mit Stand 31. Dezember 2020 in den maßgeblichen Altersgruppen zusammengefasst.

	Krippe / Kindergarten (1 bis 6 $\frac{3}{4}$ Jahre)	Hort
Anzahl Kinder	2.134	2.444

Tabelle 110: Bevölkerung in den maßgeblichen Altersgruppen (Stand 31.12.2020) in der Stadt Bernau bei Berlin
Quelle: Landkreis Barnim

Mit Stand 1. Dezember 2020 stellt sich die Situation der Kindertagesbetreuung in der Stadt Bernau bei Berlin wie folgt dar:

	Anzahl der Angebote	Anzahl der betreuten Kinder	
		Krippe / Kindergarten	Hort
Kita	27	2.052	1.774
Tagespflege	17	65	0
Summe	44	2.117	1.774

Tabelle 111: Anzahl der Kindertagesbetreuungsangebote und der betreuten Kinder in der Stadt Bernau bei Berlin
Quelle: Landkreis Barnim

Die Zahlen in den Tabellen 110 und 111 sind Grundlage zur Berechnung des Versorgungsgrades.

Unter Anwendung der Einwohnerzahlen der Stadt Bernau bei Berlin in den betrachteten Altersgruppen zum Stichtag 31. Dezember 2020 ergeben sich folgende Versorgungsgrade:

- Versorgungsgrad KK/KG: 96,2 %
- Versorgungsgrad Hort: 72,6 %

Die täglichen Betreuungszeiten sind in den einzelnen Altersgruppen wie folgt verteilt:

Betreuungszeit	Krippe / Kindergarten		Hort	
	bis 6 h	über 6 h	bis 4 h	über 4 h
Anteil	24 %	76 %	81 %	19 %

Tabelle 112: differenzierte Betreuungszeiten in der Stadt Bernau bei Berlin
Quelle: Landkreis Barnim

Die Kapazitäten, Ausnahmegenehmigungen und die betreuten Kinder in den einzelnen Kindertagesstätten in der Stadt Bernau bei Berlin sind nachfolgend zum Stichtag 1. Dezember 2020 dargestellt:

Kindertagesstätte	Kapazität	Ausnahmegenehmigung zur Kapazität	belegte Plätze	
			Krippe / Kindergarten	Hort
Evangelische Kita „Marienkäfer“	66		58	0
Integrationskita „Rappelkiste“	116		101	0
Integrationskita „Regenbogen“	190		159	0
Kita „Angergang“	170		151	0
Kita „Friedenstaler Spatzen“	215		198	0
Kita „Jette-Frizzi-Haus/Jakobshof“ OT Birkholz	121		117	0
Kita „Kindergärtnerei“	180		169	0
Kita „Pankewichtel“	150		82	0
Kita „Kinderland am Wasserturm“	195		176	0
Kita „Kleine Strolche“ OT Ladeburg	75		69	0
Kita „Kleiner Bär“ (Neptunring)	88		76	0
Kita „Kreatives Freizeitzentrum“ e. V.	85		81	0
Kita „Melodie“	95		85	0
Kita „Murmeltiere“	48		45	0
Kita „Schneckenkönig“	45		39	0
Kita „Schönow Heideknirpse“ OT Schönow	180	+15	191	0
Kita „Sonnenschein“ OT Lobetal	72		68	0
Kita „Weltenbummler“ OT Schönow	36	+4	39	0
Kita/Hort der Montessorischule Niederbarnim e. V.	192		32	140

Kindertagesstätte	Kapazität	Ausnahmegenehmigung zur Kapazität	belegte Plätze	
			Krippe / Kindergarten	Hort
Konsultationskita „Montessori Kindergarten Bernau“	106		99	0
Hort der evangelischen Grundschule Bernau	142		0	137
Hort der Georg-Rollenhagen-Grundschule Bernau	208	+52	0	232
Hort der Grundschule am Blumenhag Bernau	289	+81	0	330
Hort der Grundschule an der Hasenheide Bernau	240	+50	0	256
Hort der Oberschule am Rollberg	136	+144	0	240
Hort der Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt	125		0	101
Hort Schönow OT Schönow	377		17	338
gesamt	3.942	4.288	2.052	1.774
			3.826	

Tabelle 113: Übersicht über die Kapazitäten und Belegung der Kindertagesstätten in der Stadt Bernau bei Berlin
Quelle: Landkreis Barnim

In den Kindertageseinrichtungen standen per 1. Dezember 2020 insgesamt 4.288 Plätze, davon 346 aufgrund von Ausnahmegenehmigungen, zur Verfügung.

Darüber hinaus wurden in der Stadt 17 Tagespflegestellen mit 79 Plätzen für den KK/KG-Bereich bereitgestellt.

Die Einrichtungen waren unter Inanspruchnahme der Ausnahmegenehmigungen zu 89 % ausgelastet.

Die Tagespflegestellen wurden zu 82 % in Anspruch genommen.

Prognose des Bedarfs an Kindertagesbetreuungsplätzen

Auf Grundlage der Bevölkerungsprognose wurden differenzierte Altersgruppen gebildet, welche für die Kindertagesstättenbedarfsplanung relevant sind.

Es ergibt sich die folgende Bevölkerungsprognose für die entsprechenden Altersgruppen:

Jahr	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Altersgruppe						
Krippe/Kindergarten (1 bis 6 1/4 Jahre)	2.224	2.255	2.305	2.376	2.439	2.478
Hort	2.558	2.631	2.641	2.690	2.694	2.894
Summe	4.782	4.886	4.946	5.066	5.133	5.372

Tabelle 114: Bevölkerungsprognose für ausgewählte Altersgruppen in der Stadt Bernau bei Berlin
Quelle: Landkreis Barnim

Zur Ermittlung des künftigen Bedarfs an Kindertagesbetreuungsplätzen wurde der zum Stichtag 1. Dezember 2020 ermittelte Versorgungsgrad im Hortbereich (72,6 %) auf die Bevölkerungsprognose angewandt. Der Versorgungsgrad für den Krippen-/Kindergartenbereich wurde über die Versorgung aller 1 – 6 ¼-jährigen Kinder ermittelt (96,2%).

Daraus ergibt sich bis zum Jahr 2027 folgender Platzbedarf für die Stadt Bernau bei Berlin:

Altersgruppe \ Jahr	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Krippe/Kindergarten (1 bis 6 1/4 Jahre)	2.140	2.169	2.217	2.286	2.346	2.384
Hort	1.857	1.910	1.917	1.953	1.156	2.101
Summe	3.997	4.079	4.134	4.239	4.302	4.485

Tabelle 115: Bedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen in der Stadt Bernau bei Berlin
Quelle: Landkreis Barnim

Der Bedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen ist im gesamten Planungszeitraum im Bereich KK/KG und Hort steigend.

In der nachfolgenden Tabelle ist der voraussichtliche Platzbedarf im Jahr 2027 den aktuellen Kapazitäten (Stand 1. Dezember 2020) ohne Ausnahmegenehmigungen in den Kindertagesstätten gegenübergestellt und die durchschnittliche Auslastung angegeben. Die Inanspruchnahme von Tagespflegeplätzen ist hierbei nicht berücksichtigt.

	Anzahl der betreuten Kinder	
	Krippe / Kindergarten	Hort
Platzbedarf 2027	2.384	2.101
Kapazitäten gesamt	3.942	
Auslastung	113,8 %	

Tabelle 116: Gegenüberstellung Platzbedarf im Jahr 2027 zu aktuellen Kapazitäten
Quelle: Landkreis Barnim

Fazit

Bis zum Jahr 2027 ist eine Kapazitätserhöhung erforderlich. Die dazu notwendige Planung ist mit dem Jugendamt abzustimmen. Gemäß § 16 Abs. 3 KitaG sind die Grundstücke und Gebäude zur Kapazitätserhöhung durch die Gemeinde zur Verfügung zu stellen.

Die Stadt Bernau bei Berlin muss bis zum Jahr 2027 eine Kapazität von zusätzlich 543 Kinderkrippen-, Kindergarten- und Hortplätzen aufweisen.

Die erforderlichen Kapazitäten ergeben sich aufgrund der bestehenden Prognosen. Die weiteren Prognosen gehen davon aus, dass ab 2027 voraussichtlich die Kinderzahlen im Landkreis Barnim weiter steigen werden. Da gegenwärtig keine abweichenden Tendenzen festgestellt werden können, empfiehlt es sich, bei der Schaffung von neuen Plätzen zukunftsorientiert vorzugehen. Deshalb sollten vorhandene Gebäude ertüchtigt oder Neubauten flexibel gestaltet werden. Für die Entscheidung sollten perspektivische Nachnutzungsoptionen berücksichtigt werden. Die Anpassung ist abhängig von der Inanspruchnahme der Kindertagespflege.

3.6.2 GRUNDSCHULEN IN DER STADT BERNAU BEI BERLIN

Für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 wird folgende Anzahl SuS in den JST 1 bis 6 an Grundschulen und Grundschulteilen erwartet:

JST	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
1	464	443	440	420	449
2	403	471	449	446	425
3	456	411	479	457	454
4	388	459	413	482	459
5	451	392	464	418	486
6	396	455	396	467	421
Summe	2.558	2.631	2.641	2.690	2.694

Tabelle 117: Erwartete Anzahl SuS an Grundschulen und Grundschulteilen in der Stadt Bernau bei Berlin
Quelle: Landkreis Barnim

Die Perspektive der öffentlichen Grundschulen und Grundschulteile wird auf der Basis der im Planungszeitraum erwarteten Anzahl SuS in der JST 1 bewertet. Im Schuljahr 2020/21 besuchten durchschnittlich 26 SuS/JST aus der Stadt Bernau bei Berlin eine Grundschule in freier Trägerschaft. Zur Berücksichtigung dieser Schulbesuche wird die oben angegebene Anzahl SuS in der JST 1 in jedem Planungsjahr um 13 SuS reduziert. Die Reduzierung erfolgt anteilig in allen Schulbezirken in der Stadt Bernau bei Berlin.

Die folgenden Schulen in freier Trägerschaft wurden im Schuljahr 2020/21 durch SuS mit Wohnort in der Stadt Eberswalde besucht:

- Evangelische Grundschule Bernau
- Montessorischule Niederbarnim
- Freie Naturschule Barnim
- Grundschule an der Panke
- Gymnasium Panketal (Leistungs- und Begabungsklasse)

Der Gemeindeteil Albertshof der Gemeinde Rüdnitz ist durch Satzung dem deckungsgleichen Schulbezirk der Georg-Rollenhagen-Grundschule und Oberschule am Rollberg in der Stadt Bernau bei Berlin zugeordnet.

Die folgende Anzahl SuS aus Albertshof wird im Planungszeitraum in der JST 1 erwartet:

Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
SuS	1	1	0	0	0

Tabelle 118: Erwartete Anzahl SuS der JST 1 aus dem Gemeindeteil Albertshof
Quelle: Landkreis Barnim

Somit wird die nachfolgende Anzahl SuS in der JST 1 an öffentlichen Grundschulen in der Stadt Bernau bei Berlin erwartet:

Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
SuS	452	431	427	407	436

Tabelle 119: Erwartete Anzahl SuS der JST 1 an öffentlichen Grundschulen und Grundschulteilen in der Stadt Bernau bei Berlin
Quelle: Landkreis Barnim

Zur Beschulung der erwarteten SuS stehen die nachfolgenden Kapazitäten an öffentlichen Schulen zur Verfügung. Die angegebenen Kapazitäten entsprechen der durch den Schulträger mitgeteilten maximalen Aufnahmekapazität und der Richtfrequenz für Grundschulen.

Schule	max. Anzahl Züge	Anzahl Plätze
Georg-Rollenhagen-Grundschule	3,5	69 – 92
Grundschule am Blumenhag	4	92
Grundschule an der Hasenheide	4	92
Grundschule Schönow	4	92
Oberschule am Rollberg (Grundschulteil)	3	69
Summe	18,5	414 – 437

Tabelle 120: Kapazitäten der Grundschulen / Grundschulteile in der Stadt Bernau bei Berlin
Quelle: Landkreis Barnim

Es ist zu erkennen, dass der Bedarf die zur Verfügung stehenden maximalen Kapazitäten erreicht und teilweise überschreitet. In Anbetracht der erwarteten weiteren Entwicklung ist die Schaffung weiterer Kapazitäten erforderlich.

Durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bernau bei Berlin wurde am 25. Februar 2021 ein Grundsatzbeschluss zur Errichtung einer weiteren Grundschule gefasst. Eine Genehmigung durch das MBS liegt zum Planungszeitpunkt nicht vor.

Die Entwicklung der einzelnen öffentlichen Schulen ist unter Berücksichtigung der aktuellen Schulbezirkfestlegungen auf den folgenden Seiten dargestellt.

Ergänzend zu den öffentlichen Schulen bestehen die folgenden Grundschulen in freier Trägerschaft:

- Evangelische Grundschule Bernau
- Montessorischule Niederbarnim

Ausblick

Für die auf den Planungszeitraum folgenden Jahre ist ein weiterer deutlicher Anstieg des Schulplatzbedarfs in der Primarstufe zu erwarten, sofern die Annahmen der Modellrechnung zur Bevölkerungsentwicklung eintreffen.

GEORG-ROLLENHAGEN-GRUNDSCHULE

Der Schulbezirk der Georg-Rollenhagen-Grundschule umfasst:

- Bernau bei Berlin (Kirschgarten, OT Ladeburg, OT Lobetal, Pankeborn, Rehberge, Rutenfeld, Stadtzentrum, Waldfrieden, OT Waldsiedlung)
- Rüdnitz (nur Gemeindeteil Albertshof).

Der Schulbezirk ist deckungsgleich zum Schulbezirk des Grundschulteils der Oberschule am Rollberg.

Die Kapazität der Schule beträgt nach Angaben des Schulträgers max. 3 – 4 Züge.

Im Schuljahr 2020/21 hat die Schule die nachfolgend dargestellte Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen:

Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	gesamt
SuS	66	51	65	46	62	46	336
Klassen	2	1	3	2	3	2	15
	2 FLEX						

Tabelle 121: Anzahl SuS sowie Klassen an der Georg-Rollenhagen-Grundschule im Schuljahr 2020/21
Quelle: Landkreis Barnim

Für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 wird folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen (bei Anwendung des Frequenzrichtwertes von 23 SuS/Klasse) in der 1. Jahrgangsstufe erwartet:

Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
SuS	83	76	67	93	109
Klassen	3,6	3,3	2,9	4,0	4,7

Tabelle 122: Erwartete Anzahl SuS und Klassen in der JST 1 an der Georg-Rollenhagen-Grundschule
Quelle: Landkreis Barnim

Die durch den Schulträger angegebene Kapazität von 3 Zügen wird im Planungszeitraum überschritten. Eine Bereitstellung von weiteren Schulplätzen ist erforderlich.

Die Perspektive der Georg-Rollenhagen-Grundschule ist sicher.

GRUNDSCHULE AM BLUMENHAG

Der Schulbezirk der Grundschule am Blumenhag umfasst:

- Bernau bei Berlin (Blumenhag, Eichwerder, Friedenstal (teilweise), Viehtrift).

Die Kapazität der Schule beträgt nach Angaben des Schulträgers max. 4 Züge.

Im Schuljahr 2020/21 hat die Schule die nachfolgend dargestellte Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen:

Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	gesamt
SuS	100	92	79	96	88	92	547
Klassen	4	4	4	4	4	4	24

Tabelle 123: Anzahl SuS sowie Klassen an der Grundschule am Blumenhag im Schuljahr 2020/21
Quelle: Landkreis Barnim

Für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 wird folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen (bei Anwendung des Frequenzrichtwertes von 23 SuS/Klasse) in der 1. Jahrgangsstufe erwartet:

Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
SuS	140	112	113	96	108
Klassen	6,1	4,9	4,9	4,2	4,7

Tabelle 124: Erwartete Anzahl SuS und Klassen in der JST 1 an der Grundschule am Blumenhag
Quelle: Landkreis Barnim

Die durch den Schulträger angegebene Kapazität von 4 Zügen wird im Planungszeitraum überschritten. Eine Bereitstellung von weiteren Schulplätzen ist erforderlich.

Die Perspektive der Grundschule am Blumenhag ist sicher.

GRUNDSCHULE AN DER HASENHEIDE

Der Schulbezirk der Grundschule am Blumenhag umfasst:

- Bernau bei Berlin (Birkenhöhe, Birkholz, Birkholzaue, Lindow, Nibelungen, OT Börnicke, Rohrwiesen, Süd).

Die Kapazität der Schule beträgt nach Angaben des Schulträgers max. 4 Züge.

Im Schuljahr 2020/21 hat die Schule die nachfolgend dargestellte Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen:

Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	gesamt
SuS	69	73	94	66	74	76	452
Klassen	2	2	4	3	3	3	17

Tabelle 125: Anzahl SuS sowie Klassen an der Grundschule an der Hasenheide im Schuljahr 2020/21
Quelle: Landkreis Barnim

Für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 wird folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen (bei Anwendung des Frequenzrichtwertes von 23 SuS/Klasse) in der 1. Jahrgangsstufe erwartet:

Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
SuS	83	97	104	86	97
Klassen	3,6	4,2	4,5	3,7	4,2

Tabelle 126: Erwartete Anzahl SuS und Klassen in der JST 1 an der Grundschule an der Hasenheide
Quelle: Landkreis Barnim

Die Perspektive der Grundschule an der Hasenheide ist sicher.

GRUNDSCHULE SCHÖNOW

Der Schulbezirk der Grundschule Schönnow umfasst:

- Bernau bei Berlin (OT Schönnow).

Die Kapazität der Schule beträgt nach Angaben des Schulträgers max. 4 Züge.

Im Schuljahr 2020/21 hat die Schule die nachfolgend dargestellte Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen:

Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	gesamt
SuS	107	83	83	78	68	72	491
Klassen	5	3	3	3	3	3	20

Tabelle 127: Anzahl SuS sowie Klassen an der Grundschule Schönnow im Schuljahr 2020/21
Quelle: Landkreis Barnim

Für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 wird folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen (bei Anwendung des Frequenzrichtwertes von 23 SuS/Klasse) in der 1. Jahrgangsstufe erwartet:

Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
SuS	76	76	74	63	53
Klassen	3,3	3,3	3,2	2,7	2,3

Tabelle 128: Erwartete Anzahl SuS und Klassen in der JST 1 an der Grundschule Schönnow
Quelle: Landkreis Barnim

Die Perspektive der Grundschule Schönnow ist sicher.

OBERSCHULE AM ROLLBERG (GRUNDSCHULTEIL)

Der Schulbezirk des Grundschulteils der Oberschule am Rollberg umfasst:

- Bernau bei Berlin (Kirschgarten, OT Ladeburg, OT Lobetal, Pankeborn, Rehberge, Rutenfeld, Stadtzentrum, Waldfrieden, OT Waldsiedlung)
- Rüdnitz (nur Gemeindeteil Albertshof)

Der Schulbezirk ist deckungsgleich zum Schulbezirk der Georg-Rollenhagen-Grundschule.

Die Kapazität der Schule beträgt nach Angaben des Schulträgers max. 3 Züge und ist durch die Schulbezirkssatzung auf diesen Wert begrenzt.

Im Schuljahr 2020/21 hat die Schule die nachfolgend dargestellte Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen:

Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	gesamt
SuS	70	50	73	74	45	46	358
Klassen	3	2	3	3	2	2	15

Tabelle 129: Anzahl SuS sowie Klassen im Grundschulteil der Oberschule am Rollberg im Schuljahr 2020/21
Quelle: Landkreis Barnim

Für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 wird folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen (bei Anwendung des Frequenzrichtwertes von 23 SuS/Klasse) in der 1. Jahrgangsstufe erwartet:

Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
SuS	69	69	69	69	69
Klassen	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0

Tabelle 130: Erwartete Anzahl SuS und Klassen in der JST 1 an der Grundschule Schönow
Quelle: Landkreis Barnim

Die Perspektive des Grundschulteils der Oberschule am Rollberg ist sicher.

EVANGELISCHE GRUNDSCHULE BERNAU

Zusätzlich zum öffentlichen Schulangebot besteht in der Stadt Bernau bei Berlin die Evangelische Grundschule Bernau als Grundschule in freier Trägerschaft.

Die Kapazität der Schule beträgt nach Angaben des Schulträgers 1 Zug, bei einer Klassenfrequenz von max. 25 SuS/Klasse.

Im Schuljahr 2020/21 hat diese Schule die nachfolgend dargestellte Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen:

Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	gesamt
SuS	26	23	28	23	23	23	146
Klassen	1	1	1	1	1	1	6

Tabelle 131: Anzahl SuS sowie Klassen an der Evangelischen Grundschule Bernau im Schuljahr 2020/21
Quelle: Landkreis Barnim

Für diese Schule ist kein Schulbezirk festgelegt. Aktuell werden SuS aus den nachfolgenden amtsfreien Städten/Gemeinden und Ämtern sowie anderen Landkreisen beschult:

Wohnort	Anzahl SuS
Stadt Bernau bei Berlin	102
Stadt Werneuchen	14
Amt Biesenthal-Barnim	9
Gemeinde Panketal	8
Gemeinde Wandlitz	4
Gemeinde Ahrensfelde	2
Gemeinde Schorfheide	1
Landkreis Märkisch-Oderland	6
Summe	146

Tabelle 132: Wohnorte der SuS an der Evangelischen Grundschule Bernau im Schuljahr 2020/21
Quelle: Landkreis Barnim

Die Schule ergänzt das öffentliche Schulangebot und trägt zur Deckung des Schulplatzbedarfes bei.

MONTESSORISCHULE NIEDERBARNIM

Zusätzlich zum öffentlichen Schulangebot besteht in der Stadt Bernau bei Berlin die Montessorischule Niederbarnim als Grundschule in freier Trägerschaft.

Die Kapazität der Schule beträgt nach Angaben des Schulträgers 1 Zug, bei einer Klassenfrequenz von max. 24 SuS/Klasse.

Im Schuljahr 2020/21 hat diese Schule die nachfolgend dargestellte Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen:

Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	gesamt
SuS	24	22	25	28	23	20	142
Klassen	1	1	1	1	1	1	6

Tabelle 133: Anzahl SuS sowie Klassen an der Montessorischule Niederbarnim im Schuljahr 2020/21
Quelle: Landkreis Barnim

Für diese Schule ist kein Schulbezirk festgelegt. Aktuell werden SuS aus den nachfolgenden amtsfreien Städten/Gemeinden und Ämtern sowie anderen Landkreisen und Bundesländern beschult:

Wohnort	Anzahl SuS
Gemeinde Wandlitz	59
Stadt Bernau bei Berlin	50
Amt Biesenthal-Barnim	8
Stadt Werneuchen	3
Gemeinde Panketal	1
Gemeinde Schorfheide	1
Landkreis Oberhavel	19
Land Berlin	1
Summe	142

Tabelle 134: Wohnorte der SuS an der Montessorischule Niederbarnim im Schuljahr 2020/21
Quelle: Landkreis Barnim

Die Schule ergänzt das öffentliche Schulangebot und trägt zur Deckung des Schulplatzbedarfes bei.

3.7 STADT WERNEUCHEN

Die folgende Entwicklung der Bevölkerung wird in ausgewählten Altersgruppen erwartet:

Altersgruppe	2020	2023	2026	2029	Entwicklung 2020 – 2029
0 bis unter 3 Jahre	244	270	292	306	25,4 %
0 bis unter 6 Jahre	508	556	604	640	26,0 %
6 bis unter 13 Jahre	659	707	788	821	24,6 %
13 bis unter 18 Jahre	408	497	533	582	42,6 %
0 bis unter 18 Jahre	1.575	1.758	1.923	2.042	29,7 %
0 bis unter 21 Jahre	1.784	1.968	2.173	2.352	31,8 %
0 bis unter 27 Jahre	2.098	2.349	2.582	2.802	33,6 %
0 bis unter 46 Jahre	4.462	4.829	5.153	5.458	22,3 %

Tabelle 135: Erwartete Entwicklung der Bevölkerung in der Stadt Werneuchen
Quelle: 1. Erhebung Einwohnermeldeamt, Stand 31.12.2020
2. Landkreis Barnim

3.7.1 KINDERTAGESBETREUUNG IN DER STADT WERNEUCHEN

Für die Betrachtungen zur Kindertagesbetreuung wurden die Bevölkerungszahlen mit Stand 31. Dezember 2016 in den maßgeblichen Altersgruppen zusammengefasst.

	Krippe / Kindergarten (1 bis 6 ¼ Jahre)	Hort
Anzahl Kinder	467	542

Tabelle 136: Bevölkerung in den maßgeblichen Altersgruppen (Stand 31.12.2020) in der Stadt Werneuchen
Quelle: Landkreis Barnim

Mit Stand 1. Dezember 2020 stellt sich die Situation der Kindertagesbetreuung in der Stadt Werneuchen wie folgt dar:

	Anzahl der Angebote	Anzahl der betreuten Kinder	
		Krippe / Kindergarten	Hort
Kita	8	378	268
Tagespflege	7	25	0
Summe	15	403	268

Tabelle 137: Anzahl der Kindertagesbetreuungsangebote und der betreuten Kinder in der Stadt Werneuchen
Quelle: Landkreis Barnim

Die Zahlen in den Tabellen 136 und 137 sind Grundlage zur Berechnung des Versorgungsgrades.

Unter Anwendung der Einwohnerzahlen der Stadt Werneuchen in den betrachteten Altersgruppen zum Stichtag 31. Dezember 2020 ergeben sich folgende Versorgungsgrade:

- Versorgungsgrad KK/KG: 80,9 %
- Versorgungsgrad Hort: 49,4 %

Die täglichen Betreuungszeiten sind in den einzelnen Altersgruppen wie folgt verteilt:

Betreuungszeit	Krippe / Kindergarten		Hort	
	bis 6 h	über 6 h	bis 4 h	über 4 h
Anteil	21 %	79 %	68 %	32 %

Tabelle 138: differenzierte Betreuungszeiten in der Stadt Werneuchen
Quelle: Landkreis Barnim

Die Kapazitäten, Ausnahmegenehmigungen und die betreuten Kinder in den einzelnen Kindertagesstätten in der Stadt Werneuchen sind nachfolgend zum Stichtag 1. Dezember 2020 dargestellt:

Kindertagesstätte	Kapazität	Ausnahmegenehmigung zur Kapazität	belegte Plätze	
			Krippe / Kindergarten	Hort
Kita „Schneckenhaus“ OT Schönfeld	20	+5	23	0
Kita „Sonnenschein“ OT Werneuchen	140		135	0
Kita „Tiefenseer Landmäuse“ OT Tiefensee	30		22	6
Kita „Wirbelwind“ OT Seefeld-Löhme	56		47	0
Kita „Zwergenland“ OT Seefeld-Löhme	44	+5	45	0
Hort Werneuchen OT Werneuchen	245	+70	0	262
Kita „Querfeldein“	72		61	0
Kita „Altstadtspatzen OT Werneuchen	48		45	0
gesamt	655	735	378	268
			646	

Tabelle 139: Übersicht über die Kapazitäten und Belegung der Kindertagesstätten in der Stadt Werneuchen
Quelle: Landkreis Barnim

In den Kindertageseinrichtungen standen per 1. Dezember 2020 insgesamt 735 Plätze, davon 80 aufgrund von Ausnahmegenehmigungen, zur Verfügung.

Darüber hinaus wurden in der Stadt 7 Tagespflegestellen mit 34 Plätzen für den KK/KG-Bereich bereitgestellt.

Die Einrichtungen waren unter Inanspruchnahme der Ausnahmegenehmigungen zu 90 % ausgelastet.

Die Tagespflegestellen wurden zu 74 % in Anspruch genommen.

Prognose des Bedarfs an Kindertagesbetreuungsplätzen

Auf Grundlage der Bevölkerungsprognose wurden differenzierte Altersgruppen gebildet, welche für die Kindertagesstättenbedarfsplanung relevant sind.

Es ergibt sich die folgende Bevölkerungsprognose für die entsprechenden Altersgruppen:

Jahr	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Altersgruppe						
Krippe/Kindergarten (1 bis 6 1/4 Jahre)	475	492	498	511	535	549
Hort	595	596	637	663	671	686
Summe	1.070	1.088	1.135	1.174	1.206	1.235

Tabelle 140: Bevölkerungsprognose für ausgewählte Altersgruppen in der Stadt Werneuchen
Quelle: Landkreis Barnim

Zur Ermittlung des künftigen Bedarfs an Kindertagesbetreuungsplätzen wurde der zum Stichtag 1. Dezember 2020 ermittelte Versorgungsgrad ergänzt um die Anzahl gemeldeter unversorgter Kinder. Daraus ergibt sich ein ermittelter Bedarfsgrad:

- KK/KG: 82,7 %
- Hort: 49,4 %

Daraus ergibt sich bis zum Jahr 2027 folgender Platzbedarf für die Stadt Werneuchen:

Jahr	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Altersgruppe						
Krippe/Kindergarten (1 bis 6 1/4 Jahre)	393	407	412	423	442	454
Hort	294	294	315	328	332	339
Summe	687	701	727	751	774	793

Tabelle 141: Bedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen in der Stadt Werneuchen
Quelle: Landkreis Barnim

Der Bedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen ist im gesamten Planungszeitraum steigend.

In der nachfolgenden Tabelle ist der voraussichtliche Platzbedarf im Jahr 2027 den aktuellen Kapazitäten (Stand 1. Dezember 2020) ohne Ausnahmegenehmigungen in den Kindertagesstätten gegenübergestellt und die durchschnittliche Auslastung angegeben. Die Inanspruchnahme von Tagespflegeplätzen ist hierbei nicht berücksichtigt.

	Anzahl der betreuten Kinder	
	Krippe / Kindergarten	Hort
Platzbedarf 2027	454	339
Kapazitäten gesamt	655	
Auslastung	121,1 %	

Tabelle 142: Gegenüberstellung Platzbedarf im Jahr 2027 zu aktuellen Kapazitäten
Quelle: Landkreis Barnim

Fazit

Bis zum Jahr 2027 ist eine Kapazitätserhöhung erforderlich. Die dazu notwendige Planung ist mit dem Jugendamt abzustimmen. Gemäß § 16 Abs. 3 KitaG sind die Grundstücke und Gebäude zur Kapazitätserhöhung durch die Gemeinde zur Verfügung zu stellen.

Die Stadt Werneuchen muss bis zum Jahr 2027 eine Kapazität von zusätzlich 138 Kinderkrippen-, Kindergarten- und Hortplätzen aufweisen.

Die erforderlichen Kapazitäten ergeben sich aufgrund der bestehenden Prognosen. Die weiteren Prognosen gehen davon aus, dass ab 2027 voraussichtlich die Kinderzahlen im Landkreis Barnim weiterhin steigen werden. Da gegenwärtig keine abweichenden Tendenzen festgestellt werden können, empfiehlt es sich, bei der Schaffung von neuen Plätzen zukunftsorientiert vorzugehen. Deshalb sollten vorhandene Gebäude ertüchtigt oder Neubauten flexibel gestaltet werden. Für die Entscheidung sollten perspektivische Nachnutzungsoptionen berücksichtigt werden. Der Umfang der Kapazitätserhöhung ist abhängig von der Inanspruchnahme der Kindertagespflege.

3.7.2 GRUNDSCHULEN IN DER STADT WERNEUCHEN

Für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 wird folgende Anzahl SuS aus der Stadt Werneuchen in den JST 1 bis 6 an Grundschulen und Grundschulteilen erwartet:

JST	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
1	119	82	123	101	103
2	95	125	86	128	106
3	104	98	128	89	132
4	86	106	101	131	91
5	94	88	108	103	133
6	97	97	91	111	106
Summe	595	596	637	663	671

Tabelle 143: Erwartete Anzahl SuS an Grundschulen in der Stadt Werneuchen
Quelle: Landkreis Barnim

Die Perspektive der öffentlichen Grundschulen und Grundschulteile wird auf der Basis der im Planungszeitraum erwarteten Anzahl SuS in der JST 1 bewertet. Im Schuljahr 2020/21 besuchten durchschnittlich 3 SuS/JST aus der Stadt Werneuchen eine Grundschule in freier Trägerschaft. Zur Berücksichtigung dieser Schulbesuche wird die oben angegebene Anzahl SuS in der JST 1 in jedem Planungsjahr um 2 SuS reduziert. Die Reduzierung erfolgt anteilig in allen Schulbezirken der Stadt Werneuchen.

Die folgenden Schulen in freier Trägerschaft wurden im Schuljahr 2020/21 durch SuS mit Wohnort in der Stadt Werneuchen besucht:

- Evangelische Grundschule Bernau
- Montessorischule Niederbarnim
- Kinderakademie Eberswalde

Für den OT Tiefensee der Stadt Werneuchen ist die Grundschule auf der Höhe in der Gemeinde Heckelberg-Brunow (Landkreis Märkisch-Oderland) als zuständige Grundschule festgelegt. Die folgende Anzahl SuS aus dem OT Tiefensee werden im Planungszeitraum in der JST 1 erwartet:

Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
SuS	5	0	4	4	5

Tabelle 144: Erwartete Anzahl SuS der JST 1 aus dem OT Tiefensee der Stadt Werneuchen
Quelle: Landkreis Barnim

Somit wird die nachfolgende Anzahl SuS in der JST 1 an öffentlichen Grundschulen in der Stadt Werneuchen erwartet:

Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
SuS	112	80	117	95	96

Tabelle 145: Erwartete Anzahl SuS der JST 1 an öffentlichen Grundschulen in der Stadt Werneuchen
Quelle: Landkreis Barnim

Zur Beschulung der erwarteten SuS stehen die nachfolgenden Kapazitäten an öffentlichen Schulen zur Verfügung. Die angegebenen Kapazitäten entsprechen der durch den Schulträger mitgeteilten maximalen Aufnahmekapazität.

Schule	max. Anzahl Züge	Anzahl Plätze
Grundschule im Rosenpark	3	69
Summe	3	69

Tabelle 146: Kapazitäten der Grundschulen / Grundschulteile in der Stadt Werneuchen
Quelle: Landkreis Barnim

Es ist zu erkennen, dass der erwartete Bedarf die zur Verfügung stehenden Gesamtkapazitäten der öffentlichen Schulen deutlich überschreitet. In Anbetracht der erwarteten weiteren Entwicklung ist ein Ausbau der Kapazitäten erforderlich.

Die Erweiterung der Schulanlage der Grundschule in Rosenpark für eine Kapazität von 4 Zügen (92 bis max. 112 Plätze) ist durch die Stadt Werneuchen bis 2023 vorgesehen. In Anbetracht der erwarteten langfristigen Entwicklung könnten perspektivisch weitere Kapazitätserhöhungen erforderlich werden.

Die Entwicklung der einzelnen öffentlichen Schulen ist unter Berücksichtigung der aktuellen Schulbezirksfestlegungen auf den folgenden Seiten dargestellt.

Ergänzende Schulangebote in freier Trägerschaft bestehen nicht.

Ausblick

Für die auf den Planungszeitraum folgenden Jahre ist ein weiterer Anstieg des Schulplatzbedarfs in der Primarstufe zu erwarten, sofern die Annahmen der Modellrechnung zur Bevölkerungsentwicklung eintreffen.

GRUNDSCHULE IM ROSENARK

Der Schulbezirk der Grundschule im Rosenpark umfasst:

- Werneuchen (OT Hirschfelde, OT Krummensee, OT Schönfeld, OT Seefeld-Löhme, OT Weesow, OT Werneuchen, OT Willmersdorf).

Die Kapazität der Schule beträgt nach Angaben des Schulträgers 3 Züge.

Im Schuljahr 2020/21 hat die Schule die nachfolgend dargestellte Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen:

Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	gesamt
SuS	85	73	82	77	88	60	465
Klassen	4	3	3	3	4	3	20

Tabelle 147: Anzahl SuS sowie Klassen an der Grundschule im Rosenpark im Schuljahr 2020/21
Quelle: Landkreis Barnim

Für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 wird folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen (bei Anwendung des Frequenzrichtwertes von 23 SuS/Klasse) in der 1. Jahrgangsstufe erwartet:

Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
SuS	112	80	117	95	96
Klassen	4,9	3,5	5,1	4,1	4,2

Tabelle 148: Erwartete Anzahl SuS und Klassen in der JST 1 an der Grundschule im Rosenpark
Quelle: Landkreis Barnim

Die durch den Schulträger angegebene Kapazität von 3 Zügen wird im Planungszeitraum überschritten. Eine Bereitstellung von weiteren Schulplätzen ist erforderlich.

Die Perspektive der Grundschule im Rosenpark ist sicher.

3.8 GEMEINDE AHRENSFELDE

Die folgende Entwicklung der Bevölkerung wird in ausgewählten Altersgruppen erwartet:

Altersgruppe	2020	2023	2026	2029	Entwicklung 2020 – 2029
0 bis unter 3 Jahre	348	379	395	407	17,0 %
0 bis unter 6 Jahre	774	811	857	885	14,3 %
6 bis unter 13 Jahre	931	1.077	1.192	1.252	34,5 %
13 bis unter 18 Jahre	642	705	748	862	34,3 %
0 bis unter 18 Jahre	2.347	2.591	2.797	2.998	27,7 %
0 bis unter 21 Jahre	2.652	2.935	3.195	3.413	28,7 %
0 bis unter 27 Jahre	3.041	3.378	3.707	4.018	32,1 %
0 bis unter 46 Jahre	6.218	6.722	7.102	7.411	19,2 %

Tabelle 149: Erwartete Entwicklung der Bevölkerung in der Gemeinde Ahrensfelde
Quelle: 1. Erhebung Einwohnermeldeamt, Stand 31.12.2020
2. Landkreis Barnim

3.8.1 KINDERTAGESBETREUUNG IN DER GEMEINDE AHRENSFELDE

Für die Betrachtungen zur Kindertagesbetreuung wurden die Bevölkerungszahlen mit Stand 31. Dezember 2020 in den maßgeblichen Altersgruppen zusammengefasst.

	Krippe / Kindergarten (1 bis 6 $\frac{3}{4}$ Jahre)	Hort
Anzahl Kinder	709	665

Tabelle 150: Bevölkerung in den maßgeblichen Altersgruppen (Stand 31.12.2020) in der Gemeinde Ahrensfelde
Quelle: Landkreis Barnim

Mit Stand 1. Dezember 2020 stellt sich die Situation der Kindertagesbetreuung in der Gemeinde Ahrensfelde wie folgt dar:

	Anzahl der Angebote	Anzahl der betreuten Kinder	
		Krippe / Kindergarten	Hort
Kita	5	593	433
Tagespflege	2	10	0
Summe	7	603	433

Tabelle 151: Anzahl der Kindertagesbetreuungsangebote und der betreuten Kinder in der Gemeinde Ahrensfelde
Quelle: Landkreis Barnim

Die Zahlen in den Tabellen 150 und 151 sind Grundlage zur Berechnung des Versorgungsgrades.

Unter Anwendung der Einwohnerzahlen der Gemeinde Ahrensfelde in den betrachteten Altersgruppen zum Stichtag 31. Dezember 2020 ergeben sich folgende Versorgungsgrade:

- Versorgungsgrad KK/KG: 83,6 %
- Versorgungsgrad Hort: 65,1 %

Die täglichen Betreuungszeiten sind in den einzelnen Altersgruppen wie folgt verteilt:

Betreuungszeit	Krippe / Kindergarten		Hort	
	bis 6 h	über 6 h	bis 4 h	über 4 h
Anteil	40,9 %	59,1 %	88 %	12 %

Tabelle 152: differenzierte Betreuungszeiten in der Gemeinde Ahrensfelde
Quelle: Landkreis Barnim

Die Kapazitäten, Ausnahmegenehmigungen und die betreuten Kinder in den einzelnen Kindertagesstätten in der Gemeinde Ahrensfelde sind nachfolgend zum Stichtag 1. Dezember 2020 dargestellt:

Kindertagesstätte	Kapazität	Ausnahmegenehmigung zur Kapazität	belegte Plätze	
			Krippe / Kindergarten	Hort
Kita „Koboldland“ OT Ahrensfelde	134		125	0
Kita „Lindenzwerge“ OT Lindenberg	209		196	0
Kita „Regenbogen“ OT Eiche	191		174	0
Kita „Spielhaus“ OT Blumberg	138		98	0
Hort am Lennépark OT Blumberg	471		0	433
gesamt	1.143	1.143	593	433
			1.026	

Tabelle 153: Übersicht über die Kapazitäten und Belegung der Kindertagesstätten in der Gemeinde Ahrensfelde
Quelle: Landkreis Barnim

In den Kindertageseinrichtungen standen per 1. Dezember 2020 insgesamt 1.143 Plätze zur Verfügung.

Darüber hinaus wurden in der Gemeinde zwei Tagespflegestellen mit 10 Plätzen für den KK/KG-Bereich bereitgestellt.

Die Einrichtungen waren unter Inanspruchnahme der Ausnahmegenehmigungen zu 88 % ausgelastet.

Die Tagespflegestellen wurden zu 100 % in Anspruch genommen.

Prognose des Bedarfs an Kindertagesbetreuungsplätzen

Auf Grundlage der Bevölkerungsprognose wurden differenzierte Altersgruppen gebildet, welche für die Kindertagesstättenbedarfsplanung relevant sind.

Es ergibt sich die folgende Bevölkerungsprognose für die entsprechenden Altersgruppen:

Jahr	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Altersgruppe						
Krippe/Kindergarten (1 bis 6 1/4 Jahre)	719	732	746	755	773	786
Hort	814	900	940	989	1.045	1.047
Summe	1.533	1.632	1.686	1.744	1.818	1.833

Tabelle 154: Bevölkerungsprognose für ausgewählte Altersgruppen in der Gemeinde Ahrensfelde
Quelle: Landkreis Barnim

Zur Ermittlung des künftigen Bedarfs an Kindertagesbetreuungsplätzen wurde der zum Stichtag 1. Dezember 2020 ermittelte Versorgungsgrad im Hortbereich (65,1 %) auf die Bevölkerungsprognose angewandt. Der Versorgungsgrad für den Krippen-/Kindergartenbereich wurde über die Versorgung aller 1 – 6 ¼-jährigen Kindern ermittelt (83,6 %).

Daraus ergibt sich bis zum Jahr 2027 folgender Platzbedarf für die Gemeinde Ahrensfelde:

Jahr	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Altersgruppe						
Krippe/Kindergarten (1 bis 6 1/4 Jahre)	601	612	624	631	646	657
Hort	530	586	612	644	680	682
Summe	1.131	1.198	1.236	1.275	1.326	1.339

Tabelle 155: Bedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen in der Gemeinde Ahrensfelde
Quelle: Landkreis Barnim

Der Bedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen ist im gesamten Planungszeitraum im Bereich KK/KG und Hort steigend.

In der nachfolgenden Tabelle ist der voraussichtliche Platzbedarf im Jahr 2027 den aktuellen Kapazitäten (Stand 1. Dezember 2020) ohne Ausnahmegenehmigungen in den Kindertagesstätten gegenübergestellt und die durchschnittliche Auslastung angegeben. Die Inanspruchnahme von Tagespflegeplätzen ist hierbei nicht berücksichtigt.

	Anzahl der betreuten Kinder	
	Krippe / Kindergarten	Hort
Platzbedarf 2027	657	682
Kapazitäten gesamt	1.143	
Auslastung	117,1 %	

Tabelle 156: Gegenüberstellung Platzbedarf im Jahr 2027 zu aktuellen Kapazitäten
Quelle: Landkreis Barnim

Fazit

Bis zum Jahr 2027 ist eine Kapazitätserhöhung erforderlich. Die dazu notwendige Planung ist mit dem Jugendamt abzustimmen. Gemäß § 16 Abs. 3 KitaG sind die Grundstücke und Gebäude zur Kapazitätserhöhung durch die Gemeinde zur Verfügung zu stellen.

Die Gemeinde Ahrensfelde muss bis zum Jahr 2027 eine Kapazität von zusätzlich 196 Kinderkrippen-, Kindergarten- und Hortplätzen aufweisen.

Die erforderlichen Kapazitäten ergeben sich aufgrund der bestehenden Prognosen. Die weiteren Prognosen gehen davon aus, dass ab 2027 voraussichtlich die Kinderzahlen im Landkreis Barnim weiterhin steigen werden. Da gegenwärtig keine abweichenden Tendenzen festgestellt werden können, empfiehlt es sich, bei der Schaffung von neuen Plätzen zukunftsorientiert vorzugehen. Deshalb sollten vorhandene Gebäude ertüchtigt oder Neubauten flexibel gestaltet werden. Für die Entscheidung sollten perspektivische Nachnutzungsoptionen berücksichtigt werden. Der Umfang der Kapazitätserhöhung ist abhängig von der Inanspruchnahme der Kindertagespflege.

3.8.2 GRUNDSCHULEN IN DER GEMEINDE AHRENSFELDE

Für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 wird folgende Anzahl SuS aus der Gemeinde Ahrensfelde in den JST 1 bis 6 an Grundschulen und Grundschulteilen erwartet:

JST	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
1	145	174	157	170	166
2	161	151	180	163	176
3	124	166	155	186	169
4	138	128	171	160	192
5	137	143	132	176	164
6	109	138	145	134	178
Summe	814	900	940	989	1.045

Tabelle 157: Erwartete Anzahl SuS an Grundschulen in der Gemeinde Ahrensfelde
Quelle: Landkreis Barnim

Die Perspektive der öffentlichen Grundschulen und Grundschulteile wird auf Basis der im Planungszeitraum erwarteten Anzahl SuS in der JST 1 bewertet. Im Schuljahr 2020/21 besuchten durchschnittlich weniger als 1 SuS/JST aus der Gemeinde Ahrensfelde eine Grundschule in freier Trägerschaft. Zur Berücksichtigung dieser Schulbesuche wird die oben angegebene Anzahl SuS in der JST 1 in keinem Planungsjahr reduziert.

Die nachfolgenden Schulen in freier Trägerschaft wurden im Schuljahr 2020/21 durch SuS mit Wohnort in der Gemeinde Ahrensfelde besucht:

- Evangelische Grundschule Bernau
- Gymnasium Panketal (Leistungs- und Begabungsklasse)

Somit wird die nachfolgende Anzahl SuS in der JST 1 an öffentlichen Grundschulen in der Gemeinde Ahrensfelde erwartet:

Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
SuS	145	174	157	170	166

Tabelle 158: Erwartete Anzahl SuS der JST 1 an öffentlichen Grundschulen in der Gemeinde Ahrensfelde
Quelle: Landkreis Barnim

Zur Beschulung der erwarteten SuS stehen die nachfolgenden Kapazitäten an öffentlichen Schulen zur Verfügung. Die angegebenen Kapazitäten entsprechen der durch den Schulträger mitgeteilten maximalen Aufnahmekapazität.

Schule	max. Anzahl Züge	Anzahl Plätze
Grundschule Lindenberg ¹	4	92
Oberschule mit Grundschule „Friedrich von Canitz“ Blumberg ²	2	46
Summe	6	138

Tabelle 159: Kapazitäten der Grundschulen / Grundschulteile in der Gemeinde Ahrensfelde
Quelle: Landkreis Barnim

Es ist zu erkennen, dass der erwartete Bedarf die zur Verfügung stehenden Gesamtkapazitäten der öffentlichen Schulen überschreitet. In Anbetracht der erwarteten weiteren Entwicklung ist ein Ausbau der Kapazitäten erforderlich.

Die Entwicklung der einzelnen öffentlichen Schulen ist unter Berücksichtigung der aktuellen Schulbezirksfestlegungen auf den folgenden Seiten dargestellt.

Ergänzende Schulangebote in freier Trägerschaft bestehen nicht.

Ausblick

Für die auf den Planungszeitraum folgenden Jahre ist ein weiterer Anstieg des Schulplatzbedarfs in der Primarstufe zu erwarten, sofern die Annahmen der Modellrechnung zur Bevölkerungsentwicklung eintreffen.

¹ Errichtung zum Schuljahr 2022/2023

² Änderung der Schulform zu Oberschule mit Grundschule zum Schuljahr 2022/2023

GRUNDSCHULE LINDENBERG

Der Schulbezirk der Grundschule Lindenberg umfasst:

- Ahrensfelde (OT Ahrensfelde, OT Lindenberg, OT Mehrow, OT Eiche).

Der Schulbezirk ist für die OT Mehrow und Eiche deckungsgleich zum Schulbezirk des Grundschulteils der Oberschule mit Grundschule „Friedrich von Canitz“ Blumberg.

Die Kapazität der Schule beträgt nach Angaben des Schulträgers 4 Züge.

Die Grundschule Lindenberg nimmt ihren Betrieb zum Schuljahr 2022/23 auf und verfügt somit im Schuljahr 2020/21 über keine SuS.

Für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 wird folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen (bei Anwendung des Frequenzrichtwertes von 23 SuS/Klasse) in der 1. Jahrgangsstufe erwartet:

Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
SuS	99	128	111	124	120
Klassen	4,3	5,6	4,8	5,4	5,2

Tabelle 160: Erwartete Anzahl SuS und Klassen in der JST 1 an der Grundschule Lindenberg
Quelle: Landkreis Barnim

Die durch den Schulträger angegebene Kapazität von 4 Zügen wird im Planungszeitraum überschritten. Eine Bereitstellung von weiteren Schulplätzen ist erforderlich.

Die Perspektive der Grundschule Lindenberg ist sicher.

OBERSCHULE MIT GRUNDSCHULE „FRIEDRICH VON CANITZ“ BLUMBERG

Der Schulbezirk des Grundschulteils der Oberschule mit Grundschule „Friedrich von Canitz“ umfasst:

- Ahrensfelde (OT Blumberg, OT Mehrow, OT Eiche).

Der Schulbezirk ist für die OT Mehrow und Eiche deckungsgleich zum Schulbezirk der Grundschule Lindenberg.

Die Kapazität der Schule beträgt nach Angaben des Schulträgers 2 Züge und ist durch die Schulbezirkssatzung auf diesen Wert begrenzt.

Im Schuljahr 2020/21 hat die derzeitige Grundschule „Friedrich von Canitz“ die nachfolgend dargestellte Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen:

Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	gesamt
SuS	116	130	128	97	93	83	647
Klassen	5	5	5	5	4	3	27

Tabelle 161: Anzahl SuS sowie Klassen an der Oberschule mit Grundschule „Friedrich von Canitz“ im Schuljahr 2020/21
Quelle: Landkreis Barnim

Mit der Aufnahme des Schulbetriebs zum Schuljahr 2022/23 wechselt ein Teil der SuS der Grundschule „Friedrich von Canitz“ an die neue Grundschule Lindenberg.

Für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 wird folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen (bei Anwendung des Frequenzrichtwertes von 23 SuS/Klasse) in der 1. Jahrgangsstufe erwartet:

Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
SuS	46	46	46	46	46
Klassen	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0

Tabelle 162: Erwartete Anzahl SuS und Klassen in der JST 1 an der Oberschule mit Grundschule „Friedrich von Canitz“
Quelle: Landkreis Barnim

Die Perspektive des Grundschulteils der Oberschule mit Grundschule „Friedrich von Canitz“ ist sicher.

3.9 GEMEINDE PANKETAL

Die folgende Entwicklung der Bevölkerung wird in ausgewählten Altersgruppen erwartet:

Altersgruppe	2020	2023	2026	2029	Entwicklung 2020 – 2029
0 bis unter 3 Jahre	451	483	479	481	6,7 %
0 bis unter 6 Jahre	1.022	1.025	1.052	1.050	2,7 %
6 bis unter 13 Jahre	1.548	1.573	1.561	1.509	-2,5 %
13 bis unter 18 Jahre	1.012	1.134	1.171	1.279	26,4 %
0 bis unter 18 Jahre	3.582	3.731	3.783	3.838	7,1 %
0 bis unter 21 Jahre	4.098	4.267	4.412	4.466	9,0 %
0 bis unter 27 Jahre	4.720	5.048	5.243	5.409	14,6 %
0 bis unter 46 Jahre	9.255	9.445	9.478	9.577	3,5 %

Tabelle 163: Erwartete Entwicklung der Bevölkerung in der Gemeinde Panketal
Quelle: 1. Erhebung Einwohnermeldeamt, Stand 31.12.2020
2. Landkreis Barnim

3.9.1 KINDERTAGESBETREUUNG IN DER GEMEINDE PANKETAL

Für die Betrachtungen zur Kindertagesbetreuung wurden die Bevölkerungszahlen mit Stand 31. Dezember 2020 in den maßgeblichen Altersgruppen zusammengefasst.

	Krippe / Kindergarten (1 bis 6 $\frac{3}{4}$ Jahre)	Hort
Anzahl Kinder	968	1.200

Tabelle 164: Bevölkerung in den maßgeblichen Altersgruppen (Stand 31.12.2020) in der Gemeinde Panketal
Quelle: Landkreis Barnim

Mit Stand 1. Dezember 2020 stellt sich die Situation der Kindertagesbetreuung in der Gemeinde Panketal wie folgt dar:

	Anzahl der Angebote	Anzahl der betreuten Kinder	
		Krippe / Kindergarten	Hort
Kita	13	864	795
Tagespflege	5	25	0
Summe	18	889	795

Tabelle 165: Anzahl der Kindertagesbetreuungsangebote und der betreuten Kinder in der Gemeinde Panketal
Quelle: Landkreis Barnim

Die Zahlen in den Tabellen 164 und 165 sind Grundlage zur Berechnung des Versorgungsgrades.

Unter Anwendung der Einwohnerzahlen der Gemeinde Panketal in den betrachteten Altersgruppen zum Stichtag 31. Dezember 2020 ergeben sich folgende Versorgungsgrade:

- Versorgungsgrad KK/KG: 89,3 %
- Versorgungsgrad Hort: 66,3 %

Die täglichen Betreuungszeiten sind in den einzelnen Altersgruppen wie folgt verteilt:

Betreuungszeit	Krippe / Kindergarten		Hort	
	bis 6 h	über 6 h	bis 4 h	über 4 h
Anteil	18 %	82 %	54 %	46 %

Tabelle 166: differenzierte Betreuungszeiten in der Gemeinde Panketal
Quelle: Landkreis Barnim

Die Kapazitäten, Ausnahmegenehmigungen und die betreuten Kinder in den einzelnen Kindertagesstätten in der Gemeinde Panketal sind nachfolgend zum Stichtag 1. Dezember 2020 dargestellt:

Kindertagesstätte	Kapazität	Ausnahmegenehmigung zur Kapazität	belegte Plätze	
			Krippe / Kindergarten	Hort
Evangelische Kita „Annengärten“ OT Zepernick	65		63	0
Integrationskita „Pankekinder“ OT Zepernick	154	+10	164	0
Kita „Am Birkenwäldchen“ OT Zepernick	90		82	0
Kita „da Vinci“ OT Schwanebeck	84		84	0
Kita „Kinderhaus Fantasia“ OT Schwanebeck	409		87	294
Kita „Kinderland“ OT Zepernick	35	+8	40	0
Kita „Knirpsenstadt“ OT Zepernick	52		52	0
Kita „Spatzennest“ OT Schwanebeck	44	+6	49	0
Kita „Traumschloss“ OT Zepernick	130		102	0
Kita „Villa Kunterbunt“ OT Zepernick	103	+5	106	0
Montessori-Waldkindergarten „Birkenbäumchen“ OT Zepernick	41		35	0
Montessori-Hort OT Zepernick	90		0	90
Hort an der Grundschule Zepernick OT Zepernick	459	+85	0	411
gesamt	1.702	1.870	864	795
			1.659	

Tabelle 167: Übersicht über die Kapazitäten und Belegung der Kindertagesstätten in der Gemeinde Panketal
Quelle: Landkreis Barnim

In den Kindertageseinrichtungen standen per 1. Dezember 2020 insgesamt 1.870 Plätze, davon 114 aufgrund von Ausnahmegenehmigungen, zur Verfügung.

Darüber hinaus wurden in der Gemeinde 5 Tagespflegestellen mit 25 Plätzen für den KK/KG-Bereich bereitgestellt.

Die Einrichtungen waren unter Inanspruchnahme der Ausnahmegenehmigungen zu 93 % ausgelastet.

Die Tagespflegestellen wurden zu 100 % in Anspruch genommen.

Prognose des Bedarfs an Kindertagesbetreuungsplätzen

Auf Grundlage der Bevölkerungsprognose wurden differenzierte Altersgruppen gebildet, welche für die Kindertagesstättenbedarfsplanung relevant sind.

Es ergibt sich die folgende Bevölkerungsprognose für die entsprechenden Altersgruppen:

Jahr	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Altersgruppe						
Krippe/Kindergarten (1 bis 6 1/4 Jahre)	903	921	921	923	950	957
Hort	1.258	1.272	1.328	1.322	1.282	1.288
Summe	2.161	2.193	2.249	2.245	2.232	2.245

Tabelle 168: Bevölkerungsprognose für ausgewählte Altersgruppen in der Gemeinde Panketal
Quelle: Landkreis Barnim

Zur Ermittlung des künftigen Bedarfs an Kindertagesbetreuungsplätzen wurde der zum Stichtag 1. Dezember 2020 ermittelte Versorgungsgrad ergänzt um die Anzahl gemeldeter unversorgter Kinder. Daraus ergibt sich ein ermittelter Bedarfsgrad:

- 92,1 %
- 66,3 %

Daraus ergibt sich bis zum Jahr 2027 folgender Platzbedarf für die Gemeinde Panketal:

Jahr	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Altersgruppe						
Krippe/Kindergarten (1 bis 6 1/4 Jahre)	832	848	848	850	875	881
Hort	834	843	881	877	850	854
Summe	1.666	1.691	1.729	1.727	1.725	1.735

Tabelle 169: Bedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen in der Gemeinde Panketal
Quelle: Landkreis Barnim

Der Bedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen ist im gesamten Planungszeitraum leicht steigend.

In der nachfolgenden Tabelle ist der voraussichtliche Platzbedarf im Jahr 2027 den aktuellen Kapazitäten (Stand 1. Dezember 2020) ohne Ausnahmegenehmigungen in den Kindertagesstätten gegenübergestellt und die durchschnittliche Auslastung angegeben. Die Inanspruchnahme von Tagespflegeplätzen ist hierbei nicht berücksichtigt.

	Anzahl der betreuten Kinder	
	Krippe / Kindergarten	Hort
Platzbedarf 2027	881	854
Kapazitäten gesamt	1.735	
Auslastung	128,8 %	

Tabelle 170: Gegenüberstellung Platzbedarf im Jahr 2027 zu aktuellen Kapazitäten
Quelle: Landkreis Barnim

Fazit

Aus gegenwärtiger Sicht entspricht die vorhandene Kapazität dem prognostizierten Bedarf. Vereinzelt sind Einrichtungen jedoch an ihrer Kapazitätsgrenze. Hier empfiehlt sich eine individuelle Prüfung zum Platzbedarf.

3.9.2 GRUNDSCHULEN IN DER GEMEINDE PANKETAL

Für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 wird folgende Anzahl SuS aus der Gemeinde Panketal in den JST 1 bis 6 an Grundschulen und Grundschulteilen erwartet:

JST	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
1	218	188	219	213	184
2	212	221	191	221	215
3	228	215	224	194	224
4	227	232	219	228	197
5	180	233	238	225	234
6	193	183	237	241	228
Summe	1.258	1.272	1.328	1.322	1.282

Tabelle 171: Erwartete Anzahl SuS an Grundschulen in der Gemeinde Panketal
Quelle: Landkreis Barnim

Die Perspektive der öffentlichen Grundschulen und Grundschulteile wird auf Basis der im Planungszeitraum erwarteten Anzahl SuS in der JST 1 bewertet. Im Schuljahr 2020/21 besuchten durchschnittlich 17 SuS/JST aus der Gemeinde Panketal eine Grundschule in freier Trägerschaft. Zur Berücksichtigung dieser Schulbesuche wird die oben angegebene Anzahl SuS in der JST 1 in jedem Planungsjahr um 8 SuS reduziert.

Die folgenden Schulen in freier Trägerschaft wurden im Schuljahr 2020/21 durch SuS mit Wohnort in der Gemeinde Panketal besucht:

- Grundschule an der Panke
- Evangelische Grundschule Bernau
- Montessorischule Niederbarnim
- Gymnasium Panketal (Leistungs- und Begabungsklasse)

Somit ergibt sich für den Planungszeitraum die folgende Anzahl SuS in der JST 1 an öffentlichen Grundschulen in der Gemeinde Panketal:

Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
SuS	210	180	211	205	176

Tabelle 172: Erwartete Anzahl SuS der JST 1 an öffentlichen Grundschulen in der Gemeinde Panketal
Quelle: Landkreis Barnim

Zur Beschulung der erwarteten SuS stehen die nachfolgenden Kapazitäten an öffentlichen Schulen zur Verfügung. Die angegebenen Kapazitäten entsprechen der durch den Schulträger mitgeteilten maximalen Aufnahmekapazität.

Schule	max. Anzahl Züge	Anzahl Plätze
Grundschule Zepernick	5,5	115 - 138
Oberschule mit Grundschule Schwanebeck (Grundschulteil)	3	69
Grundschule (Elbestraße) ab SJ 2025/2026	3	69
Summe bis 2024/2025	8,5	184 - 207
Summe ab 2025/2026	11,5	253 - 276

Tabelle 173: Kapazitäten der Grundschulen / Grundschulteile in der Gemeinde Panketal
Quelle: Landkreis Barnim

Es ist zu erkennen, dass der erwartete Bedarf die bis zum Schuljahr 2024/25 maximal zur Verfügung stehenden Gesamtkapazitäten der öffentlichen Schulen geringfügig überschreitet.

Durch die Errichtung einer weiteren Grundschule mit einer Kapazität von 3 Zügen zum Schuljahr 2025/26 durch die Gemeinde Zepernick entsteht ein bedarfsgerechtes Schulangebot. Die Genehmigung durch das MBSJ liegt vor.

Die Entwicklung der einzelnen öffentlichen Schulen ist unter Berücksichtigung der aktuellen Schulbezirksfestlegungen auf den folgenden Seiten dargestellt.

Ergänzend hierzu besteht die folgende Grundschule in freier Trägerschaft:

- Grundschule an der Panke

Ausblick

Für die auf den Planungszeitraum folgenden Jahre ist eine konstante Entwicklung des Schulplatzbedarfs in der Primarstufe zu erwarten, sofern die Annahmen der Modellrechnung zur Bevölkerungsentwicklung eintreffen.

GRUNDSCHULE ZEPERNICK

Der Schulbezirk der Grundschule Zepernick umfasst:

- Panketal (OT Schwanebeck, OT Zepernick).

Der Schulbezirk ist deckungsgleich zum Schulbezirk des Grundschulteils der Oberschule mit Grundschule Schwanebeck und ab Schuljahr 2025/26 voraussichtlich Grundschule (Elbestraße).

Die Kapazität der Schule beträgt nach Angaben des Schulträgers max. 5 – 6 Züge.

Im Schuljahr 2020/21 hat die Schule die nachfolgend dargestellte Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen:

Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	gesamt
SuS	121	122	78	94	107	107	629
Klassen	5	5	3	4	5	5	27

Tabelle 174: Anzahl SuS sowie Klassen an der Grundschule Zepernick im Schuljahr 2020/21
Quelle: Landkreis Barnim

Für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 wird folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen (bei Anwendung des Frequenzrichtwertes von 23 SuS/Klasse) in der 1. Jahrgangsstufe erwartet:

Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
SuS	141	111	142	68	59
Klassen	6,1	4,8	6,2	3,0	2,6

Tabelle 175: Erwartete Anzahl SuS und Klassen in der JST 1 an der Grundschule Zepernick
Quelle: Landkreis Barnim

Die durch den Schulträger angegebene Kapazität von 5 Zügen wird im Planungszeitraum überschritten. Durch die Errichtung einer weiteren Grundschule durch die Gemeinde Panketal wird dem künftigen Schulplatzbedarf Rechnung getragen.

Die Perspektive der Grundschule Zepernick ist sicher.

OBERSCHULE MIT GRUNDSCHULE SCHWANEBECK

Der Schulbezirk des Grundschulteils der Oberschule mit Grundschule Schwanebeck umfasst:

- Panketal (OT Schwanebeck, OT Zepernick).

Der Schulbezirk ist deckungsgleich zum Schulbezirk der Grundschule Zepernick und ab Schuljahr 2025/26 voraussichtlich Grundschule (Elbestraße).

Die Kapazität der Schule beträgt nach Angaben des Schulträgers max. 3 Züge und ist durch die Schulbezirkssatzung auf diesen Wert begrenzt.

Im Schuljahr 2020/21 hat der Grundschulteil der Oberschule mit Grundschule Schwanebeck die nachfolgend dargestellte Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen:

Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	gesamt
SuS	85	77	77	75	74	54	442
Klassen	3	3	3	3	3	2	17

Tabelle 176: Anzahl SuS sowie Klassen am Grundschulteil der Oberschule mit Grundschule Schwanebeck im Schuljahr 2020/21
Quelle: Landkreis Barnim

Für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 wird folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen (bei Anwendung des Frequenzrichtwertes von 23 SuS/Klasse) in der 1. Jahrgangsstufe erwartet:

Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
SuS	69	69	69	69	59
Klassen	3,0	3,0	3,0	3,0	2,6

Tabelle 177: Erwartete Anzahl SuS und Klassen in der JST 1 am Grundschulteil der Oberschule mit Grundschule Schwanebeck
Quelle: Landkreis Barnim

Die Perspektive des Grundschulteils der Oberschule mit Grundschule Schwanebeck ist sicher.

GRUNDSCHULE (ELBESTRASSE)

Für die zum Schuljahr 2025/26 errichtete Grundschule (Elbestraße) ist eine Integration in den bestehenden deckungsgleichen Schulbezirk in der Gemeinde Panketal vorgesehen. Dieser umfasst:

- Panketal (OT Schwanebeck, OT Zepernick).

Der Schulbezirk wäre deckungsgleich zum Schulbezirk der Grundschule Zepernick und des Grundschulteils der Oberschule mit Grundschule Schwanebeck.

Die Kapazität der Schule beträgt nach Angaben des Schulträgers 3 Züge.

Die Grundschule (Elbestraße) nimmt ihren Betrieb zum Schuljahr 2025/26 auf und verfügt somit im SJ 2020/21 über keine SuS.

Für die Schuljahre 2025/26 und 2026/27 wird folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen (bei Anwendung des Frequenzrichtwertes von 23 SuS/Klasse) in der 1. Jahrgangsstufe erwartet:

Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
SuS	-	-	-	68	58
Klassen	-	-	-	3,0	2,5

Tabelle 178: Erwartete Anzahl SuS und Klassen in der JST 1 an der Grundschule (Elbestraße)
Quelle: Landkreis Barnim

Mit der Aufnahme des Schulbetriebs zum Schuljahr 2025/26 wechselt ein Teil der SuS der Grundschule Zepernick an die neue Grundschule (Elbestraße).

Die Perspektive der Grundschule (Elbestraße) ist sicher.

GRUNDSCHULE AN DER PANKE

Zusätzlich zum öffentlichen Schulangebot besteht in der Gemeinde Panketal die Grundschule an der Panke als Grundschule in freier Trägerschaft.

Die Kapazität der Schule beträgt nach Angaben des Schulträgers 1 Zug, bei einer Klassenfrequenz von 24 SuS/Klasse.

Im Schuljahr 2020/21 hat diese Schule die nachfolgend dargestellte Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen:

Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	gesamt
SuS	16	17	16	15	15	15	94
Klassen	1	1	1	1	1	1	6

Tabelle 179: Anzahl SuS sowie Klassen an der Montessorischule Niederbarnim im Schuljahr 2020/21
Quelle: Landkreis Barnim

Für diese Schule ist kein Schulbezirk festgelegt. Aktuell werden SuS aus den nachfolgenden amtsfreien Städten/Gemeinden und Ämtern sowie anderen Landkreisen beschult:

Wohnort	Anzahl SuS
Gemeinde Panketal	91
Stadt Bernau bei Berlin	1
Gemeinde Wandlitz	1
Landkreis Oberhavel	1
Summe	94

Tabelle 180: Wohnorte der SuS an der Grundschule an der Panke im Schuljahr 2020/21
Quelle: Landkreis Barnim

Die Schule ergänzt das öffentliche Schulangebot und trägt zur Deckung des Schulplatzbedarfes bei.

3.10 GEMEINDE WANDLITZ

Die folgende Entwicklung der Bevölkerung wird in ausgewählten Altersgruppen erwartet:

Altersgruppe	2020	2023	2026	2029	Entwicklung 2020 – 2029
0 bis unter 3 Jahre	551	562	572	584	6,0 %
0 bis unter 6 Jahre	1.202	1.224	1.245	1.267	5,4 %
6 bis unter 13 Jahre	1.639	1.713	1.799	1.829	11,6 %
13 bis unter 18 Jahre	1.064	1.202	1.259	1.307	22,8 %
0 bis unter 18 Jahre	3.905	4.139	4.303	4.402	12,7 %
0 bis unter 21 Jahre	4.435	4.703	4.946	5.122	15,5 %
0 bis unter 27 Jahre	5.202	5.550	5.824	6.113	17,5 %
0 bis unter 46 Jahre	10.285	10.617	10.901	11.096	7,9 %

Tabelle 181: Erwartete Entwicklung der Bevölkerung in der Gemeinde Wandlitz
Quelle: 1. Erhebung Einwohnermeldeamt, Stand 31.12.2020
2. Landkreis Barnim

3.10.1 KINDERTAGESBETREUUNG IN DER GEMEINDE WANDLITZ

Für die Betrachtungen zur Kindertagesbetreuung wurden die Bevölkerungszahlen mit Stand 31. Dezember 2020 in den maßgeblichen Altersgruppen zusammengefasst.

	Krippe / Kindergarten (1 bis 6 ½ Jahre)	Hort
Anzahl Kinder	1.097	1.353

Tabelle 182: Bevölkerung in den maßgeblichen Altersgruppen (Stand 31.12.2020) in der Gemeinde Wandlitz
Quelle: Landkreis Barnim

Mit Stand 1. Dezember 2020 stellt sich die Situation der Kindertagesbetreuung in der Gemeinde Wandlitz wie folgt dar:

	Anzahl der Angebote	Anzahl der betreuten Kinder	
		Krippe / Kindergarten	Hort
Kita	12	1.003	852
Tagespflege	8	23	0
Summe	20	1.026	852

Tabelle 183: Anzahl der Kindertagesbetreuungsangebote und der betreuten Kinder in der Gemeinde Wandlitz
Quelle: Landkreis Barnim

Die Zahlen in den Tabellen 182 und 183 sind Grundlage zur Berechnung des Versorgungsgrades.

Unter Anwendung der Einwohnerzahlen der Gemeinde Wandlitz in den betrachteten Altersgruppen zum Stichtag 31. Dezember 2020 sowie den unversorgten Kindern zum Stichtag 1. Dezember 2020 ergeben sich folgende Versorgungsgrade:

- Versorgungsgrad KK/KG: 92,0 %
- Versorgungsgrad Hort: 63,0 %

Die täglichen Betreuungszeiten sind in den einzelnen Altersgruppen wie folgt verteilt:

Betreuungszeit	Krippe / Kindergarten		Hort	
	bis 6 h	über 6 h	bis 4 h	über 4 h
Anteil	25 %	75 %	67 %	33 %

Tabelle 184: differenzierte Betreuungszeiten in der Gemeinde Wandlitz
Quelle: Landkreis Barnim

Die Kapazitäten, Ausnahmegenehmigungen und die betreuten Kinder in den einzelnen Kindertagesstätten in der Gemeinde Wandlitz sind nachfolgend zum Stichtag 1. Dezember 2020 dargestellt:

Kindertagesstätte	Kapazität	Ausnahmegenehmigung zur Kapazität	belegte Plätze	
			Krippe / Kindergarten	Hort
Integrationskita „Spatzennest“ OT Klosterfelde	238	+53	104	146
Kita „Eichhörnchen“ OT Zerpenschleuse	66		47	19
Kita „Märchenland“ OT Schönerlinde	53	+12	52	0
Kita „Montessori“ Wandlitz	80		76	0
Kita „Hummelwiese“	48		29	0
Kita „Pusteblume“ OT Wandlitz	216	+17	215	0
Kita „Rappelkiste“ OT Basdorf	566	+41	266	310
Kita „Sonnenfeld“ OT Lanke	34		32	0
Kita „Traumland“ OT Schönwalde	112		102	0
Kita „Waldgeister“ OT Stolzenhagen	60	+10	58	0
Hort Wandlitz OT Wandlitz	209	+203	0	377
Kita „Trubelhaus“	120		22	0
gesamt	1.802	2.138	1.003	852
			1.855	

Tabelle 185: Übersicht über die Kapazitäten und Belegung der Kindertagesstätten in der Gemeinde Wandlitz
Quelle: Landkreis Barnim

In den Kindertageseinrichtungen standen per 1. Dezember 2020 insgesamt 2.138 Plätze, davon 336 aufgrund von Ausnahmegenehmigungen, zur Verfügung.

Darüber hinaus wurden in der Gemeinde 8 Tagespflegestellen mit 38 Plätzen für den KK/KG-Bereich bereitgestellt.

Die Einrichtungen waren unter Inanspruchnahme der Ausnahmegenehmigungen zu 94,1 % ausgelastet.

Die Tagespflegestellen wurden zu 61 % in Anspruch genommen.

Prognose des Bedarfs an Kindertagesbetreuungsplätzen

Auf Grundlage der Bevölkerungsprognose wurden differenzierte Altersgruppen gebildet, welche für die Kindertagesstättenbedarfsplanung relevant sind.

Jahr	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Altersgruppe						
Krippe/Kindergarten (1 bis 6 1/4 Jahre)	1.102	1.112	1.117	1.121	1.130	1.138
Hort	1.426	1.437	1.476	1.528	1.546	1.560
Summe	2.528	2.549	2.593	2.649	2.676	2.698

Tabelle 186: Bevölkerungsprognose für ausgewählte Altersgruppen in der Gemeinde Wandlitz
Quelle: Landkreis Barnim

Zur Ermittlung des künftigen Bedarfs an Kindertagesbetreuungsplätzen wurde der zum Stichtag 1. Dezember 2016 ermittelte Versorgungsgrad im Hortbereich (63,0 %) auf die Bevölkerungsprognose angewandt.

Der Versorgungsgrad für den Krippen-/Kindergartenbereich wurde über die Versorgung aller 1 – 6 ¼-jährigen Kindern ermittelt (92,0 %).

Daraus ergibt sich bis zum Jahr 2027 folgender Platzbedarf für die Gemeinde Wandlitz:

Jahr	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Altersgruppe						
Krippe/Kindergarten (1 bis 6 1/4 Jahre)	1.014	1.023	1.028	1.031	1.040	1.047
Hort	898	905	930	963	984	983
Summe	1.912	1.928	1.958	1.994	2.014	2.030

Tabelle 187: Bedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen in der Gemeinde Wandlitz
Quelle: Landkreis Barnim

Der Bedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen ist im gesamten Planungszeitraum im Bereich KK/KG sowie im Hortbereich steigend.

In der nachfolgenden Tabelle ist der voraussichtliche Platzbedarf im Jahr 2027 den aktuellen Kapazitäten (Stand 1. Dezember 2020) ohne Ausnahmegenehmigungen in den Kindertagesstätten gegenübergestellt und die durchschnittliche Auslastung angegeben. Die Inanspruchnahme von Tagespflegeplätzen ist hierbei nicht berücksichtigt.

	Anzahl der betreuten Kinder	
	Krippe / Kindergarten	Hort
Platzbedarf 2027	1.047	983
Kapazitäten gesamt	1.796	
Auslastung	113,0 %	

Tabelle 188: Gegenüberstellung Platzbedarf im Jahr 2027 zu aktuellen Kapazitäten
Quelle: Landkreis Barnim

Fazit

Bis zum Jahr 2027 ist eine Kapazitätserhöhung erforderlich. Die dazu notwendige Planung ist mit dem Jugendamt abzustimmen. Gemäß § 16 Abs. 3 KitaG sind die Grundstücke und Gebäude zur Kapazitätserhöhung durch die Gemeinde zur Verfügung zu stellen. Die Gemeinde Wandlitz muss bis zum Jahr 2027 eine Kapazität von zusätzlich 234 Kinderkrippen-, Kindergarten- und Hortplätzen aufweisen. Die erforderlichen Kapazitäten ergeben sich aufgrund der bestehenden Prognosen.

Die weiteren Prognosen gehen davon aus, dass ab 2027 voraussichtlich die Anzahl der Kinder im Landkreis Barnim weiter steigen werden. Da gegenwärtig keine abweichenden Tendenzen festgestellt werden können, empfiehlt es sich, bei der Schaffung von neuen Plätzen zukunftsorientiert vorzugehen. Deshalb sollten vorhandene Gebäude ertüchtigt oder Neubauten flexibel gestaltet werden. Für die Entscheidung sollten perspektivische Nachnutzungsoptionen berücksichtigt werden. Der Umfang der Kapazitätserhöhung ist abhängig von der Inanspruchnahme der Kindertagespflege.

3.10.2 GRUNDSCHULEN IN DER GEMEINDE WANDLITZ

Für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 wird folgende Anzahl SuS aus der Gemeinde Wandlitz in den JST 1 bis 6 an Grundschulen und Grundschulteilen erwartet:

JST	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
1	245	237	254	253	235
2	245	254	245	264	262
3	230	249	257	248	267
4	219	235	254	262	253
5	234	223	238	257	266
6	253	239	228	244	263
Summe	1.426	1.437	1.476	1.528	1.546

Tabelle 189: Erwartete Anzahl SuS an Grundschulen in der Gemeinde Wandlitz
Quelle: Landkreis Barnim

Die Perspektive der öffentlichen Grundschulen und Grundschulteile wird auf Basis der im Planungszeitraum erwarteten Anzahl SuS in der JST 1 bewertet. Im Schuljahr 2020/21 besuchten durchschnittlich 11 SuS/JST aus der Gemeinde Wandlitz eine Grundschule in freier Trägerschaft. Zur Berücksichtigung dieser Schulbesuche wird die oben angegebene Anzahl SuS in der JST 1

in jedem Planungsjahr um 6 SuS reduziert. Die Reduzierung erfolgt anteilig in allen Schulbezirken in der Gemeinde Wandlitz.

Die nachfolgenden Schulen in freier Trägerschaft wurden im Schuljahr 2020/21 durch SuS mit Wohnort in der Gemeinde Wandlitz besucht:

- Montessorischule Niederbarnim
- Evangelische Grundschule Bernau
- Freie Naturschule Barnim
- Grundschule an der Panke

Für den OT Zerpenschleuse der Gemeinde Wandlitz ist die Grundschule Marienwerder als zuständige Grundschule festgelegt. Die folgende Anzahl SuS aus dem OT Zerpenschleuse werden im Planungszeitraum in der JST 1 erwartet:

Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
SuS	3	2	2	6	8

Tabelle 190: Erwartete Anzahl SuS der JST 1 aus dem OT Zerpenschleuse der Gemeinde Wandlitz
Quelle: Landkreis Barnim

Somit wird die nachfolgende Anzahl SuS in der JST 1 an öffentlichen Grundschulen in der Gemeinde Wandlitz erwartet:

Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
SuS	236	229	246	241	221

Tabelle 191: Erwartete Anzahl SuS der JST 1 an öffentlichen Grundschulen in der Gemeinde Wandlitz
Quelle: Landkreis Barnim

Zur Beschulung der erwarteten SuS stehen die nachfolgenden Kapazitäten an öffentlichen Schulen zur Verfügung. Die angegebenen Kapazitäten entsprechen der durch den Schulträger mitgeteilten maximalen Aufnahmekapazität und der Richtfrequenz für Grundschulen.

Schule	max. Anzahl Züge	Anzahl Plätze
Grundschule Basdorf	4	92
Grundschule Klosterfelde	2	46
Grundschule Wandlitz	3,5	69 – 92
Summe	9,5	207 – 230

Tabelle 192: Kapazitäten der Grundschulen / Grundschulteile in der Gemeinde Wandlitz
Quelle: Landkreis Barnim

Es ist zu erkennen, dass der erwartete Bedarf die zur Verfügung stehenden Gesamtkapazitäten der öffentlichen Schulen überschreitet. In Anbetracht der erwarteten weiteren Entwicklung ist die Schaffung weiterer Kapazitäten erforderlich.

Durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Wandlitz wurde am 14. Mai 2020 ein Grundsatzbeschluss zur Errichtung einer weiteren Grundschule gefasst. Eine Genehmigung durch das MBS liegt zum Planungszeitpunkt nicht vor.

Die Entwicklung der einzelnen öffentlichen Schulen ist unter Berücksichtigung der aktuellen Schulbezirksfestlegungen auf den folgenden Seiten dargestellt.

Ergänzende Schulangebote in freier Trägerschaft bestehen nicht.

Ausblick

Für die auf den Planungszeitraum folgenden Jahre ist ein weiterer Anstieg des Schulplatzbedarfs in der Primarstufe zu erwarten, sofern die Annahmen der Modellrechnung zur Bevölkerungsentwicklung eintreffen oder übertroffen werden.

GRUNDSCHULE BASDORF

Der Schulbezirk der Grundschule Basdorf umfasst:

- Wandlitz (OT Basdorf, OT Schönerlinde, OT Schönwalde).

Die Kapazität der Schule beträgt nach Angaben des Schulträgers max. 4 Züge.

Im Schuljahr 2020/21 hat die Schule die nachfolgend dargestellte Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen:

Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	gesamt
SuS	78	84	83	93	73	78	489
Klassen	4	4	4	4	3	4	23

Tabelle 193: Anzahl SuS sowie Klassen an der Grundschule Basdorf im Schuljahr 2020/21
Quelle: Landkreis Barnim

Für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 wird folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen (bei Anwendung des Frequenzrichtwertes von 23 SuS/Klasse) in der 1. Jahrgangsstufe erwartet:

Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
SuS	96	107	103	103	80
Klassen	4,2	4,7	4,5	4,5	3,5

Tabelle 194: Erwartete Anzahl SuS und Klassen in der JST 1 an der Grundschule Basdorf
Quelle: Landkreis Barnim

Die durch den Schulträger angegebene Kapazität von 4 Zügen wird im Planungszeitraum überschritten. Eine Bereitstellung von weiteren Schulplätzen ist erforderlich.

Die Perspektive der Grundschule Basdorf ist sicher.

GRUNDSCHULE KLOSTERFELDE

Der Schulbezirk der Grundschule Basdorf umfasst:

- Wandlitz (OT Klosterfelde, OT Prenden, OT Stolzenhagen [ohne Siedlung Rahmersee]).

Die Kapazität der Schule beträgt nach Angaben des Schulträgers max. 2 Züge.

Im Schuljahr 2020/21 hat die Schule die nachfolgend dargestellte Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen:

Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	gesamt
SuS	45	40	48	37	45	48	263
Klassen	2	2	2	2	2	2	12

Tabelle 195: Anzahl SuS sowie Klassen an der Grundschule Klosterfelde im Schuljahr 2020/21
Quelle: Landkreis Barnim

Für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 wird folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen (bei Anwendung des Frequenzrichtwertes von 23 SuS/Klasse) in der 1. Jahrgangsstufe erwartet:

Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
SuS	45	52	44	50	62
Klassen	2,0	2,3	1,9	2,2	2,7

Tabelle 196: Erwartete Anzahl SuS und Klassen in der JST 1 an der Grundschule Klosterfelde
Quelle: Landkreis Barnim

Die durch den Schulträger angegebene Kapazität von 2 Zügen wird im Planungszeitraum leicht überschritten. Eine Bereitstellung von weiteren Schulplätzen könnte zum Ende des Planungszeitraums erforderlich werden.

Die Perspektive der Grundschule Klosterfelde ist sicher.

GRUNDSCHULE WANDLITZ

Der Schulbezirk der Grundschule Wandlitz umfasst:

- Wandlitz (OT Lanke, OT Wandlitz, OT Stolzenhagen [nur Siedlung Rahmersee]).

Die Kapazität der Schule beträgt nach Angaben des Schulträgers max. 3 – 4 Züge.

Im Schuljahr 2020/21 hat die Schule die nachfolgend dargestellte Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen:

Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	gesamt
SuS	83	68	81	98	83	82	495
Klassen	4	3	3	4	3	3	20

Tabelle 197: Anzahl SuS sowie Klassen an der Grundschule Wandlitz im Schuljahr 2020/21
Quelle: Landkreis Barnim

Für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 wird folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen (bei Anwendung des Frequenzrichtwertes von 23 SuS/Klasse) in der 1. Jahrgangsstufe erwartet:

Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
SuS	95	70	99	88	79
Klassen	4,1	3,0	4,3	3,8	3,4

Tabelle 198: Erwartete Anzahl SuS und Klassen in der JST 1 an der Grundschule Wandlitz
Quelle: Landkreis Barnim

Die durch den Schulträger angegebene Kapazität von max. 3 – 4 Zügen wird im Planungszeitraum überschritten. Eine Bereitstellung von weiteren Schulplätzen ist erforderlich.

Die Perspektive der Grundschule Wandlitz ist sicher.

4 WEITERFÜHRENDE SCHULEN

Nach der beschriebenen Vorgehensweise wurde die künftige Anzahl SuS in der Sek I im Landkreis Barnim ermittelt. Die nachfolgende Anzahl SuS werden in der Sekundarstufe I im Landkreis Barnim erwartet:

JST	Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
7		1.710	1.737	1.872	1.878	2.064
8		1.695	1.724	1.756	1.892	1.901
9		1.614	1.708	1.741	1.773	1.907
10		1.535	1.626	1.723	1.755	1.784
Summe		6.554	6.795	7.092	7.298	7.656

Tabelle 199: Erwartete Anzahl SuS in der Sek I im Landkreis Barnim
Quelle: Landkreis Barnim

Die folgende Abbildung zeigt die Verteilung der erwarteten SuS in der JST 7 im Landkreis Barnim. Basis der Darstellung ist der Durchschnittswert der im Planungszeitraum erwarteten SuS in den amtsfreien Städten und Gemeinden sowie Ämtern.

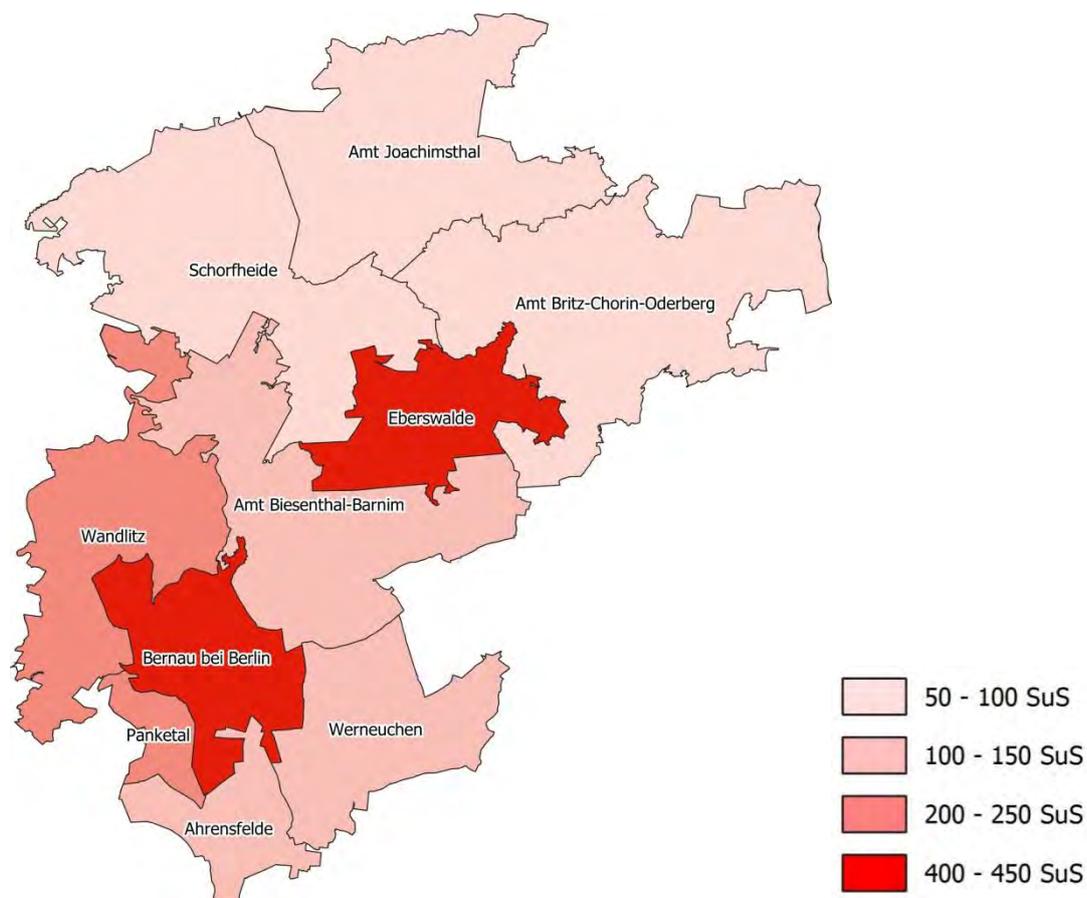


Abbildung 1: Verteilung der durchschnittlichen Anzahl SuS in der JST 7 im Landkreis Barnim
Quelle: Landkreis Barnim

4.1 PLANUNGSBEREICH I

Im PB I stellt sich die erwartete Entwicklung der Anzahl SuS in der Sek I wie folgt dar:

Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
JST					
7	567	613	671	695	740
8	614	572	620	678	704
9	575	619	577	624	683
10	563	582	625	584	630
Summe	2.319	2.386	2.493	2.581	2.757

Tabelle 200: Erwartete Anzahl SuS in der Sek I im PB I
Quelle: Landkreis Barnim

Die folgende Abbildung zeigt die Entwicklung der erwarteten Anzahl SuS in den amtsfreien Städten/Gemeinden und Ämtern des PB I innerhalb des Planungszeitraums:

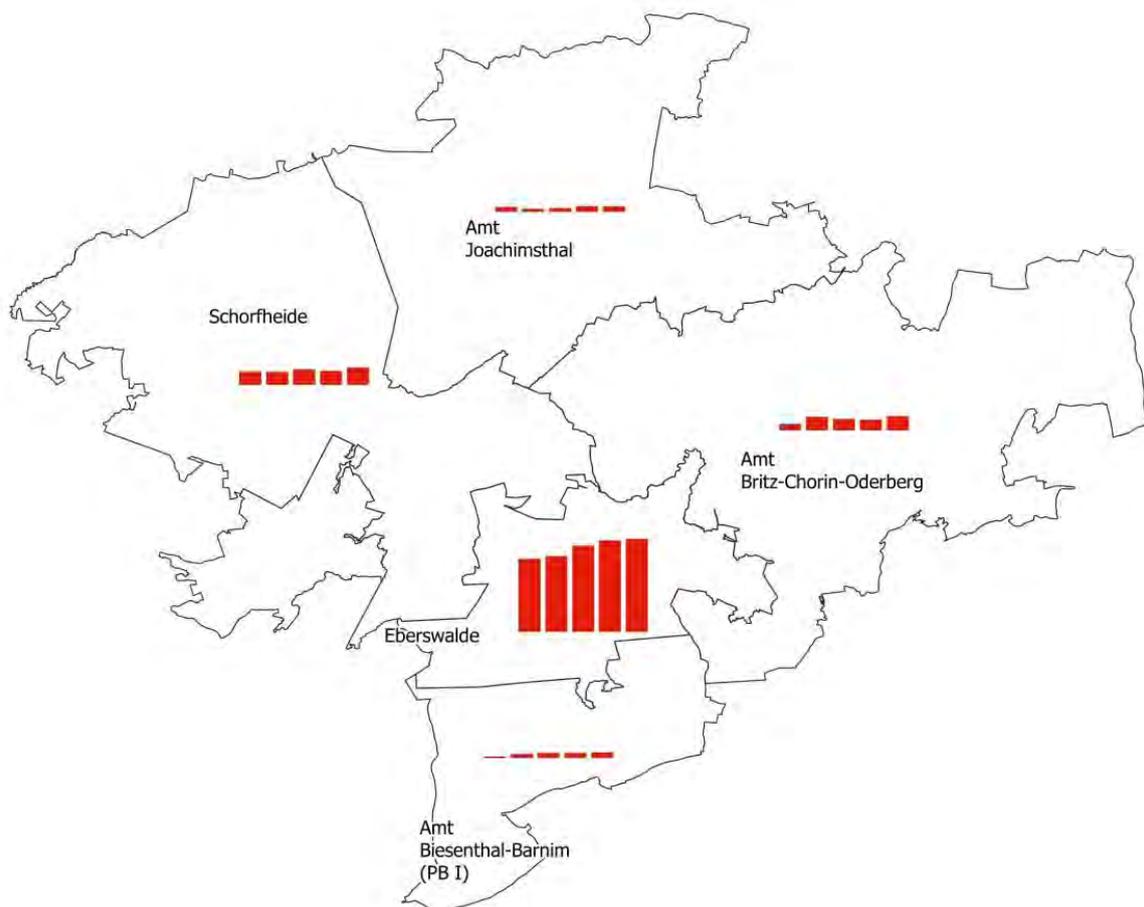


Abbildung 2: Entwicklung Anzahl SuS in der JST 7 im PB I
Quelle: Landkreis Barnim

4.1.1 OBER-/GESAMTSCHULEN

Von der erwarteten Anzahl SuS entfällt die folgende Anzahl SuS auf die Schulformen Oberschule und Gesamtschule.

Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
JST					
7	332	359	393	406	433
8	359	335	363	397	412
9	330	362	338	366	400
10	352	334	365	342	369
Summe	1.373	1.390	1.459	1.511	1.614

Tabelle 201: Erwartete Anzahl SuS in der Sek I an Oberschulen und Gesamtschulen im PB I
Quelle: Landkreis Barnim

Zur Bewertung der Entwicklung der Schulen wird der Schulplatzbedarf in der JST 7 herangezogen.

Die erwartete Anzahl SuS in der JST 7 setzt sich wie folgt aus den amtsfreien Städten und Gemeinden sowie Ämtern im Planungsbereich I zusammen:

Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
Stadt/ Gemeinde/Amt					
Eberswalde	211	218	246	261	265
Schorfheide	48	47	55	50	60
Britz-Chorin-Oderberg	30	49	43	41	52
Joachimsthal (Schorfheide)	26	21	23	28	28
Biesenthal-Barnim (PB I)	17	24	26	26	28
Summe	332	359	393	406	433
Züge	13,3	14,4	15,7	16,2	17,3

Tabelle 202: Erwartete Anzahl SuS in der JST 7 an Oberschulen und Gesamtschulen nach amtsfreien Städten/Gemeinden und Ämtern im PB I
Quelle: Landkreis Barnim

Zur Beschulung der erwarteten SuS stehen die nachfolgenden Kapazitäten an Oberschulen und Gesamtschulen im PB I zur Verfügung. Hierbei sind eine reguläre Anzahl Züge, welche in der Regel der errichteten Zügigkeit entspricht, und eine maximale Anzahl Züge angegeben. Diese maximale Zügigkeit ergibt sich unter Ausnutzung aller räumlichen Reserven und kann in der Regel nicht dauerhaft gewährleistet werden.

Schule	reguläre Anzahl Züge	maximale Anzahl Züge
Johann-Wolfgang-von-Goethe Schule	3,5	4
Karl-Sellheim-Schule ³	2,5	3,5
Schule Finowfurt	3	3
Summe öffentliche Schulen	9	10,5
Gesamtschule Finow	0,8	1,6
Oberbarnim-Schule	0,7	1,3
Summe freie Schulen	1,5	2,9
Summe öffentliche + freie Schulen	10,5	13,4

Tabelle 203: Kapazitäten an Oberschulen / Gesamtschulen im PB I
Quelle: Landkreis Barnim

Es ist zu erkennen, dass der erwartete Schulplatzbedarf die regulär zur Verfügung stehenden Kapazitäten im gesamten Planungszeitraum deutlich übersteigt. Zum Ende des Planungszeitraumes wird ein ungedeckter Bedarf von über 6 Zügen erwartet. Dieser Bedarf kann nicht durch die bestehenden maximalen Schulkapazitäten gedeckt werden.

Daher ist die Schaffung von Schulkapazitäten für mindestens 4 – 5 Züge im Planungszeitraum erforderlich.

Der weiterhin die regulären Kapazitäten übersteigende Bedarf von ca. 1 Zug entspricht etwa dem erwarteten Bedarf aus den, dem Planungsbereich I zugeordneten, Gemeinden des Amtes Biesenthal-Barnim. In Abhängigkeit von der künftigen Gestaltung der Schullandschaft im Planungsbereich II könnte dieser Bedarf dort gedeckt werden.

Bis zur Herstellung der zusätzlichen Kapazitäten, sind die Bereitstellung von temporären Schulanlagen und die weitere Ausnutzung der maximalen Kapazitäten der bestehenden Schulen im Planungsbereich erforderlich. Hierzu sind Abstimmungen zwischen Schulträgern und Schulen erforderlich, um die notwendigen Maßnahmen zur Absicherung des Schulplatzbedarfes einzuleiten.

Bewertung

Entsprechend der Darstellungen ist die Perspektive der folgenden Schulen gesichert:

- Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule
- Karl-Sellheim-Schule
- Schule Finowfurt

Die Schulen in freier Trägerschaft ergänzen das öffentliche Schulangebot und tragen zur Deckung des Schulplatzbedarfes bei.

³ Zusätzlich zur angegebenen Kapazität werden an der Karl-Sellheim-Schule ein Zug (Förderklassen) für Schüler mit dem sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „Hören“, je eine Klasse in der JST 9 und 10 im Projekt „Produktives Lernen“ und weitere SuS in einem Schulverweigererprojekt geführt.

Ausblick

Der Bedarf an Schulplätzen wird unter Berücksichtigung der erwarteten Bevölkerungsentwicklung auch über den Planungszeitraum hinaus weiter steigen bzw. mindestens auf diesem Niveau bleiben.

4.1.2 GYMNASIEN

Von der erwarteten Anzahl SuS entfällt die folgende Anzahl SuS auf die Schulform Gymnasium.

JST \ Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
7	235	254	278	289	307
8	255	237	257	281	292
9	245	257	239	258	283
10	211	248	260	242	261
Summe	946	996	1.034	1.070	1.143

Tabelle 204: Erwartete Anzahl SuS in der Sek I an Gymnasien im PB I
Quelle: Landkreis Barnim

Zur Bewertung der Entwicklung der Schulen wird der Schulplatzbedarf in der JST 7 herangezogen. Die erwartete Anzahl SuS in der JST 7 setzt sich wie folgt aus den amtsfreien Städten und Gemeinden sowie Ämtern im Planungsbereich I zusammen:

Stadt/ Gemeinde/Amt \ Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
Eberswalde	140	145	164	174	177
Schorfheide	32	32	36	34	40
Britz-Chorin-Oderberg	20	32	29	27	34
Joachimsthal (Schorfheide)	26	21	23	28	28
Biesenthal-Barnim (PB I)	17	24	26	26	28
Summe	235	254	278	289	307
Züge	8,7	9,4	10,3	10,7	11,4

Tabelle 205: Erwartete Anzahl SuS in der JST 7 an Gymnasien nach amtsfreien Städten/Gemeinden und Ämtern im PB I
Quelle: Landkreis Barnim

Zur Beschulung der erwarteten SuS stehen die nachfolgenden Kapazitäten an Gymnasien im PB I zur Verfügung. Hierbei sind eine reguläre Anzahl Züge, welche in der Regel der errichteten Zügigkeit entspricht, und eine maximale Anzahl Züge angegeben. Diese maximale Zügigkeit ergibt sich unter Ausnutzung aller räumlichen Reserven und kann in der Regel nicht dauerhaft gewährleistet werden.

Schule	reguläre Anzahl Züge	maximale Anzahl Züge
Alexander-von-Humboldt-Gymnasium	4	4
Gymnasium Finow	3,5	4
Summe öffentliche Schulen	7,5	8
Freies Joachimsthaler Gymnasium	0,4	0,8
Jugendakademie Eberswalde	0,4	0,8
Summe freie Schulen	0,8	1,6
Summe öffentliche + freie Schulen	8,3	9,6

Tabelle 206: Kapazitäten an Gymnasien im PB I
Quelle: Landkreis Barnim

Es ist zu erkennen, dass der erwartete Schulplatzbedarf die regulär zur Verfügung stehenden Kapazitäten im gesamten Planungszeitraum übersteigt. Ab dem Schuljahr 2024/25 übersteigt der Bedarf voraussichtlich die maximalen Aufnahmekapazitäten.

Entsprechend werden alle Schulen im Planungszeitraum ihre Kapazitäten voll ausschöpfen und gegebenenfalls auch überschreiten. Hierzu sind Abstimmungen zwischen Schulträgern und Schulen erforderlich, um die notwendigen Maßnahmen zur Absicherung des Schulplatzbedarfes einzuleiten.

Zur langfristigen Deckung des Bedarfs ist die Schaffung weiterer Kapazitäten von 2 - 3 Zügen erforderlich.

Bewertung

Entsprechend der Darstellungen ist die Perspektive der Sek I an folgenden Schulen gesichert:

- Alexander-von-Humboldt-Gymnasium
- Gymnasium Finow

Die Schulen in freier Trägerschaft ergänzen das öffentliche Schulangebot und tragen zur Deckung des Schulplatzbedarfes bei.

Ausblick

Der Bedarf an Schulplätzen wird unter Berücksichtigung der erwarteten Bevölkerungsentwicklung auch über den Planungszeitraum hinaus weiter ansteigen bzw. mindestens auf diesem Niveau bleiben.

4.1.3 SEKUNDARSTUFE II AN GYMNASIEN

An den Gymnasien im PB I wird folgender Schulplatzbedarf in der Sek II erwartet:

JST \ Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
11	221	200	236	247	230
12	192	199	180	212	222
Summe	413	399	416	459	452

Tabelle 207: Erwartete SuS in der SEK II an Gymnasien im PB I
Quelle: Landkreis Barnim

Bewertung

Die SuS wechseln in der Regel innerhalb der Schule in die Sek II. Somit ist in Anbetracht des Schüleraufkommens in der Sek I der Bestand der Sek II an folgenden Schulen gesichert:

- Alexander-von-Humboldt-Gymnasium
- Gymnasium Finow

Die Schulen in freier Trägerschaft ergänzen das öffentliche Schulangebot und tragen zur Deckung des Schulplatzbedarfes bei.

4.1.4 SEKUNDARSTUFE II AN GESAMTSCHULEN UND BERUFLICHEN GYMNASIEN

An der Gesamtschule und den Beruflichen Gymnasien im PB I wird folgender Schulplatzbedarf in der Sek II erwartet:

JST \ Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
11	137	158	150	164	154
12	129	123	142	135	148
13	80	110	105	121	115
Summe	346	391	397	420	417

Tabelle 208: Erwartete SuS in der SEK II an Gymnasien im PB I
Quelle: Landkreis Barnim

Zur Bewertung der Entwicklung der Schulen wird der Schulplatzbedarf in der JST 11 herangezogen. Hierfür stehen die nachfolgenden Kapazitäten an Gesamtschulen und Beruflichen Gymnasien im PB I zur Verfügung.

Schule	reguläre Anzahl Plätze	maximale Anzahl Plätze
OSZ II Barnim – Berufliches Gymnasium	108	120
Summe öffentliche Schulen	108	120
Freie Gesamtschule Finow	10	20
Oberbarnimschule – Berufliches Gymnasium	10	20
Summe freie Schulen	20	40
Summe öffentliche + freie Schulen	128	160

Tabelle 209: Kapazitäten an Beruflichen Gymnasien und der Sek II an Gesamtschulen im PB I
Quelle: Landkreis Barnim

Es ist zu erkennen, dass der erwartete Schulplatzbedarf die regulär zur Verfügung stehenden Kapazitäten im gesamten Planungszeitraum übersteigt.

Entsprechend werden die vorhandenen Kapazitäten im Planungszeitraum voll ausgeschöpft. Hierzu sind Abstimmungen zwischen Schulträgern und Schulen erforderlich, um die notwendigen Maßnahmen zur Absicherung des Schulplatzbedarfes einzuleiten.

Langfristig ist die Erhöhung der bestehenden Kapazitäten sinnvoll, um Bedarfsspitzen sicher abdecken zu können.

Bewertung

Entsprechend der Darstellungen ist die Perspektive der Sek II an folgenden Schulen gesichert:

- Oberstufenzentrum II Barnim – Berufliches Gymnasium

Die Schulen in freier Trägerschaft ergänzen das öffentliche Schulangebot und tragen zur Deckung des Schulplatzbedarfes bei.

Ausblick

Der Bedarf an Schulplätzen wird unter Berücksichtigung der erwarteten Bevölkerungsentwicklung auch über den Planungszeitraum hinaus weiter steigen bzw. mindestens auf diesem Niveau bleiben.

4.1.5 ZUSAMMENFASSUNG UND SCHLUSSFOLGERUNGEN

Im Planungszeitraum ist ein wachsender Bedarf an Schulplätzen zu erwarten, welcher die aktuell zur Verfügung stehenden Schulkapazitäten perspektivisch übersteigt. Diese Entwicklung wird vor allem durch das Bevölkerungswachstum in der Stadt Eberswalde befördert. Entsprechend der Erwartungen im Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg ist für die Stadt Eberswalde als „Stadt in der 2. Reihe“ und die unmittelbar angrenzenden Gemeinden auch perspektivisch mit einer Zunahme der Bevölkerung und somit auch des Schulplatzbedarfes zu rechnen. Die Schaffung weiterer Schulkapazitäten ist in allen Schulstufen, insbesondere in der Sekundarstufe I, erforderlich.

4.2 PLANUNGSBEREICH II

Im PB II stellt sich die erwartete Entwicklung der Anzahl SuS in der Sek I wie folgt dar:

JST	Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
7		1.143	1.124	1.201	1.183	1.324
8		1.081	1.152	1.136	1.214	1.197
9		1.039	1.089	1.164	1.149	1.224
10		972	1.044	1.098	1.171	1.154
	Summe	4.235	4.409	4.599	4.717	4.899

Tabelle 210: Erwartete Anzahl SuS in der Sek I im PB II
Quelle: Landkreis Barnim

Die folgende Abbildung zeigt die Entwicklung der erwarteten Anzahl SuS in den amtsfreien Städten/Gemeinden und Ämtern des PB II innerhalb des Planungszeitraums:

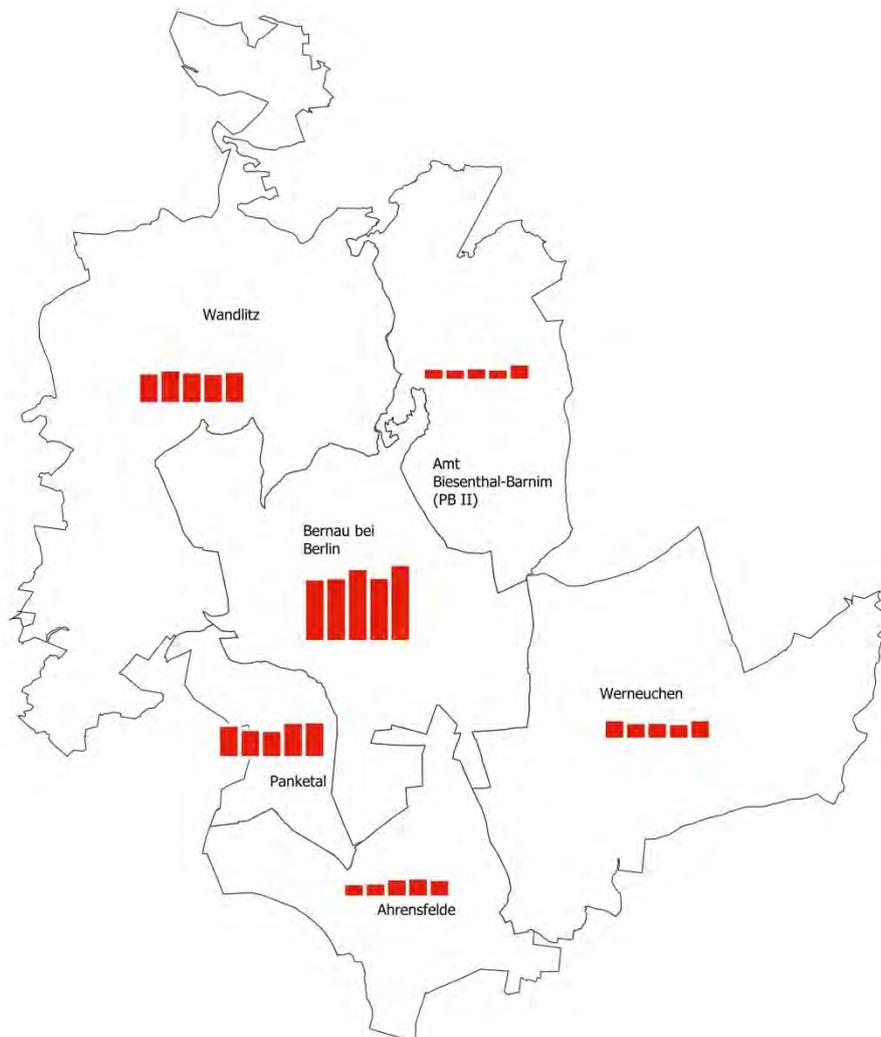


Abbildung 3: Entwicklung der Anzahl SuS in der JST 7 im PB II
Quelle: Landkreis Barnim

4.2.1 OBER-/GESAMTSCHULEN

Von der erwarteten Anzahl SuS entfällt die folgende Anzahl SuS auf die Schulformen Oberschule und Gesamtschule.

Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
JST					
7	584	574	613	601	678
8	552	590	579	620	608
9	529	556	596	586	625
10	529	533	561	599	588
Summe	2.194	2.253	2.349	2.406	2.499

Tabelle 211: Erwartete Anzahl SuS in der Sek I an Oberschulen und Gesamtschulen im PB II
Quelle: Landkreis Barnim

Zur Bewertung der Entwicklung der Schulen wird der Schulplatzbedarf in der JST 7 herangezogen. Die erwartete Anzahl SuS in der JST 7 setzt sich wie folgt aus den amtsfreien Städten und Gemeinden sowie Ämtern im Planungsbereich II zusammen:

Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
Stadt/ Gemeinde/Amt					
Bernau bei Berlin	212	216	246	217	260
Werneuchen	68	58	59	55	68
Ahrensfelde	47	49	63	66	61
Panketal	110	96	93	120	122
Wandlitz	105	115	108	103	110
Biesenthal-Barnim (PB II)	42	40	44	40	57
Summe	584	574	613	601	678
Züge	23,4	23,0	24,5	24,0	27,1

Tabelle 212: Erwartete Anzahl SuS in der JST 7 an Oberschulen und Gesamtschulen nach amtsfreien Städten/Gemeinden und Ämtern im PB II
Quelle: Landkreis Barnim

Zur Beschulung der erwarteten SuS stehen die nachfolgenden Kapazitäten an Oberschulen und Gesamtschulen im PB II zur Verfügung. Hierbei sind eine reguläre Anzahl Züge, welche in der Regel der errichteten Zügigkeit entspricht, und eine maximale Anzahl Züge angegeben. Diese maximale Zügigkeit ergibt sich unter Ausnutzung aller räumlichen Reserven und der Nutzung bereits bestehender temporärer räumlicher Erweiterungen durch Schulersatzbauten und kann in der Regel nicht dauerhaft gewährleistet werden.

Schule	reguläre Anzahl Züge	maximale Anzahl Züge
Tobias-Seiler-Oberschule	3	4
Oberschule am Rollberg (nach Fertigstellung Neugestaltung) ⁴	3 (4)	3 (4)
Europaschule Werneuchen	2,5	3
Oberschule mit Grundschule Blumberg ⁵	2,5	3
W.-C.-Röntgen-Gesamtschule Zepernick	4	4
Oberschule mit Grundschule Schwanebeck	2	4
Oberschule Klosterfelde	3	3
Summe öffentliche Schulen	20 (21)	24 (25)
Aristoteles-Gesamtschule Bernau	0,5	1
Private Oberschule Blumberg	0,5	1
Freie Naturschule Barnim	0,2	0,4
Summe freie Schulen	1,2	2,4
Summe öffentliche + freie Schulen	21,2 (22,2)	26,4 (27,4)

Tabelle 213: Kapazitäten an Oberschulen / Gesamtschulen im PB II
Quelle: Landkreis Barnim

Es ist zu erkennen, dass der erwartete Schulplatzbedarf die regulär zur Verfügung stehenden Kapazitäten im gesamten Planungszeitraum deutlich übersteigt. Zum Ende des Planungszeitraumes wird ein ungedeckter Bedarf von bis zu 6 Zügen erwartet.

Entsprechend werden alle Schulen im Planungszeitraum ihre Kapazitäten voll ausschöpfen und gegebenenfalls auch überschreiten. Hierzu sind Abstimmungen zwischen Schulträgern und Schulen erforderlich, um die notwendigen Maßnahmen zur Absicherung des Schulplatzbedarfes einzuleiten.

Da auch über den Planungszeitraum hinaus weiterhin mit einem deutlichen Bevölkerungswachstum gerechnet wird, ist zur langfristigen Deckung des Bedarfs die Schaffung weiterer Kapazitäten von mindestens 6 – 7 Zügen erforderlich. In Abhängigkeit von den Standorten der zu schaffenden Schulkapazitäten könnte sich der Bedarf durch SuS aus den, dem Planungsbereich I zugeordneten, Gemeinden des Amtes Biesenthal-Barnim um ca. 1 Zug erhöhen.

Bewertung

Entsprechend der Darstellungen ist die Perspektive der folgenden Schulen gesichert:

- Tobias-Seiler-Oberschule
- Oberschule am Rollberg
- Europaschule Werneuchen
- Oberschule mit Grundschule Blumberg
- W.-C.-Röntgen-Gesamtschule Zepernick (Sek I)

⁴ Die Fertigstellung des Schulstandortes ist nach aktuellem Planungsstand frühestens zum Schuljahr 2027/28 und somit nicht in diesem Planungszeitraum zu erwarten. Nach Fertigstellung erhöht sich die Kapazität auf 4 Züge.

⁵ Die Oberschule mit Grundschule Blumberg nimmt den Schulbetrieb in der Sek I zum Schuljahr 2022/23 auf.

- Oberschule mit Grundschule Schwanebeck
- Oberschule Klosterfelde

Die Schulen in freier Trägerschaft ergänzen das öffentliche Schulangebot und tragen zur Deckung des Schulplatzbedarfes bei.

Ausblick

Der Bedarf an Schulplätzen wird unter Berücksichtigung der erwarteten Bevölkerungsentwicklung auch über den Planungszeitraum hinaus weiter steigen.

4.2.2 GYMNASIEN

Von der erwarteten Anzahl SuS entfällt die folgende Anzahl SuS auf die Schulform Gymnasium.

Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
JST					
7	559	550	588	582	646
8	529	562	557	594	589
9	510	533	568	563	599
10	443	511	537	572	566
Summe	2.041	2.156	2.250	2.311	2.400

Tabelle 214: Erwartete Anzahl SuS in der Sek I an Gymnasien im PB II
Quelle: Landkreis Barnim

Zur Bewertung der Entwicklung der Schulen wird der Schulplatzbedarf in der JST 7 herangezogen. Die erwartete Anzahl SuS in der JST 7 setzt sich wie folgt aus den amtsfreien Städten und Gemeinden sowie Ämtern im Planungsbereich II zusammen:

Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
Stadt/ Gemeinde/Amt					
Bernau bei Berlin	174	177	202	178	212
Werneuchen	46	38	40	37	45
Ahrensfelde	58	59	77	81	75
Panketal	110	96	93	120	122
Wandlitz	129	140	132	126	135
Biesenthal-Barnim (PB II)	42	40	44	40	57
Summe	559	550	588	582	646
Züge	20,7	20,4	21,8	21,6	23,9

Tabelle 215: Erwartete Anzahl SuS in der JST 7 an Gymnasien nach amtsfreien Städten/Gemeinden und Ämtern im PB II
Quelle: Landkreis Barnim

Zur Beschulung der erwarteten SuS stehen die nachfolgenden Kapazitäten an Gymnasien im PB II zur Verfügung. Hierbei sind eine reguläre Anzahl Züge, welche in der Regel der errichteten Zügigkeit entspricht, und eine maximale Anzahl Züge angegeben. Diese maximale Zügigkeit ergibt sich unter Ausnutzung aller räumlichen Reserven und der Nutzung geplanter temporärer räumlicher Erweiterungen durch Schulersatzbauten. Diese maximale Zügigkeit kann nicht dauerhaft sichergestellt werden.

Schule	reguläre Anzahl Züge	maximale Anzahl Züge
Paulus-Praetorius-Gymnasium	5	5
Barnim-Gymnasium	5	7
Gymnasium Wandlitz	5	5
Summe öffentliche Schulen	15	17
Gymnasium Panketal	0,4	0,8
Humanistisches Privatgymnasium Abrensfelde	0,9	1,8
Summe freie Schulen	1,3	2,6
Summe öffentliche + freie Schulen	16,3	19,6

Tabelle 216: Kapazitäten an Gymnasien im PB II
Quelle: Landkreis Barnim

Es ist zu erkennen, dass der erwartete Schulplatzbedarf die zur Verfügung stehenden Kapazitäten im gesamten Planungszeitraum übersteigt.

Entsprechend werden alle Schulen im Planungszeitraum ihre Kapazitäten voll ausschöpfen und gegebenenfalls auch überschreiten. Hierzu sind Abstimmungen zwischen Schulträgern und Schulen erforderlich, um die notwendigen Maßnahmen zur Absicherung des Schulplatzbedarfes einzuleiten.

Zur langfristigen Deckung des Bedarfs ist die Schaffung weiterer Kapazitäten von 9 - 10 Zügen erforderlich.

Bewertung

Entsprechend der Darstellungen ist die Perspektive der Sek I an folgenden Schulen gesichert:

- Paulus-Praetorius-Gymnasium
- Barnim-Gymnasium
- Gymnasium Wandlitz

Die Schulen in freier Trägerschaft ergänzen das öffentliche Schulangebot und tragen zur Deckung des Schulplatzbedarfes bei.

Ausblick

Der Bedarf an Schulplätzen wird unter Berücksichtigung der erwarteten Bevölkerungsentwicklung auch über den Planungszeitraum hinaus weiter steigen.

4.2.3 SEKUNDARSTUFE II AN GYMNASIEN

An den Gymnasien im PB II wird folgender Schulplatzbedarf in der Sek II erwartet:

JST \ Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
11	428	421	485	510	543
12	312	385	379	437	459
Summe	740	806	864	947	1.002

Tabelle 217: Erwartete SuS in der SEK II an Gymnasien im PB II
Quelle: Landkreis Barnim

Bewertung

Die SuS wechseln in der Regel innerhalb der Schule in die Sek II. Somit ist in Anbetracht des Schüleraufkommens in der Sek I der Bestand der Sek II an folgenden Schulen gesichert:

- Paulus-Praetorius-Gymnasium
- Barnim-Gymnasium
- Gymnasium Wandlitz

Die Schulen in freier Trägerschaft ergänzen das öffentliche Schulangebot und tragen zur Deckung des Schulplatzbedarfes bei.

4.2.4 SEKUNDARSTUFE II AN GESAMTSCHULEN UND BERUFLICHEN GYMNASIEN

An den Gesamtschulen und dem Beruflichen Gymnasium im PB II wird folgender Schulplatzbedarf in der Sek II erwartet:

JST \ Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
11	218	238	240	252	270
12	176	196	214	216	227
13	132	150	167	182	184
Summe	526	584	621	650	681

Tabelle 218: Erwartete SuS in der SEK II an Gymnasien im PB II
Quelle: Landkreis Barnim

Zur Bewertung der Entwicklung der Schulen wird der Schulplatzbedarf in der JST 11 herangezogen. Hierfür stehen die nachfolgenden Kapazitäten an den Gesamtschulen und dem Beruflichen Gymnasium im PB II zur Verfügung.

Schule	reguläre Anzahl Plätze	maximale Anzahl Plätze
W.-C.-Röntgen-Gesamtschule	108	120
OSZ I Barnim – Berufliches Gymnasium	81	90
Summe öffentliche Schulen	189	210
Aristoteles-Gesamtschule	6	12
Summe freie Schulen	6	12
Summe öffentliche + freie Schulen	195	222

Tabelle 219: Kapazitäten an Beruflichen Gymnasien und der Sek II an Gesamtschulen im PB II
Quelle: Landkreis Barnim

Es ist zu erkennen, dass der erwartete Schulplatzbedarf die regulär zur Verfügung stehenden Kapazitäten übersteigt. Entsprechend werden alle Schulen im Planungszeitraum ihre Kapazitäten voll ausschöpfen und überschreiten.

Hierzu sind Abstimmungen zwischen Schulträgern und Schulen erforderlich, um die notwendigen Maßnahmen zur Absicherung des Schulplatzbedarfes einzuleiten.

Langfristig ist die Erhöhung der bestehenden Kapazitäten sinnvoll, um Bedarfsspitzen sicher abdecken zu können.

Bewertung

Entsprechend der Darstellungen ist die Perspektive der Sek II an folgenden Schulen gesichert:

- W.-C.-Röntgen-Gesamtschule
- Oberstufenzentrum I Barnim – Berufliches Gymnasium

Die Schulen in freier Trägerschaft ergänzen das öffentliche Schulangebot und tragen zur Deckung des Schulplatzbedarfes bei.

Ausblick

Der Bedarf an Schulplätzen wird unter Berücksichtigung der erwarteten Bevölkerungsentwicklung auch über den Planungszeitraum hinaus weiter steigen.

4.2.5 ZUSAMMENFASSUNG UND SCHLUSSFOLGERUNGEN

Im Planungszeitraum ist eine deutliche Steigerung des Bedarfs an Schulplätzen zu erwarten, welcher die aktuell zur Verfügung stehenden Schulkapazitäten bereits jetzt übersteigt. Zur Sicherstellung der Beschulung ist in allen Schulformen die kurzfristige Bereitstellung von zusätzlichen Kapazitäten erforderlich. Langfristig ist die Schullandschaft bedarfsgerecht auszubauen.

Diese Entwicklung ist in allen Städten und Gemeinden des Planungsbereichs in unterschiedlicher Ausprägung zu erwarten. Die Ausweisung von 3 Siedlungsachsen im Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg wird eine weitere deutliche Zunahme der Bevölkerung und somit auch des Schulplatzbedarfes befördern.

Die Schaffung von weiteren Schulkapazitäten ist daher in allen Schulformen erforderlich.

5 SCHULEN MIT SONDERPÄDAGOGISCHEM FÖRDERSCHWERPUNKT

5.1 SCHULE MIT DEM SONDERPÄDAGOGISCHEM FÖRDERSCHWERPUNKT „EMOTIONALE UND SOZIALE ENTWICKLUNG“

Die Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „emotionale und soziale Entwicklung“ umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 6. Das Schwerpunktziel ist die Schülerinnen und Schüler noch innerhalb der Primarstufe in eine wohnungsnahe, allgemeine Schule zurückzuführen und bei Bedarf pädagogisch zu begleiten. Der sonderpädagogische Förderbedarf wird bei Schülerinnen und Schülern festgestellt, die im Wesentlichen von der Norm abweichende sozial-emotionale und Verhaltensreaktionen aufzeigen.

Die Johanna-Schule ist eine Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „emotionale und soziale Entwicklung“, die ihren Standort in Bernau bei Berlin hat.

Im Schuljahr 2020/21 hat die Schule die folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen:

JST	1	2	3	4	5	6	gesamt
SuS	9	10	15	10	21	7	67
Klassen	1	1	2	1	2	1	8

Tabelle 220: Anzahl SuS sowie Klassen an der Johanna-Schule im Schuljahr 2020/21
Quelle: Landkreis Barnim

Bei Anwendung eines Anteils von 0,7 % auf die prognostizierte Anzahl Schülerinnen und Schüler der Primarstufe ergibt sich für den Planungszeitraum die nachfolgend dargestellte Anzahl Schülerinnen und Schüler:

Schuljahr	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027
SuS	77	80	82	84	84

Tabelle 221: Erwartete Anzahl SuS an der Johanna-Schule
Quelle: Landkreis Barnim

Bewertung

Bei Vernachlässigung künftig zu erwartender gesetzlicher Regelungen hinsichtlich des Fortbestandes der Schulform Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „emotionale und soziale Entwicklung“ ist die Johanna-Schule gesichert.

5.2 SCHULEN MIT DEM SONDERPÄDAGOGISCHEN FÖRDERSCHEWERPUNKT „LERNEN“

Die inhaltliche Arbeit an Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ gestaltet sich nach den gesetzlichen Vorgaben des Landes Brandenburg. Sie umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 10 und berücksichtigt die besonderen Bedürfnisse von Schülerinnen und Schülern mit umfangreichen, schwerwiegenden und langdauernden Beeinträchtigungen im schulischen Lernen, in der Leistung und dem Lernverhalten. Ihr Ziel ist es, durch Erschließung individueller Lernwege die Verarbeitung und Durchdringung von Bildungsinhalten zu ermöglichen und das Selbstvertrauen der Kinder und Jugendlichen durch Lernerfolge zu stärken.

Die Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ im Landkreis Barnim sind:

- die Nordend-Schule in Eberswalde und
- die Schule im Nibelungenviertel in Bernau bei Berlin.

Standorte dieser Schulen sind die Städte Eberswalde im berlinfernen Raum und Bernau bei Berlin im berlinnahen Raum. Die Einzugsbereiche umfassen im Wesentlichen die Wohnorte der entsprechenden Räume.

Im Schuljahr 2020/21 hat die Nordend-Schule die folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen:

JST	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	ges.
SuS	5	10	13	24	27	29	21	14	23	25	191
Klassen	1		1	2	2	3	2	1	2	2	16

Tabelle 222: Anzahl SuS sowie Klassen an der Nordend-Schule im Schuljahr 2020/21
Quelle: Landkreis Barnim

Im Schuljahr 2020/21 hat die Schule im Nibelungenviertel die folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen:

JST	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	ges.
SuS	2	10	14	15	15	14	17	23	13	14	137
Klassen	1		1	2	2	3	2	1	2	2	16

Tabelle 223: Anzahl SuS sowie Klassen an der Schule im Nibelungenviertel im Schuljahr 2020/21
Quelle: Landkreis Barnim

Die Prognose der künftigen Anzahl Schülerinnen und Schüler an Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ wird unter Anwendung des prozentualen Anteils der Schülerinnen und Schüler an Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ an der Anzahl der Schülerinnen und Schüler von Jahrgangsstufe 1 bis 10 insgesamt auf Landkreisebene ermittelt. Der angewendete prozentuale Anteil beträgt 2,2 % (letzter Planungszeitraum 3,1 %).

Diese Methode passt sich der allgemeinen Entwicklung der Anzahl der Schülerinnen und Schüler an, kann jedoch die zu berücksichtigenden Elternwünsche und Entscheidungen des Staatlichen Schulamtes generell nicht nach Jahresscheiben und standortbezogen voraussehen. Sie

stützt sich auf Erfahrungen der vergangenen Jahre, die auf die gesamte Anzahl Schülerinnen und Schüler bezogen ist.

Entsprechend wird die folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler bei Anwendung der ermittelten Quote auf die prognostizierte Anzahl Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 10 erwartet:

Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
SuS	386	400	413	423	432

Tabelle 224: Erwartete Anzahl SuS an Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „Lernen“
Quelle: Landkreis Barnim

Es ist davon auszugehen, dass sich diese Anzahl Schülerinnen und Schüler auch künftig nahezu gleichmäßig auf beide Schulen dieser Schulform im Landkreis Barnim verteilt.

Bei Vernachlässigung künftig zu erwartender gesetzlicher Regelungen hinsichtlich des Fortbestandes der Schulform Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ sind die Nordend-Schule und die Schule im Nibelungenviertel gesichert.

Bewertung

Die folgenden Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ sind gesichert.

- Nordend-Schule
- Schule im Nibelungenviertel

5.3 SCHULEN MIT DEM SONDERPÄDAGOGISCHEN FÖRDERSCHEWERPUNKT „GEISTIGE ENTWICKLUNG“

An den Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ erhalten die Schülerinnen und Schüler eine lebensbegleitende Förderung und spezielle Lernförderung, um ein Leben in größtmöglicher Selbständigkeit und in Würde führen zu können. Die organisatorische und inhaltliche Arbeit an diesen Schulen gestaltet sich nach den gesetzlichen Vorgaben durch das Land Brandenburg. Die Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ gliedert sich in 3 Stufen:

- Primarstufe (7. bis 11. LJ)
- Sekundarstufe (12. bis 16. LJ)
- Berufsbildungsstufe (17. bis 18. LJ)

Die Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ im Landkreis Barnim sind:

- die Märkische Schule in Eberswalde und
- die Robinsonschule in Bernau bei Berlin.

Standorte dieser Schulen sind die Städte Eberswalde im berlinfernen Raum und Bernau bei Berlin im berlinnahen Raum. Die Einzugsbereiche umfassen im Wesentlichen die Wohnorte der entsprechenden Räume.

Im Schuljahr 2020/21 hat die Märkische Schule in Eberswalde die folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen:

Lernstufe	Primarstufe	Sekundarstufe	Berufsbildungsstufe	gesamt
SuS	46	40	13	99
Klassen	12	5	3	20

Tabelle 225: Anzahl SuS und Klassen im SJ 2020/21 an der Märkischen Schule
Quelle: Landkreis Barnim

Im Schuljahr 2020/21 hat die Robinsonschule in Bernau bei Berlin die folgende Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Klassen:

Lernstufe	Primarstufe	Sekundarstufe	Berufsbildungsstufe	gesamt
SuS	62	55	27	144
Klassen	5	3	4	18
	6 Familienklassen			

Tabelle 226: Anzahl SuS und Klassen im SJ 2020/21 an der Robinsonschule
Quelle: Landkreis Barnim

Bei Anwendung des aus der Anzahl der Schülerinnen und Schüler der letzten 5 Schuljahre ermittelten Anteils der Schülerinnen und Schüler an Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ an der Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 13 von 1,3 % ergibt sich folgende Prognose für den Planungszeitraum:

Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
SuS	270	281	291	300	308

Tabelle 227: Erwartete Anzahl SuS an Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“
Quelle: Landkreis Barnim

Bewertung

Die folgenden Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ sind gesichert.

- Märkische Schule
- Robinsonschule

5.4 ZUSAMMENFASSUNG UND SCHLUSSFOLGERUNGEN

An den Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt ist ein Anstieg der Anzahl SuS zu erwarten. Durch eine weitere Verstärkung der inklusiven Beschulung könnte dieser jedoch, ausgenommen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“, geringer ausfallen als hier angegeben.

Auf die Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ hat die Inklusion nahezu keine Auswirkungen auf die Entwicklung des Bedarfs. An den beiden vorhandenen Schulen mit diesem Förderschwerpunkt wurden Maßnahmen zur Anpassung der Kapazität eingeleitet.

6 BERUFLICHE SCHULEN

6.1 OBERSTUFENZENTREN

Im Landkreis Barnim bestehen 2 Oberstufenzentren (OSZ) mit unterschiedlichen inhaltlichen Ausrichtungen. Diese Schulen bieten unter einem Dach berufliche Bildungsgänge in Voll- und Teilzeit an.

OBERSTUFENZENTRUM I BARNIM

Ausrichtung: Wirtschaft und Verwaltung
 Abteilungen: 1 Wirtschaft und Verwaltung
 2 Berufliches Gymnasium
 Kapazität: ca. 730 Vollzeitschulplätze

Im Schuljahr 2020/21 verfügt das OSZ I Barnim über die nachfolgende Anzahl SuS:

Bildungsgang		Abteilung	1	2	gesamt
Berufsschule	duales System		583		583
	Berufsvorbereitung		63		63
Berufsfachschule	berufl. Grundbildung		22		22
Fachoberschule			77		77
Fachschule					
gymnasiale Oberstufe				166	166
gesamt			745	166	911

Tabelle 228: Erwartete Anzahl SuS am OSZ I Barnim 2020/21
 Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Nachfolgend ist die Entwicklung der Anzahl SuS am OSZ I Barnim nach Abteilungen dargestellt.

Abteilung	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
1	820	809	789	778	745
2	156	207	211	190	166
3	398	353	190	-	-
gesamt	1.374	1.369	1.190	968	911

Tabelle 229: Entwicklung Anzahl SuS am OSZ I Barnim 2016/17 bis 2020/21
 Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Es ist festzustellen, dass die Anzahl SuS in den zurückliegenden Jahren kontinuierlich zurückgegangen ist. Die ab dem Schuljahr 2017/18 begonnene und mit dem Schuljahr 2019/20 abgeschlossene Verlagerung der Abteilung 3 (Sozialwesen) vom OSZ I Barnim an das OSZ II Barnim trägt hierzu maßgeblich bei.

Betrachtet man lediglich die Abteilung 1, die alle beruflichen Bildungsgänge des OSZ I Barnim umfasst, ist auch hier ein Rückgang der Anzahl SuS um etwa 10 % zu verzeichnen. Änderungen der Landesschulbezirksverordnung erfolgten in diesem Zeitraum nicht.

In der Abteilung 2 (Berufliches Gymnasium), welches zum Schuljahr 2015/16 errichtet wurde und folglich bis zum Schuljahr 2017/18 aufgewachsen ist, ist in den Folgejahren wieder ein Rückgang der Anzahl SuS zu verzeichnen.

OBERSTUFENZENTRUM II BARNIM

Ausrichtung: gewerblich-technisch-sozial
 Abteilungen: 1 Gewerblich-Technische Berufe
 2 Berufliches Gymnasium
 3 Sozialwesen
 Kapazität: ca. 730 Vollzeitschulplätze

Im Schuljahr 2020/21 verfügt das OSZ II Barnim über die nachfolgende Anzahl SuS:

Abteilung		1	2	3	gesamt
Bildungsgang					
Berufsschule	duales System	835			835
Berufsfachschule	Soziales			86	86
	berufl. Grundbildung	48			48
	berufl. Grundbildung – Plus (Flüchtlinge)	45			45
Fachoberschule		32		86	118
Fachschule				231	231
gymnasiale Oberstufe			229		229
gesamt		960	229	403	1.592

Tabelle 230: Erwartete Anzahl SuS am OSZ II Barnim 2020/21
 Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Nachfolgend ist die Entwicklung der Anzahl SuS am OSZ II Barnim nach Abteilungen dargestellt.

Abteilung	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
1	1.030 ⁶	987	953	951	960
2	281 ⁷	281	277	270	229
3			170	382	403
gesamt	1.311	1.268	1.400	1.603	1.592

Tabelle 231: Entwicklung Anzahl SuS am OSZ II Barnim 2016/17 bis 2020/21
 Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Am OSZ II Barnim ist in den zurückliegenden 5 Jahren ein leichter Anstieg zu verzeichnen. Dieser ist vor allem auf die Verlagerung der Abteilung 3 (Sozialwesen) zurückzuführen. Die Anzahl

⁶ Zusammengefasst aus Abt. 1; 2 und 3 nach alter Struktur, ab SJ 2017/18 Fusion der Abteilungen 1 - 3 zu neuer Abteilung 1

⁷ Im SJ 2016/17 noch Abteilung 4, ab SJ 2017/18 Abt. 2

der SuS in der Abt. 3 hat nach einem vorübergehenden leichten Rückgang wieder das Niveau vor der Verlagerung vom OSZ I Barnim an das OSZ II Barnim erreicht.

In den weiteren beruflichen Bildungsgängen, welche in der Abteilung 1 zusammengefasst sind, ist ein leichter Rückgang der Anzahl SuS zu verzeichnen. Dieser fällt jedoch anteilig etwas geringer aus als am OSZ I Barnim.

Die Anzahl der SuS in der Abteilung 2 (Berufliches Gymnasium) ist nahezu konstant. Hier ist lediglich im Schuljahr 2020/21 ein Rückgang zu erkennen. Zukünftig wird hier wieder mit einer stärkeren Nachfrage gerechnet.

Entwicklung Oberstufenzentren

Aufgrund der verschiedenen, teilweise nicht vorhersehbaren Aspekte, die Auswirkungen auf die Anzahl der Schülerinnen und Schüler der Oberstufenzentren haben, ist eine Prognose der künftigen Anzahl der Schülerinnen und Schüler nahezu unmöglich und die Wahrscheinlichkeit einer Fehlprognose sehr hoch. Daher wird auf eine zahlenmäßige Prognose verzichtet.

Zur Stärkung und Stabilisierung der Oberstufenzentren sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Stabilisierung der Bildungsgänge der Berufsschule, der Berufsfachschulen, der Fachoberschule, dem beruflichen Gymnasium und der Fachschule
- Sofern die Voraussetzungen vorliegen, Vorbereitung der Einrichtung des Bildungsganges Fachoberschule „Gesundheit und Soziales“ mit dem Schwerpunkt „Gesundheit“ am Oberstufenzentrum I – Barnim, in Bernau bei Berlin zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Die Möglichkeiten und die Durchlässigkeit der Bildungsangebote an den Oberstufenzentren sollten für die künftigen Schülerinnen und Schüler und deren Eltern deutlich mehr propagiert werden. Mögliche Ansätze sind hier in der Zusammenarbeit mit den Grund- und Oberschulen zu suchen.
- Qualifizierung der Kooperation und Zusammenarbeit zwischen den Oberstufenzentren
- Entwicklung der Kooperation und Zusammenarbeit zwischen den weiterführenden Schulen, Unternehmen und den Oberstufenzentren
- Einbeziehung der Ressourcen der Oberstufenzentren im Rahmen der Berufsorientierung
- Regelmäßige Information der Eltern, Schülerinnen und Schüler über die Möglichkeiten der beruflichen Ausbildung und die Durchlässigkeit der Bildungsgänge an Oberstufenzentren
- Regelmäßige Information der Eltern, Schülerinnen und Schüler über die Möglichkeiten der Übergänge in schulische Bildungsgänge an Oberstufenzentren

6.2 BERUFLICHE SCHULEN IN FREIER TRÄGERSCHAFT

Ergänzend zu den Oberstufenzentren bestehen weitere berufliche Schulen im Landkreis Barnim in freier Trägerschaft. Diese sind meist auf einzelne Fachrichtungen bzw. Bildungsgänge beschränkt.

Im Folgenden sind diese beruflichen Schulen und die im Schuljahr 2020/21 bestehenden Bildungsgänge mit Angabe der Anzahl SuS aufgeführt.

BERUFLICHE SCHULE BUCKOW

Träger: Bildungseinrichtung Buckow e. V.

Bildungsgang	Anzahl SuS
Berufsschule: Berufe nach BBiG/HwO	46
Berufsschule – Berufsorientierung, Berufsvorbereitung/BvB	34
Summe	80

Tabelle 232: Anzahl SuS nach Bildungsgängen Berufliche Schule Buckow 2020/21
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

BERUFLICHE SCHULE DER HOFFNUNGSTALER STIFTUNG LOBETAL

Träger: Hoffnungstaler Stiftung Lobetal

Bildungsgang	Anzahl SuS
Berufsfachschule: Soziales	105
Fachschule Sozialwesen	305
Summe	410

Tabelle 233: Anzahl SuS nach Bildungsgängen Berufliche Schule Hoffnungstaler Stiftung Lobetal 2020/21
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

OBERBARNIMSCHULE – BERUFLICHE SCHULE

Träger: Berufsbildungsverein Eberswalde e. V.

Bildungsgang	Anzahl SuS
Berufsschule – Berufsorientierung, Berufsvorbereitung/BvB	34
Gymnasiale Oberstufe (Berufliches Gymnasium)	60
Summe	94

Tabelle 234: Anzahl SuS nach Bildungsgängen Oberbarnimschule – Berufliche Schule 2020/21
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

PRIVATE FACHOBERSCHULE BLUMBERG

Träger: Docemus Privatschulen gGmbH

Bildungsgang	Anzahl SuS
Fachoberschule (ohne Vorliegen eines Berufsabschlusses)	43
Summe	43

Tabelle 235: Anzahl SuS nach Bildungsgängen Private Fachoberschule Blumberg 2020/21
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Durch diese Schulen in freier Trägerschaft wird das öffentliche Schulangebot der beruflichen Bildung ergänzt.

TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1:	Übersicht Mindestzügigkeit und Klassenfrequenzen.....	7
Tabelle 2:	Übersicht Jahrgangs- und Schulstufen zum Lebensalter.....	8
Tabelle 3:	Übersicht Übergangsquoten beim Wechsel in die Sek I	9
Tabelle 4:	Übersicht Übergangsquoten beim Wechsel in die Sek II an Gymnasien.....	10
Tabelle 5:	Übersicht Übergangsquoten beim Wechsel in die Sek II an Gesamtschulen und Beruflichen Gymnasien	10
Tabelle 6:	Anteile SuS an Förderschulen / Förderklassen.....	11
Tabelle 7:	Festlegung Planungsbereiche weiterführende Schulen	13
Tabelle 8:	Bevölkerungsprognose für ausgewählte Altersgruppen im Landkreis Barnim.....	14
Tabelle 9:	Bedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen im Landkreis Barnim	14
Tabelle 10:	Gegenüberstellung Platzbedarf im Jahr 2027 zu aktuellen Kapazitäten	14
Tabelle 11:	Erwartete Anzahl SuS.....	15
Tabelle 12:	Erwartete Entwicklung der Bevölkerung in der Stadt Eberswalde.....	16
Tabelle 13:	Bevölkerung in den maßgeblichen Altersgruppen (Stand 31.12.2020) in der Stadt Eberswalde	16
Tabelle 14:	Anzahl der Kindertagesbetreuungsangebote und der betreuten Kinder in der Stadt Eberswalde	16
Tabelle 15:	differenzierte Betreuungszeiten in der Stadt Eberswalde.....	17
Tabelle 16:	Übersicht über die Kapazitäten und Belegung der Kindertagesstätten in der Stadt Eberswalde	18
Tabelle 17:	Bevölkerungsprognose für ausgewählte Altersgruppen in der Stadt Eberswalde...	18
Tabelle 18:	Bedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen in der Stadt Eberswalde	19
Tabelle 19:	Gegenüberstellung Platzbedarf im Jahr 2027 zu aktuellen Kapazitäten	19
Tabelle 20:	Erwartete Anzahl SuS an Grundschulen und Grundschulteilen in der Stadt Eberswalde	20
Tabelle 21:	Erwartete Anzahl SuS der JST 1 an öffentlichen Grundschulen und Grundschulteilen in der Stadt Eberswalde.....	20
Tabelle 22:	Kapazitäten der Grundschulen / Grundschulteile in der Stadt Eberswalde.....	21
Tabelle 23:	Anzahl SuS sowie Klassen an der Bruno-H.-Bürger-Grundschule im Schuljahr 2020/21.....	22
Tabelle 24:	Erwartete Anzahl SuS und Klassen in der JST 1 an der Bruno-H.-Bürger-Grundschule	22
Tabelle 25:	Anzahl SuS sowie Klassen an der Grundschule Finow im Schuljahr 2020/21	23
Tabelle 26:	Erwartete Anzahl SuS und Klassen in der JST 1 an der Grundschule Finow	23
Tabelle 27:	Anzahl SuS sowie Klassen an der Grundschule Schwärzesee im Schuljahr 2020/21.....	24
Tabelle 28:	Erwartete Anzahl SuS und Klassen in der JST 1 an der Grundschule Schwärzesee.	24
Tabelle 29:	Anzahl SuS sowie Klassen im Grundschulteil der Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule im Schuljahr 2020/21	25
Tabelle 30:	Erwartete Anzahl SuS und Klassen in der JST 1 an der Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule.....	25
Tabelle 31:	Anzahl SuS sowie Klassen im Grundschulteil der Karl-Sellheim-Schule im Schuljahr 2020/21.....	26
Tabelle 32:	Erwartete Anzahl SuS und Klassen in der JST 1 an der Karl-Sellheim-Schule.....	26
Tabelle 33:	Erwartete SuS in Förderklassen „Hören“ an der Karl-Sellheim-Schule	26
Tabelle 34:	Anzahl SuS sowie Klassen an der Kinderakademie Eberswalde im Schuljahr 2020/21	27
Tabelle 35:	Wohnorte der SuS an der Kinderakademie Eberswalde im Schuljahr 2020/21.....	27
Tabelle 36:	Anzahl SuS sowie Klassen an der Freien Montessorischule Barnim im Schuljahr 2020/21	28
Tabelle 37:	Wohnorte der SuS an der Freien Montessorischule Barnim im Schuljahr 2020/21 ..	28

Tabelle 38:	Erwartete Entwicklung der Bevölkerung in der Gemeinde Schorfheide.....	29
Tabelle 39:	Bevölkerung in den maßgeblichen Altersgruppen (Stand 31.12.2020) in der Gemeinde Schorfheide	29
Tabelle 40:	Anzahl der Kindertagesbetreuungsangebote und der betreuten Kinder in der Gemeinde Schorfheide	29
Tabelle 41:	differenzierte Betreuungszeiten in der Gemeinde Schorfheide.....	30
Tabelle 42:	Übersicht über die Kapazitäten und Belegung der Kindertagesstätten in der Gemeinde Schorfheide	30
Tabelle 43:	Bevölkerungsprognose für ausgewählte Altersgruppen in der Gemeinde Schorfheide.....	31
Tabelle 44:	Bedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen in der Gemeinde Schorfheide	31
Tabelle 45:	Gegenüberstellung Platzbedarf im Jahr 2027 zu aktuellen Kapazitäten	32
Tabelle 46:	Erwartete Anzahl SuS an Grundschulen und Grundschulteilen in der Gemeinde Schorfheide.....	32
Tabelle 47:	Erwartete Anzahl SuS der JST 1 an öffentlichen Grundschulen und Grundschulteilen in der Gemeinde Schorfheide.....	33
Tabelle 48:	Kapazitäten der Grundschulen / Grundschulteile in der Gemeinde Schorfheide....	33
Tabelle 49:	Anzahl SuS sowie Klassen an der Grundschule Lichterfelde im Schuljahr 2020/21.	34
Tabelle 50:	Erwartete Anzahl SuS und Klassen in der JST 1 an der Grundschule Lichterfelde...	34
Tabelle 51:	Anzahl SuS sowie Klassen an der Kleinen Grundschule Groß Schönebeck im Schuljahr 2020/21.....	35
Tabelle 52:	Erwartete Anzahl SuS und Klassen in der JST 1 an der Kleinen Grundschule Groß Schönebeck.....	35
Tabelle 53:	Anzahl SuS sowie Klassen im Grundschulteil der Schule Finowfurt im Schuljahr 2020/21.....	36
Tabelle 54:	Erwartete Anzahl SuS und Klassen in der JST 1 an der Schule Finowfurt.....	36
Tabelle 55:	Erwartete Entwicklung der Bevölkerung im Amt Biesenthal-Barnim.....	37
Tabelle 56:	Bevölkerung in den maßgeblichen Altersgruppen (Stand 31.12.2020) im Amt Biesenthal-Barnim	37
Tabelle 57:	Anzahl der Kindertagesbetreuungsangebote und der betreuten Kinder im Amt Biesenthal-Barnim.....	37
Tabelle 58:	differenzierte Betreuungszeiten im Amt Biesenthal-Barnim.....	38
Tabelle 59:	Übersicht über die Kapazitäten und Belegung der Kindertagesstätten im Amt Biesenthal-Barnim.....	38
Tabelle 60:	Bevölkerungsprognose für ausgewählte Altersgruppen im Amt Biesenthal-Barnim	39
Tabelle 61:	Bedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen im Amt Biesenthal-Barnim.....	39
Tabelle 62:	Gegenüberstellung Platzbedarf im Jahr 2027 zu aktuellen Kapazitäten	40
Tabelle 63:	Erwartete Anzahl SuS an Grundschulen und Grundschulteilen im Amt Biesenthal-Barnim	40
Tabelle 64:	Erwartete Anzahl SuS der JST 1 aus dem Gemeindeteil Albertshof	41
Tabelle 65:	Erwartete Anzahl SuS der JST 1 aus dem OT Zerpenschleuse der Gemeinde Wandlitz.....	41
Tabelle 66:	Erwartete Anzahl SuS der JST 1 an öffentlichen Grundschulen im Amt Biesenthal-Barnim	41
Tabelle 67:	Kapazitäten der Grundschulen im Amt Biesenthal-Barnim.....	42
Tabelle 68:	Anzahl SuS sowie Klassen an der Grundschule „Am Pfefferberg“ Biesenthal im Schuljahr 2020/21.....	43
Tabelle 69:	Erwartete Anzahl SuS und Klassen in der JST 1 an der Grundschule „Am Pfefferberg“ Biesenthal.....	43
Tabelle 70:	Anzahl SuS sowie Klassen an der Grundschule Grüntal im Schuljahr 2020/21	44
Tabelle 71:	Erwartete Anzahl SuS und Klassen in der JST 1 an der Grundschule Grüntal.....	44

Tabelle 72: Anzahl SuS sowie Klassen an der Grundschule Marienwerder im Schuljahr 2020/21.....	45
Tabelle 73: Erwartete Anzahl SuS und Klassen in der JST 1 an der Grundschule Marienwerder	45
Tabelle 74: Anzahl SuS sowie Klassen im Grundschulteil der Freien Naturschule Barnim im Schuljahr 2020/21.....	46
Tabelle 75: Wohnorte der SuS an der Freien Naturschule Barnim im Schuljahr 2020/21	46
Tabelle 76: Erwartete Entwicklung der Bevölkerung im Amt Britz-Chorin-Oderberg.....	47
Tabelle 77: Bevölkerung in den maßgeblichen Altersgruppen (Stand 31.12.2020) im Amt Britz-Chorin-Oderberg	47
Tabelle 78: Anzahl der Kindertagesbetreuungsangebote und der betreuten Kinder im Amt Britz-Chorin-Oderberg	47
Tabelle 79: differenzierte Betreuungszeiten im Amt Britz-Chorin-Oderberg.....	48
Tabelle 80: Übersicht über die Kapazitäten und Belegung der Kindertagesstätten im Amt Britz-Chorin-Oderberg	48
Tabelle 81: Bevölkerungsprognose für ausgewählte Altersgruppen im Amt Britz-Chorin-Oderberg.....	49
Tabelle 82: Bedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen im Amt Britz-Chorin-Oderberg.....	49
Tabelle 83: Gegenüberstellung Platzbedarf im Jahr 2027 zu aktuellen Kapazitäten	50
Tabelle 84: Erwartete Anzahl SuS an Grundschulen im Amt Britz-Chorin-Oderberg.....	50
Tabelle 85: Erwartete Anzahl SuS der JST 1 aus den Gemeinden Hohenfinow und Niederfinow	51
Tabelle 86: Erwartete Anzahl SuS der JST 1 aus den Gemeinden Lunow-Stolzenhagen und Parsteinsee.....	51
Tabelle 87: Erwartete Anzahl SuS der JST 1 an öffentlichen Grundschulen und Grundschulteilen im Amt Britz-Chorin-Oderberg	51
Tabelle 88: Kapazitäten der Grundschulen / Grundschulteile im Amt Britz-Chorin-Oderberg ...	52
Tabelle 89: Anzahl SuS sowie Klassen an der Grundschule Oderberg im Schuljahr 2020/21.....	53
Tabelle 90: Erwartete Anzahl SuS und Klassen in der JST 1 an der Grundschule Oderberg	53
Tabelle 91: Anzahl SuS sowie Klassen an der Max-Kienitz-Grundschule im Schuljahr 2020/21.....	54
Tabelle 92: Erwartete Anzahl SuS und Klassen in der JST 1 an der Max-Kienitz-Grundschule...	54
Tabelle 93: Anzahl SuS sowie Klassen an der Dorfschule Lunow im Schuljahr 2020/21	55
Tabelle 94: Wohnorte der SuS an der Dorfschule Lunow im Schuljahr 2020/21.....	55
Tabelle 95: Erwartete Entwicklung der Bevölkerung in der Stadt Eberswalde.....	56
Tabelle 96: Bevölkerung in den maßgeblichen Altersgruppen (Stand 31.12.2020) im Amt Joachimsthal (Schorfheide).....	56
Tabelle 97: Anzahl der Kindertagesbetreuungsangebote und der betreuten Kinder im Amt Joachimsthal (Schorfheide).....	56
Tabelle 98: differenzierte Betreuungszeiten Amt Joachimsthal (Schorfheide).....	57
Tabelle 99: Übersicht über die Kapazitäten und Belegung der Kindertagesstätten im Amt Joachimsthal (Schorfheide).....	57
Tabelle 100: Bevölkerungsprognose für ausgewählte Altersgruppen im Amt Joachimsthal (Schorfheide).....	58
Tabelle 101: Bedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen im Amt Joachimsthal (Schorfheide)	58
Tabelle 102: Gegenüberstellung Platzbedarf im Jahr 2027 zu aktuellen Kapazitäten	58
Tabelle 103: Erwartete Anzahl SuS an Grundschulen im Amt Joachimsthal (Schorfheide).....	59
Tabelle 104: Erwartete Anzahl SuS der JST 1 aus der Gemeinde Ziethen.....	59
Tabelle 105: Erwartete Anzahl SuS der JST 1 an öffentlichen Grundschulen und Grundschulteilen im Amt Britz-Chorin-Oderberg	60
Tabelle 106: Kapazitäten der Grundschulen / Grundschulteile im Amt Britz-Chorin-Oderberg ...	60
Tabelle 107: Anzahl SuS sowie Klassen an der Grundschule „Georg Büchner“ Joachimsthal im Schuljahr 2020/21.....	61

Tabelle 108: Erwartete Anzahl SuS und Klassen in der JST 1 an der Grundschule „Georg Büchner“ Joachimsthal.....	61
Tabelle 109: Erwartete Entwicklung der Bevölkerung in der Stadt Bernau bei Berlin	62
Tabelle 110: Bevölkerung in den maßgeblichen Altersgruppen (Stand 31.12.2020) in der Stadt Bernau bei Berlin.....	62
Tabelle 111: Anzahl der Kindertagesbetreuungsangebote und der betreuten Kinder in der Stadt Bernau bei Berlin.....	62
Tabelle 112: differenzierte Betreuungszeiten in der Stadt Bernau bei Berlin	63
Tabelle 113: Übersicht über die Kapazitäten und Belegung der Kindertagesstätten in der Stadt Bernau bei Berlin.....	64
Tabelle 114: Bevölkerungsprognose für ausgewählte Altersgruppen in der Stadt Bernau bei Berlin.....	64
Tabelle 115: Bedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen in der Stadt Bernau bei Berlin.....	65
Tabelle 116: Gegenüberstellung Platzbedarf im Jahr 2027 zu aktuellen Kapazitäten.....	65
Tabelle 117: Erwartete Anzahl SuS an Grundschulen und Grundschulteilen in der Stadt Bernau bei Berlin.....	66
Tabelle 118: Erwartete Anzahl SuS der JST 1 aus dem Gemeindeteil Albertshof.....	66
Tabelle 119: Erwartete Anzahl SuS der JST 1 an öffentlichen Grundschulen und Grundschulteilen in der Stadt Bernau bei Berlin.....	67
Tabelle 120: Kapazitäten der Grundschulen / Grundschulteile in der Stadt Bernau bei Berlin...	67
Tabelle 121: Anzahl SuS sowie Klassen an der Georg-Rollenhagen-Grundschule im Schuljahr 2020/21.....	68
Tabelle 122: Erwartete Anzahl SuS und Klassen in der JST 1 an der Georg-Rollenhagen-Grundschule.....	68
Tabelle 123: Anzahl SuS sowie Klassen an der Grundschule am Blumenhag im Schuljahr 2020/21.....	69
Tabelle 124: Erwartete Anzahl SuS und Klassen in der JST 1 an der Grundschule am Blumenhag	69
Tabelle 125: Anzahl SuS sowie Klassen an der Grundschule an der Hasenheide im Schuljahr 2020/21.....	70
Tabelle 126: Erwartete Anzahl SuS und Klassen in der JST 1 an der Grundschule an der Hasenheide.....	70
Tabelle 127: Anzahl SuS sowie Klassen an der Grundschule Schönow im Schuljahr 2020/21.....	71
Tabelle 128: Erwartete Anzahl SuS und Klassen in der JST 1 an der Grundschule Schönow.....	71
Tabelle 129: Anzahl SuS sowie Klassen im Grundschulteil der Oberschule am Rollberg im Schuljahr 2020/21.....	72
Tabelle 130: Erwartete Anzahl SuS und Klassen in der JST 1 an der Grundschule Schönow.....	72
Tabelle 131: Anzahl SuS sowie Klassen an der Evangelischen Grundschule Bernau im Schuljahr 2020/21.....	73
Tabelle 132: Wohnorte der SuS an der Evangelischen Grundschule Bernau im Schuljahr 2020/21.....	73
Tabelle 133: Anzahl SuS sowie Klassen an der Montessorischule Niederbarnim im Schuljahr 2020/21.....	74
Tabelle 134: Wohnorte der SuS an der Montessorischule Niederbarnim im Schuljahr 2020/21..	74
Tabelle 135: Erwartete Entwicklung der Bevölkerung in der Stadt Werneuchen.....	75
Tabelle 136: Bevölkerung in den maßgeblichen Altersgruppen (Stand 31.12.2020) in der Stadt Werneuchen.....	75
Tabelle 137: Anzahl der Kindertagesbetreuungsangebote und der betreuten Kinder in der Stadt Werneuchen.....	75
Tabelle 138: differenzierte Betreuungszeiten in der Stadt Werneuchen.....	76
Tabelle 139: Übersicht über die Kapazitäten und Belegung der Kindertagesstätten in der Stadt Werneuchen.....	76
Tabelle 140: Bevölkerungsprognose für ausgewählte Altersgruppen in der Stadt Werneuchen..	77

Tabelle 141: Bedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen in der Stadt Werneuchen.....	77
Tabelle 142: Gegenüberstellung Platzbedarf im Jahr 2027 zu aktuellen Kapazitäten	77
Tabelle 143: Erwartete Anzahl SuS an Grundschulen in der Stadt Werneuchen.....	78
Tabelle 144: Erwartete Anzahl SuS der JST 1 aus dem OT Tiefensee der Stadt Werneuchen.....	79
Tabelle 145: Erwartete Anzahl SuS der JST 1 an öffentlichen Grundschulen in der Stadt Werneuchen.....	79
Tabelle 146: Kapazitäten der Grundschulen / Grundschulteile in der Stadt Werneuchen	79
Tabelle 147: Anzahl SuS sowie Klassen an der Grundschule im Rosenpark im Schuljahr 2020/21.....	80
Tabelle 148: Erwartete Anzahl SuS und Klassen in der JST 1 an der Grundschule im Rosenpark.....	80
Tabelle 149: Erwartete Entwicklung der Bevölkerung in der Gemeinde Ahrensfelde	81
Tabelle 150: Bevölkerung in den maßgeblichen Altersgruppen (Stand 31.12.2020) in der Gemeinde Ahrensfelde	81
Tabelle 151: Anzahl der Kindertagesbetreuungsangebote und der betreuten Kinder in der Gemeinde Ahrensfelde	81
Tabelle 152: differenzierte Betreuungszeiten in der Gemeinde Ahrensfelde	82
Tabelle 153: Übersicht über die Kapazitäten und Belegung der Kindertagesstätten in der Gemeinde Ahrensfelde	82
Tabelle 154: Bevölkerungsprognose für ausgewählte Altersgruppen in der Gemeinde Ahrensfelde	83
Tabelle 155: Bedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen in der Gemeinde Ahrensfelde.....	83
Tabelle 156: Gegenüberstellung Platzbedarf im Jahr 2027 zu aktuellen Kapazitäten	83
Tabelle 157: Erwartete Anzahl SuS an Grundschulen in der Gemeinde Ahrensfelde.....	84
Tabelle 158: Erwartete Anzahl SuS der JST 1 an öffentlichen Grundschulen in der Gemeinde Ahrensfelde	85
Tabelle 159: Kapazitäten der Grundschulen / Grundschulteile in der Gemeinde Ahrensfelde ...	85
Tabelle 160: Erwartete Anzahl SuS und Klassen in der JST 1 an der Grundschule Lindenberg ...	86
Tabelle 161: Anzahl SuS sowie Klassen an der Oberschule mit Grundschule „Friedrich von Canitz“ im Schuljahr 2020/21	87
Tabelle 162: Erwartete Anzahl SuS und Klassen in der JST 1 an der Oberschule mit Grundschule „Friedrich von Canitz“	87
Tabelle 163: Erwartete Entwicklung der Bevölkerung in der Gemeinde Panketal	88
Tabelle 164: Bevölkerung in den maßgeblichen Altersgruppen (Stand 31.12.2020) in der Gemeinde Panketal	88
Tabelle 165: Anzahl der Kindertagesbetreuungsangebote und der betreuten Kinder in der Gemeinde Panketal	88
Tabelle 166: differenzierte Betreuungszeiten in der Gemeinde Panketal.....	89
Tabelle 167: Übersicht über die Kapazitäten und Belegung der Kindertagesstätten in der Gemeinde Panketal	89
Tabelle 168: Bevölkerungsprognose für ausgewählte Altersgruppen in der Gemeinde Panketal.....	90
Tabelle 169: Bedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen in der Gemeinde Panketal.....	90
Tabelle 170: Gegenüberstellung Platzbedarf im Jahr 2027 zu aktuellen Kapazitäten	91
Tabelle 171: Erwartete Anzahl SuS an Grundschulen in der Gemeinde Panketal.....	91
Tabelle 172: Erwartete Anzahl SuS der JST 1 an öffentlichen Grundschulen in der Gemeinde Panketal	92
Tabelle 173: Kapazitäten der Grundschulen / Grundschulteile in der Gemeinde Panketal.....	92
Tabelle 174: Anzahl SuS sowie Klassen an der Grundschule Zepernick im Schuljahr 2020/21 ...	93
Tabelle 175: Erwartete Anzahl SuS und Klassen in der JST 1 an der Grundschule Zepernick	93
Tabelle 176: Anzahl SuS sowie Klassen am Grundschulteil der Oberschule mit Grundschule Schwanebeck im Schuljahr 2020/21.....	94

Tabelle 177: Erwartete Anzahl SuS und Klassen in der JST 1 am Grundschulenteil der Oberschule mit Grundschule Schwanebeck	94
Tabelle 178: Erwartete Anzahl SuS und Klassen in der JST 1 an der Grundschule (Elbestraße).....	95
Tabelle 179: Anzahl SuS sowie Klassen an der Montessorischule Niederbarnim im Schuljahr 2020/21.....	96
Tabelle 180: Wohnorte der SuS an der Grundschule an der Panke im Schuljahr 2020/21	96
Tabelle 181: Erwartete Entwicklung der Bevölkerung in der Gemeinde Wandlitz	97
Tabelle 182: Bevölkerung in den maßgeblichen Altersgruppen (Stand 31.12.2020) in der Gemeinde Wandlitz	97
Tabelle 183: Anzahl der Kindertagesbetreuungsangebote und der betreuten Kinder in der Gemeinde Wandlitz	97
Tabelle 184: differenzierte Betreuungszeiten in der Gemeinde Wandlitz	98
Tabelle 185: Übersicht über die Kapazitäten und Belegung der Kindertagesstätten in der Gemeinde Wandlitz	98
Tabelle 186: Bevölkerungsprognose für ausgewählte Altersgruppen in der Gemeinde Wandlitz.....	99
Tabelle 187: Bedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen in der Gemeinde Wandlitz.....	99
Tabelle 188: Gegenüberstellung Platzbedarf im Jahr 2027 zu aktuellen Kapazitäten	100
Tabelle 189: Erwartete Anzahl SuS an Grundschulen in der Gemeinde Wandlitz.....	100
Tabelle 190: Erwartete Anzahl SuS der JST 1 aus dem OT Zerpenschleuse der Gemeinde Wandlitz.....	101
Tabelle 191: Erwartete Anzahl SuS der JST 1 an öffentlichen Grundschulen in der Gemeinde Wandlitz.....	101
Tabelle 192: Kapazitäten der Grundschulen / Grundschulteile in der Gemeinde Wandlitz.....	101
Tabelle 193: Anzahl SuS sowie Klassen an der Grundschule Basdorf im Schuljahr 2020/21.....	103
Tabelle 194: Erwartete Anzahl SuS und Klassen in der JST 1 an der Grundschule Basdorf.....	103
Tabelle 195: Anzahl SuS sowie Klassen an der Grundschule Klosterfelde im Schuljahr 2020/21	104
Tabelle 196: Erwartete Anzahl SuS und Klassen in der JST 1 an der Grundschule Klosterfelde.....	104
Tabelle 197: Anzahl SuS sowie Klassen an der Grundschule Wandlitz im Schuljahr 2020/21 ...	105
Tabelle 198: Erwartete Anzahl SuS und Klassen in der JST 1 an der Grundschule Wandlitz	105
Tabelle 199: Erwartete Anzahl SuS in der Sek I im Landkreis Barnim	106
Tabelle 200: Erwartete Anzahl SuS in der Sek I im PB I	107
Tabelle 201: Erwartete Anzahl SuS in der Sek I an Oberschulen und Gesamtschulen im PB I..	108
Tabelle 202: Erwartete Anzahl SuS in der JST 7 an Oberschulen und Gesamtschulen nach amtsfreien Städten/Gemeinden und Ämtern im PB I	108
Tabelle 203: Kapazitäten an Oberschulen / Gesamtschulen im PB I	109
Tabelle 204: Erwartete Anzahl SuS in der Sek I an Gymnasien im PB I	110
Tabelle 205: Erwartete Anzahl SuS in der JST 7 an Gymnasien nach amtsfreien Städten/Gemeinden und Ämtern im PB I.....	110
Tabelle 206: Kapazitäten an Gymnasien im PB I.....	111
Tabelle 207: Erwartete SuS in der SEK II an Gymnasien im PB I.....	112
Tabelle 208: Erwartete SuS in der SEK II an Gymnasien im PB I.....	112
Tabelle 209: Kapazitäten an Beruflichen Gymnasien und der Sek II an Gesamtschulen im PB I.....	113
Tabelle 210: Erwartete Anzahl SuS in der Sek I im PB II	114
Tabelle 211: Erwartete Anzahl SuS in der Sek I an Oberschulen und Gesamtschulen im PB II.....	115
Tabelle 212: Erwartete Anzahl SuS in der JST 7 an Oberschulen und Gesamtschulen nach amtsfreien Städten/Gemeinden und Ämtern im PB II	115
Tabelle 213: Kapazitäten an Oberschulen / Gesamtschulen im PB II.....	116

Tabelle 214: Erwartete Anzahl SuS in der Sek I an Gymnasien im PB II	117
Tabelle 215: Erwartete Anzahl SuS in der JST 7 an Gymnasien nach amtsfreien Städten/Gemeinden und Ämtern im PB II.....	117
Tabelle 216: Kapazitäten an Gymnasien im PB II.....	118
Tabelle 217: Erwartete SuS in der SEK II an Gymnasien im PB II.....	119
Tabelle 218: Erwartete SuS in der SEK II an Gymnasien im PB II.....	119
Tabelle 219: Kapazitäten an Beruflichen Gymnasien und der Sek II an Gesamtschulen im PB II.....	120
Tabelle 220: Anzahl SuS sowie Klassen an der Johanna-Schule im Schuljahr 2020/21	122
Tabelle 221: Erwartete Anzahl SuS an der Johanna-Schule	122
Tabelle 222: Anzahl SuS sowie Klassen an der Nordend-Schule im Schuljahr 2020/21	123
Tabelle 223: Anzahl SuS sowie Klassen an der Schule im Nibelungenviertel im Schuljahr 2020/21.....	123
Tabelle 224: Erwartete Anzahl SuS an Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „Lernen“	124
Tabelle 225: Anzahl SuS und Klassen im SJ 2020/21 an der Märkischen Schule	125
Tabelle 226: Anzahl SuS und Klassen im SJ 2020/21 an der Robinsonschule.....	125
Tabelle 227: Erwartete Anzahl SuS an Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“	125
Tabelle 228: Erwartete Anzahl SuS am OSZ I Barnim 2020/21	127
Tabelle 229: Entwicklung Anzahl SuS am OSZ I Barnim 2016/17 bis 2020/21	127
Tabelle 230: Erwartete Anzahl SuS am OSZ II Barnim 2020/21.....	128
Tabelle 231: Entwicklung Anzahl SuS am OSZ II Barnim 2016/17 bis 2020/21	128
Tabelle 232: Anzahl SuS nach Bildungsgängen Berufliche Schule Buckow 2020/21	130
Tabelle 233: Anzahl SuS nach Bildungsgängen Berufliche Schule Hoffnungstaler Stiftung Lobetal 2020/21.....	130
Tabelle 234: Anzahl SuS nach Bildungsgängen Oberbarnimschule – Berufliche Schule 2020/21.....	130
Tabelle 235: Anzahl SuS nach Bildungsgängen Private Fachoberschule Blumberg 2020/21.....	130

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: Verteilung der durchschnittlichen Anzahl SuS in der JST 7 im Landkreis Barnim	106
Abbildung 2: Entwicklung Anzahl SuS in der JST 7 im PB I	107
Abbildung 3: Entwicklung der Anzahl SuS in der JST 7 im PB II	114

www.barnim.de

Landkreis Barnim
Liegenschafts- und Schulverwaltungsamt
Jugendamt

Paul-Wunderlich-Haus
Am Markt 1
16225 Eberswalde

Telefon: 03334 214-1744
Telefax: 03334 214 2744
liegenschafts-schulverwaltungsamt@kvbarnim.de
jugendamt@kvbarnim.de

Stand Juni 2022